

Inhalt des Statistischen Jahrbuches der Stadt Fürth 1977 bis 1979

Thema

[Deckblatt](#)

[Impressum](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Inhaltsverzeichnis Fortsetzung](#)

[Inhaltsverzeichnis Fortsetzung](#)

[Inhaltsverzeichnis Fortsetzung](#)

[Allgemeines](#)

[Stadtgebiet und Naturverhältnisse](#)

[Bevölkerung](#)

[Gesundheitswesen und Sport](#)

[Sozialwesen](#)

[Wohnungswesen](#)

[Wirtschaft](#)

[Öffentliche Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen](#)

[Verkehr](#)

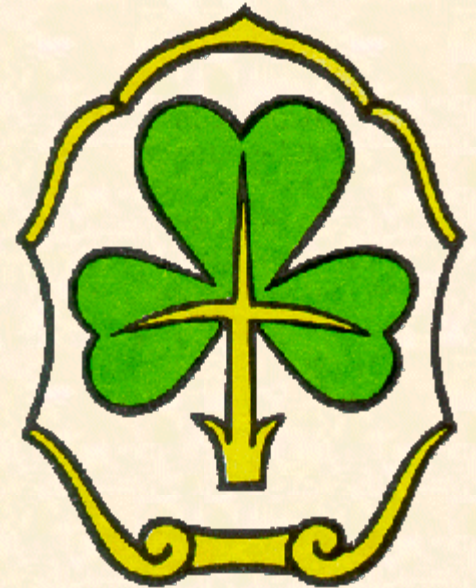
[Fremdenverkehr](#)

[Steuern und Finanzen](#)

[Sicherheitswesen](#)

[Kultur](#)

[Erhebungen](#)



[Allgemeines](#)

[Geschichtliche Entwicklung](#)

[Geschichtliche Entwicklung Fortsetzung](#)

[Geschichtliche Entwicklung Fortsetzung](#)

[Fürths historisches Stadtbild](#)

[Fürths historisches Stadtbild Fortsetzung](#)

[Fürths historisches Stadtbild Fortsetzung](#)

[Fürths historisches Stadtbild Fortsetzung](#)

[Fürths historisches Stadtbild Fortsetzung](#)

[Sehenswürdigkeiten](#)

[Sehenswürdigkeiten Fortsetzung](#)

[Feste Veranstaltungen](#)

[Ehrenbürger der Stadt Fürth](#)

[Inhaber der Goldenen Bürgermedaille](#)

[Der Stadtrat Fürth \(Stand 31.12.1980\)](#)

[Der Stadtrat Fürth \(Stand 31.12.1980\) Fortsetzung](#)

[Sitzverteilung im Stadtrat](#)

[Verwaltungsgliederungsplan](#)

Stadtgebiet und Naturverhältnisse

[Geographische und allgemeine Angaben](#)

[Statistische Bezirks- und Distriktseinteilung des Stadtgebiets mit Flächenangaben](#)

[Statistische Bezirks- und Distriktseinteilung des Stadtgebiets mit Flächenangaben Fortsetzung](#)

[Statistische Bezirks- und Distriktseinteilung des Stadtgebiets mit Flächenangaben Fortsetzung](#)

[Gesamtlänge der von der Stadt zu unterhaltenden Straßen und Wege](#)

[Karte: Stadtbezirke und Stadtdistrikte](#)

[Nutzungsarten der Flächenerhebung 1979](#)

[Witterungsverhältnisse](#)

[Witterungsverhältnisse Fortsetzung](#)

Bevölkerung

[Einwohnerzahlen von 1648 bis 1979](#)

[Gesamtsbevölkerungsentwicklung von 1946 - 1979](#)

[Bevölkerung nach eigener Fortschreibung 1977](#)

[Bevölkerung nach eigener Fortschreibung 1978](#)

[Bevölkerung nach eigener Fortschreibung 1979](#)

[Wohnbevölkerung am 31.12.1977 nach Alters- und Geburtsjahren](#)

[Wohnbevölkerung am 31.12.1978 nach Alters- und Geburtsjahren](#)
[Wohnbevölkerung am 31.12.1979 nach Alters- und Geburtsjahren](#)
[Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.1979](#)
[Wohnbevölkerung am 31.12.1977 nach Altersgruppen](#)
[Wohnbevölkerung am 31.12.1978 nach Altersgruppen](#)
[Wohnbevölkerung am 31.12.1979 nach Altersgruppen](#)
[Tabelle: Wohnbevölkerung am 31.12.1979 nach Altersgruppen](#)
[Natürliche Bevölkerungsbewegung](#)
[Natürliche Bevölkerungsbewegung 1977, 1978, 1979](#)
[Geburtenfolge der ehelichen Lebendgeborenen \(ohne auswärts geborene\)](#)
[Tabelle: Natürliche Bevölkerungsbewegung](#)
[Gestorbene nach Todesursachen 1979](#)
[Wanderungsbewegung nach Ziel- und Herkunftsgebieten](#)
[Tabelle: Wanderungsbewegung nach Ziel und Herkunftsgebiet](#)
[Tabelle: Wanderungsbewegung von 1961 - 1979 \(Ausländer\)](#)
[Auswertung der Zu- und Wegzüge nach Altersgruppen](#)
[Tabelle: Auswertung der Zu- und Wegzüge nach Altersgruppen](#)
[Ausländer 1948 - 1979](#)
[Bevölkerungsbilanz der Ausländer 1961 - 1979](#)
[Ausländer nach Nationalitäten](#)
[Ausgewählte Bevölkerungsgruppen nach Alter und Stadtbezirken](#)

Gesundheitswesen und Sport

[Krankenhaus](#)
[Krankenbetten](#)
[Planbettenbelegung nach Einzugsgebiet](#)
[Ärzte, Zahnärzte, Apotheken](#)
[Meldepflichtige übertragbare Krankheiten \(Neumeldungen\)](#)
[Krankentransporte- und Unfallrettungsdienst](#)
[Bäder](#)
[Sportanlagen \(Stand 31.12.1979\)](#)
[Erholungseinrichtungen](#)
[Sportvereine \(Stand 31.12.1979\)](#)
[Sportvereine \(Stand 31.12.1979\) Fortsetzung](#)
[Sportvereine \(Stand 31.12.1979\) Fortsetzung](#)
[Sportvereine \(Stand 31.12.1979\) Fortsetzung](#)
[Sportvereine \(Stand 31.12.1979\) Fortsetzung](#)

Sozialwesen

[Sozialhilfe](#)
[Jugendfürsorge](#)
[Kindergärten \(Stand 31.12.1979\)](#)
[Kindergärten \(Stand 31.12.1979\) Fortsetzung](#)
[Kinderhorte](#)
[Altenheime, Altenpflegeheime, Altenwohnheime](#)
[Arbeiterrentenversicherung](#)
[Angestelltenversicherung](#)
[Sonstige Anträge](#)

Wohnungswesen

[Gebäudebestand](#)
[Wohnungsbestand](#)
[Tabelle: Wohngebäude und Wohnungen](#)
[Reinzugang an Gebäuden und Wohnungen](#)
[Belegungsdichte je Wohneinheit](#)
[Baufertigstellungen nach Bauherren \(Wohnungen\)](#)

Wirtschaft

[Produzierendes Gewerbe](#)
[Handwerksbetriebe](#)
[Handwerksbetriebe Fortsetzung](#)
[Handwerksbetriebe Fortsetzung](#)
[Bauhauptgewerbe](#)
[Gewerbean- und abmeldungen](#)
[Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer](#)
[Arbeitsmarkt](#)

Arbeitsmarkt Fortsetzung
Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet
Tabelle: Arbeitslose und offene Stellen (vierteljährlich)

Öffentliche Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen

Stromversorgung
Gasversorgung
Wasserversorgung
Abwasserbeseitigung
Müllabfuhr
Stromabgabe (in 1000 kWh)
Gasabgabe (in 1000 kWh)
Wasserabgabe (in 1000 kWh)
Schlacht- und Viehhof
Milchversorgung
Bestattungen
Feuerlöschwesen

Verkehr

Deutsche Bundespost
Hauptanschlüsse der Deutschen Bundespost
Deutsche Bundesbahn
Hafen Fürth - Umschlag
Zufuhr und Gesamtumschlag im Hafen Fürth
Linienverkehr Straßenbahn - Omnibus (Stand jeweils zum 31.12.)
Beförderte Personen im Linienverkehr (Straßenbahn, Omnibus)
Straßenbahn
Omnibus
Privater Linien-, freigestellter Schüler - u. Gelegenheitsverkehr
Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhänger am 31.12.
Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhänger am 31.12. Fortsetzung
Straßenverkehrsunfälle
Tabelle: Kraftfahrzeugbestand am 31.12.
Erteilte Fahrerlaubnisse
Abbildung Einwohner je PKW
Abbildung Einwohner je Kraftrad

Fremdenverkehr

Fremdenverkehr

Steuern und Finanzen

Kassenmäßige IST-Einnahmen an Gemeindesteuern (in 1000.-- DM)
Abbildung Steuereinnahme der Stadt Fürth (ohne Gemeindeanteil an der Einkommensteuer)
Finanzzuweisungen
Verwaltungshaushalt
Verwaltungshaushalt (Einnahmen und Ausgaben pro Einwohner)
Vermögenshaushalt
Schulden
Pro-Kopf-Verschuldung (Stand 31.12.)

Sicherheitswesen

Kriminalität
Angezeigte und aufgeklärte Straftaten
Zivilschutz

Kultur

Der Aufbau des Schulwesens in Fürth
Übergänge von der Grundschule und Hauptschule
Schulen
I. Volks- und Sonderschulen
I. Volks- und Sonderschulen Fortsetzung
II. Realschulen
II. Realschulen Fortsetzung
III. Gymnasien

IV. Fachoberschule

V. Berufsschulen

V. Berufsschulen Fortsetzung

V. Sonstige Bildungseinrichtungen

Tabelle: Entwicklung der Schülerzahlen 1972 -1979

Archiv und Bibliothek

Volksbücherei

Volksbücherei Fortsetzung

Theater

Tabelle: Theaterbesucher 1973 - 1979

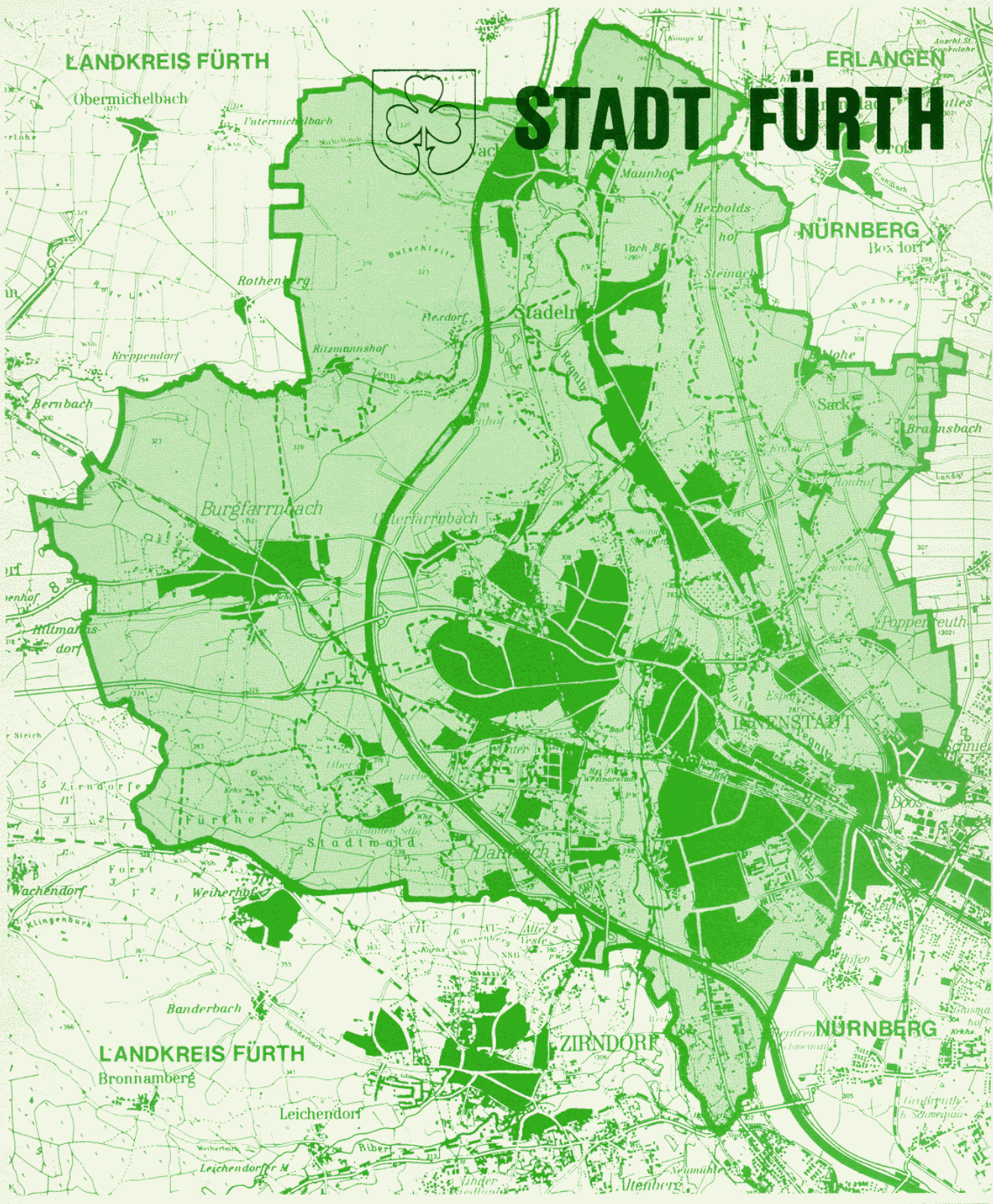
Erhebungen

Viehzählung

Wirtschaftsfläche

Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen

Abbildung: Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen



**STATISTISCHER
BERICHT
1977 - 1979**

Herausgeber:

Stadt Fürth
Stadtentwicklungsamt
Abt. Stadtforschung und Statistik
Kohlenmarkt 3

8510 Fürth

Telefon: 0911/741 - 260

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEINES

Geschichtliche Entwicklung	1
Fürths historisches Stadtbild	4
Sehenswürdigkeiten	9
Feste Veranstaltungen	11
Inhaber der Goldenen Bürgermedaille	12
Ehrenbürger	12
Der Stadtrat Fürth	13
Sitzverteilung im Stadtrat	15
Verwaltungsgliederungsplan der Stadtverwaltung	16

STADTGEBIET UND NATURVERHÄLTNISSE

Geographische und allgemeine Angaben	17
Statistische Bezirks- und Distriktseinteilung mit Flächenangaben	17
Gesamtlänge und Gesamtfläche der von der Stadt zu unterhaltenden Straßen und Wege	19
Nutzungsarten der Flächenerhebung 1979	21
Witterungsverhältnisse	21

BEVÖLKERUNG

Einwohnerzahlen 1648 - 1979	23
Bevölkerung nach eigener Fortschreibung 1977 - 1979	25
Wohnbevölkerung nach Alters- und Geburtsjahren	26
Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.1979	29
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen	30
Natürliche Bevölkerungsbewegung von 1961 - 1979	34
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1977 - 1979	35
Geburtenfolge der ehelichen Lebendgeborenen	35
Gestorbene nach Todesursachen 1979	37
Wanderungsbewegung nach Ziel- und Herkunftsgebieten	38
Auswertung der Zu- und Wegzüge nach Altersgruppen	41
Ausländer 1948 - 1979	43
Bevölkerungsbilanz der Ausländer 1961 - 1979	44
Ausländer nach Nationalitäten	45
Ausgewählte Bevölkerungsgruppen nach Alter und Stadtbezirken	46

GESUNDHEITSWESEN UND SPORT

Krankenhaus	47
Ärzte, Zahnärzte und Apotheken	48
Meldepflichtige übertragbare Krankheiten (Neumeldungen)	49
Krankentransporte und Unfallrettungsdienst	50
Bäder 1969 - 1979	51
Sportanlagen	52
Erholungseinrichtungen	52
Sportvereine	53

SOZIALWESEN

Sozialhilfe	58
Jugendfürsorge	58
Kindergärten	59
Kinderhorte	60
Altenheime, Altenpflegeheime, Altenwohnheime	61
Rentenversicherung	62

WOHNUNGSWESEN

Gebäudebestand	63
Wohnungsbestand	63
Reinzugang an Gebäuden und Wohnungen	65
Belegungsdichte je Wohneinheit	65
Baufertigstellung nach Bauherren (Wohnungen)	65

WIRTSCHAFT

Produzierendes Gewerbe	66
Handwerksbetriebe	67
Bauhauptgewerbe	69
Gewerbean- und abmeldungen	69
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	70
Arbeitsmarkt	71
Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet	72

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN

Stromversorgung	74
Gasversorgung	74

Wasserversorgung	75
Abwasserbeseitigung	75
Müllabfuhr	75
Schlacht- und Viehhof	77
Milchversorgung	78
Bestattungen	78
Feuerlöschwesen	79
VERKEHR	
Deutsche Bundespost	80
Deutsche Bundesbahn	81
Hafen Fürth - Umschlag	82
Linienverkehr Straßenbahn-Omnibus	83
Privater Linien-, freigestellter Schüler- und Gelegenheitsverkehr	84
Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern	84
Straßenverkehrsunfälle	85
Erteilte Fahrerlaubnisse	87
FREMDENVERKEHR	
Fremdenverkehr	88
STEUERN UND FINANZEN	
Steuereinnahmen der Stadt Fürth	89
Finanzzuweisungen	91
Verwaltungshaushalt	91
Vermögenshaushalt	92
Schulden	93
SICHERHEITSWESEN	
Kriminalität	94
Zivilschutz	95
KULTUR	
Aufbau des Schulwesens	96
Übergänge von der Grundschule und Hauptschule	97
Schulen	
I. Volks- und Sonderschulen	98
II. Realschulen	99
III. Gymnasien	101

IV. Fachoberschule	102
V. Berufsschulen	102
VI. Sonstige Bildungseinrichtungen	104
Entwicklung der Schülerzahlen	104
Archiv und Bibliothek	106
Volksbücherei	107
Theater	108
ERHEBUNGEN	
Viehzählung	110
Wirtschaftsfläche	110
Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen	111

ALLGEMEINES

Geschichtliche Entwicklung

- 793 Die Sage erzählt, daß Kaiser Karl der Große Fürth gegründet habe (die Entstehung des Königshofs wird in fränkischer Zeit im 8. oder auch bereits schon im 7. Jahrhundert vermutet).
- 907 König Ludwig IV. (das Kind) urkundet in "loco Furt dicto". Ob diese Urkunde allerdings auf unser Fürth bezogen werden kann, ist nicht gesichert.
- 1007 Erste zuverlässige Erwähnung Fürths in einer Urkunde König Heinrichs II., durch die er sein Eigentum "locum Furti dictum" im Nordgau dem Domkapitel Bamberg schenkt.
- 1062 König Heinrich IV. verleiht Fürth erneut das Marktrecht, das sein Vater (König Heinrich III.) zwischen 1039 und 1056 in das um diese Zeit entstandene Nürnberg verlegt hatte.
- 1314 Burggraf Konrad II. (der Fromme) von Nürnberg gibt unter Erneuerung der Stiftungsbriefe von 1303 und 1307 die (wahrscheinlich als bischöflich bambergisches Lehen aus dem Babenberger Erbe erhaltene) Vogtei über Fürth an das Bistum Bamberg zurück.
- Infolge der weiteren Aufrechterhaltung der landeshoheitlichen Ansprüche auf Fürth durch die Burggrafen von Nürnberg standen sich als Rivalen somit zunächst der Bischof von Bamberg und der Burggraf von Nürnberg (ab 1415 Markgrafen von Brandenburg-Ansbach) gegenüber. Hinzu kam dann aber auch noch die freie Reichsstadt Nürnberg. Diese sog. "Dreiherrschaft" führte vom 15. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts zu Streitigkeiten um die territorialen Rechtsgrundlagen, insbesondere natürlich um die hohe Gerichtsbarkeit und die Landeshoheit.
- 1632 - 1634 Fast vollständige Zerstörung Fürths im 30-jährigen-Krieg.

- 1792 Durch die Abdankung des letzten Markgrafen von Brandenburg-Ansbach-Bayreuth, Christian Friedrich Carl Alexander, wird Fürth preußisch. Damit endet auch die "Dreiherrschaft".
- 1806 Fürth geht an Bayern über.
- 1808 Fürth wird Stadt II. Klasse (Verwaltung durch Staatsbeamte).
- 1818 Fürth wird Stadt I. Klasse (eigene Selbstverwaltung durch Kommunalbeamte, außerdem Polizeigewalt).
- 1835 Eröffnung der ersten deutschen Eisenbahnstrecke zwischen Nürnberg und Fürth.
- 1843 Inbetriebnahme des Ludwig-Donau-Main-Kanals zwischen Bamberg und Nürnberg.
- 1899 - 1901 Eingemeindung der Vororte Weikershof, Poppenreuth, Dambach, Ober- und Unterfürberg.
- 1918 Eingemeindung der Vororte Atzenhof und Unterfarrnbach.
- 1922 Die Idee eines Zusammenschlusses mit Nürnberg wird in einer Volksabstimmung von den Fürther Bürgern mit großer Mehrheit abgelehnt.
- 1923 Eingemeindung des Vorortes Burgfarrnbach.
- 1927 Eingemeindung der Vororte Kronach und Ronhof.
- 1950 Fürth ist mit über 100 000 Einwohner erstmals Großstadt.
- 1969 Städtepartnerschaftsvertrag mit Paisley (heute: Renfrew District) in Schottland.

1972 Weitere Eingemeindungen im Zuge der Gebietsreform:
Bislohe, Braunsbach, Flexdorf, Herboldshof, Mannhof,
Ritzmannshof, Sack, Stadeln, Steinach, Vach.

Außerdem: Eröffnung des Hafens Fürth am neuen Rhein-
Main-Donau-Kanal.

Fürths historisches Stadtbild

In der Denkmalpflege, die ja nur Teil einer allgemeineren geistigen Entwicklung ist, haben sich in der Zeit nach dem zweiten Weltkrieg Wandlungen hinsichtlich des Selbstverständnisses, des Aufgabenbereiches und der Praxis ergeben, die man am kürzesten unter dem Stichwort "Erweiterung des Denkmalbegriffs" zusammenfassen kann.

Unter den Gesichtspunkten des modernen, erweiterten Denkmalbegriffs erscheint gerade eine Stadt wie Fürth in völlig neuem Lichte - eine Stadt, die nicht Fürsten- oder Bischofsstadt war und nicht mit einer Fülle repräsentativer Kirchen und Staatsbauten im Sinne der klassischen Denkmalpflege beeindrucken kann - sondern eine Stadt, die primär durch die Sphäre gewerblicher und industrieller Arbeit geprägt wurde und wird. Daß zur Geschichte gerade diese Bereiche wesentlich und selbstverständlich dazugehören, ist heute zur allgemeinen Erkenntnis geworden.

Fürth hat heute - in der denkmalpflegerischen und historisch-städtebaulichen Wertung - ein besonderes Interesse gewonnen.

Ein Grund ist der vergleichsweise gute Erhaltungszustand. Unter den rund 70 Großstädten der Bundesrepublik haben nur 5 kleinere mit heute rd. 100 000 Einwohner den zweiten Weltkrieg ohne oder mit nur geringen Zerstörungen überdauert und somit ihr Stadtbild im Ganzen bewahren können: Regensburg, Heidelberg, Oldenburg, Flensburg und das nur zu etwa 10 % zerstörte Fürth. Unter diesen Städten zeigt Fürth mit seinem Schwerpunkt auf der Bausubstanz des 19. und 20. Jahrhunderts ein eigenes Gesicht.

Ein zweiter Grund - und er ist gleichfalls wesentlich für das eigene Gesicht der Stadt - ist Fürths geographische Lage im Mündungswinkel von Pegnitz und Rednitz mit ihren breiten, grünen Überschwemmungsniederungen. In der Regel entwickelt sich eine Stadt konzentrisch auf allen Seiten um den historischen Kern herum gleichmäßig nach außen, wobei die Mitte baulich mehr oder minder erneuert wird und Cityfunktion annimmt. Fürth hingegen konnte aufgrund seiner besonderen Lage zunächst nur Brückenköpfe jenseits der Flüsse ansetzen und entwickelte sich in der Hauptsache einseitig nach Süden und Südosten hin, wobei das, was wir heute eben als Cityfunktion zu bezeichnen pflegen, langsam bis zum Bahnhofsbereich mitwanderte. Die Altstadt behielt auf diese Weise im großen ihre alte

Bausubstanz, was freilich auch Probleme der heutigen Nutzung und Sanierung zur Folge hat. Sie ist zum Teil sogar im Gesamtgefüge der Stadt etwas an den Rand gerückt, was z.B. auch an den Bemühungen für eine intensive Wiederbebauung des abgetragenen Sanierungsgebietes spürbar wird.

Für Fürth, das aufgrund des Kompetenzen-Wirrwars der Dreiherrschaft vor 1800 kein Stadtrecht und folglich keine Stadtbefestigung erhielt, wurde das stets erneute, kontinuierliche Ansetzen zusätzlicher, in sich geschlossener Straßenzüge die kennzeichnende Form der Stadterweiterung. Diese Entwicklung begann sich schon im 17. Jahrhundert abzuzeichnen, als die Bebauung über den alten Marktflecken hinaus, über die Linie Waagstraße/Obere Fischerstraße weit nach Südosten wuchs. Damals entstand der Ostteil der heutigen Königstraße in Verlängerung der vom Südteil des Marktplatzes ausgehenden ehemaligen Rosengasse. Der Stadtplan von 1819 zeigt deutlich die neuartige Breite und Großzügigkeit des neuen Straßenzuges, der allmählich von der Gustavstraße die Funktion der Hauptverkehrs- und Geschäftsstraße übernahm. Noch heute wird dieser Teil der Königsstraße durch eine Anzahl auffällender Mansarddachhäuser des mittleren 18. Jahrhunderts im Sinne eines Ensembles geprägt. Der Unterschied zu typologisch älteren städtebaulichen Einheiten wie dem Marktplatz oder der Gustavstraße ist klar abzulesen. Gustavstraße und Markt repräsentieren noch anschaulich den Charakter einer mittelfränkischen Kleinstadt des 17.u.18.Jahrhunderts auf zum Teil älterem Grundriß innerhalb einer Großstadt. Zweifellos eine Besonderheit.

Als Kontrapost zu diesen großen Platz- und Straßenräumen sind die typischen Seitengassen und -höfe zu sehen, von denen hier als wohl besterhaltene nur die Schindelgasse mit ihrer geschlossenen Bebauung (meist 18. Jahrhundert) erwähnt sei.

Eine völlig neue städtebauliche Epoche eröffneten die regelmäßigen, einheitlich bebauten Straßenanlagen der Markgrafen von Ansbach an der Südostseite der Stadt. Hier entstand im 2. Viertel des 18. Jahrhunderts die Neugasse - heute Bäumenstraße - , geprägt durch 2- bis 3 geschossige Traufseithäuser mit Quaderfassaden, vielfach mit Zwerchhäusern.

Die parallel in den 1760er Jahren angelegte Alexanderstraße zeigt einheitlich 3-geschossige Mansarddach-Sandsteinhäuser im Stil des markgräflichen Spätbarock. Die durch diese beiden großenteils erhaltenen Straßen eingeleitete Stadterweiterung mittels Ansetzen von neuen geraden Straßenzügen mit typologisch einheitlichen Häuserzeilen wurde kenn-

zeichnend für Fürth im gesamten 19. und frühen 20. Jahrhundert. Es entstand so ein in dieser konsequenten Art und Erhaltung in Deutschland wohl einzigartiges Stadtbild, in dem bis heute das historische Wachstum Straße um Straße, jeweils mit Häusern der gleichartigen Stilphase, auf eindrucksvolle Weise anschaulich wird.

Neben der stilgeschichtlichen Entwicklung vom frühen, reifen und späten Klassizismus über die verschiedenen Richtungen des Historismus bis zum Jugendstil ist in Fürth die typologische Wandlung vom Kleinstadthaus der Zeit um 1800 über die mittelständischen Hausformen des 2. und 3. Jahrhundertviertels zu ausgesprochen großstädtischer Haltung im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert abzulesen. Die ganze Entwicklung "vom Marktflecken zur Großstadt", wie man es formulieren könnte, ist in einem Umfang und einer Reichhaltigkeit in zahlreichen geschlossenen Straßenbildern anschaulich geblieben, für die es in Bayern, ja in der Bundesrepublik kaum eine Parallele bei Städten vergleichbarer Größe gibt. Dieser Tatbestand sei nur anhand einiger Beispiele erläutert: Ostseite des Hallplatzes: Eine geschlossene Häusergruppe der Zeit zwischen 1789 und 1820, solide, kleinstädtische Bürgerbauten an der damals großzügig verlängerten und ausgebauten Königstraße.

In der Folgezeit, um 1820/30, fallen im Stadtbild stattlichere, vom Palastbau abgeleitete klassizistische Bürgerhäuser von Kaufleuten oder Gewerbetreibenden auf.

Höhepunkt der klassizistischen Bebauung ist die stattliche Gruppe an der Westseite des Hallplatzes in der verlängerten Alexanderstraße, vom Palasttypus abgeleitete Bürgerhäuser von 1826 bis 1835.

Die nächste Phase steht unter dem Eindruck des romantischen Klassizisten Friedrich Gärtner, dessen Schüler Eduard Bürklein um 1840/50 das Fürther Rathaus in einem italienisch-romanisierenden Stil erbaut hat. Die städtebauliche Hauptschöpfung dieser Phase ist - als kürzeste Verbindung von Innenstadt und Hallplatz zum neuen Bahnhof der Ludwigsbahn und zum neuen Spital - die Friedrichstraße.

Mit der Anlage und Bebauung des rechteckigen neuen Bahnhofplatzes in den 1860er Jahren steigert sich die Dimension sprunghaft in Richtung zum Großstädtischen hin. Man kann das am Übergang von der 3- zur 4 geschossigen Bauweise von Bahnhofstraße zum Bahnhofplatz ablesen.

In den durch Bevölkerungswachstum und sozialen Aufstieg zumindest des gehobenen Bürgertums gekennzeichneten Jahrzehnten der Gründerzeit nach 1870 erlebte Fürth eine großzügige städtebauliche Expansion, deren Zeugnisse, wiederum meist in großen Ensembles zusammengefaßt, noch weitgehend wohlerhalten vor uns stehen.

Und immer wieder besticht in Fürth die sorgsame Ausführung der Details in Sandsteinmaterial, im Gegensatz zur Putzarchitektur, die in anderen Städten zu entstellenden Vereinfachungen verleitete. Das Eckhaus Luisenstraße 14 zeigt bereicherte spätklassizistische Formen.

Die nächste Stufe - um 1880 - ist der Übergang zu reinen Neurenaissance-Formen, z.B. mit französischem Einfluß an der Hornschuchpromenade 1 - 2.

Die Hornschuchpromenade mit der Königswarterstraße gegenüber ist die Prachtstraße des späten 19. Jahrhunderts in Fürth - ein vornehm-bürgerliches Ensemble von einer Großzügigkeit und vor allem auch einer Geschlossenheit der Erhaltung, für die es in Deutschland kaum noch Parallelen gibt.

Die Formensprache wird um 1890 voluminöser, geht von der Neurenaissance konsequent zum Neubarock über, der die Königswarterstraße weitgehend prägt. Imponierend die städtebauliche Größe dieser prächtigen Straßenseite.

Als besonders qualitätvoller Einzelbau dieser Phase ist die Loge an der Dambacher Straße 11 zu erwähnen (1890/91).

Von Nürnberg ausgehend, tritt um 1900 neben den Neubarockformen die sogenannte deutsche Renaissance auf. Für diesen malerisch-asymmetrischen Stil sei als Beispiel Nürnberger Straße 75 genannt.

Zu Beginn unseres Jahrhunderts erfolgt dann der schrittweise Übergang zum Jugendstil, für den Fürth besonders eindrucksvolle Beispiele aufzuweisen hat, z.B. das Offiziers-Casino an der Steubenstraße. Unter den Wohnhäusern ist die Baugruppe Hornschuchpromenade 23,24,25 ein Höhepunkt von geradezu internationalem Format (1901 - 1904).

Mit der Errichtung von genossenschaftlichen Wohnanlagen, die in Fürth besonders früh und verbreitet auftreten, sei es in mehrgeschossigen Komplexen, sei es in lockerer intimer Bebauung von zeitlos-heimatlicher historisierender Haltung wie in der Siedlung Eigenes Heim, endet in der Zeit kurz vor und nach dem ersten Weltkrieg eine lange, kontinuierliche Entwicklung, die in Fürth dank der geschilderten Umstände besonders übersichtlich verlief und bis heute im Stadtbild ablesbar geblieben ist.

Das so entstandene Stadtgefüge, wie es etwa der Stadtplan aus dem frühen 20. Jahrhundert zeigt, hebt sich noch heute als gestalteter Kern, als Ordnungsfaktor und als ein dank seiner Geschicklichkeit eigenständig und unverwechselbar geprägter Bereich aus der unter veränderten Voraussetzungen entstandenen modernen, weitläufigen Stadtlandschaft heraus.

Quelle: Auszug aus Vortrag von Dr. Heinrich Habel, Konservator im Bayer. Landesamt für Denkmalpflege

Sehenswürdigkeiten

- | | |
|--|--|
| Kirche St. Michael | Erbaut 12. bis 15. Jahrhundert, Tympanonrelief um 1400, Sakramentshäuschen von 1507. |
| Kirche St. Johannes
(Burgfarrnbach) | Wiedererrichtet Ende des 15./ Anfang des 16. Jahrhunderts, Ölberg von 1517/18, Tafelgemälde von 1519. |
| Kirche St. Peter und Paul
(Poppenreuth) | Wiedererrichtet 15. bis 17. Jahrhundert, Flügelaltar um 1490/1500. |
| Kirche St. Matthäus
(Vach) | Wiedererrichtet 15./16. Jahrhundert, Sandsteinrelief mit Kreuzifixdarstellung etwa 14. Jahrhundert. |
| Rathaus | Erbaut 1840/50 nach einem Entwurf von Bürklein, Turm dem Palazzo Vecchio in Florenz nachempfunden. |
| Centaurenbrunnen | Geschaffen von Rudolf Maison, 1890 enthüllt, Standort: Bahnhofplatz. |
| Stadttheater | Erbaut 1901/02 von Helmer und Fellner im neubarocken Baustil, renoviert und erweitert 1971/72. |
| Schloß Burgfarrnbach | Erbaut 1830/34 von Schmidtner im Auftrag der Grafen von Pückler-Limpurg, spät-klassizistischer Baustil. Bedeutende Innenräume. Schloßhof, bestehend aus: Wohnhaus, Meierei, Schneiderhäuschen. Marstall 1734, Park im englischen Stil. |

Stadtpark	Angelegt 1867 von Johann Wilhelm Engelhardt, anlässlich der Bundesgartenschau 1951 neu gestaltet und 1961 erweitert (heutige Gesamtfläche ca. 16 ha). Freilichtbühne, Schulgarten.
Große Ensembles	Aus der Barockzeit: Alexanderstraße u. Bäumenstraße Im Historismus: Hornschuchpromenade/ Königswarterstraße Im Jugendstil: Berolzheimerianum, Theresienstraße
Pfarrhof	Fachwerkhäusergruppe aus dem 17. - 18. Jahrhundert.
Zum Tannenbaum	Gasthaus, seit ca. 1870.

Feste Veranstaltungen

Mai:	Frühlingsfest Stadeln
Pfingsten:	Hafenfest LAC-Quelle-Sportfest
Juni:	Grafflmarkt in der Altstadt Straßenfest in der Altstadt Sacker Kirchweih
Juli:	Sommerfest Hardhöhe Burgfarrnbacher Kirchweih Kirchweih "Eigenes Heim"
August:	Ronhofer Kirchweih Unterfarrnbacher Kirchweih Stadelner Kirchweih Unterfürberger Kirchweih
September	Grafflmarkt in der Altstadt Poppenreuther Kirchweih Atzenhofer Kirchweih Vacher Kirchweih
Oktober:	Michaelis Kirchweih Erntedankfestzug
November:	Fürther Kirchenmusiktage
Dezember:	Weihnachtsmarkt

Ehrenbürger der Stadt Fürth

Dr. Johann Casper Beeg
Heinrich Berolzheimer
Dr. h.c. Max Grundig
Konrad Hätzner
Dr. Wilhelm Königswarter

Dr. Samson Landmann
Friedrich von Langhans
Alfred Nathan
Dr. h.c. Gustav Schickedanz
Grete Schickedanz

Inhaber der Goldenen Bürgermedaille

Dr. Hans Bornkessel
Carl Eckart
Otto Erat
Prof. Dr. Ludwig Erhard
Prof. Dr. Hermann Glockner
Fritz Gräßler
Dr. h.c. Max Grundig
Carl Hinterleitner
Liesl Kießling
Dr. Georg Kilian
Prof. Dr. Henry A. Kissinger

Anna Leupold
Hans Mangold
Dr. Elisabeth Meyer-Spreckels
Fritz Rupprecht
Grete Schickedanz
Dr. h.c. Gustav Schickedanz
Hans Schiller
Dr. Adolf Schwamberger
Dr. Otto Seeling
Emil Stahl
Anton Wolf

Vorsitzender:

Oberbürgermeister Kurt Scherzer (FDP)

Reichsbodenweg 33

Ehrenamtliche Stadträte

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Bloß Konrad	Teichstr. 11
Brand Günter	Schuckertstr. 2 a
Engel Fritz	Erhard-Segitz-Str. 17
Feuerlein Anneliese	Max-Planck-Str. 3
Dr. v. Frankenberg	Poppenreuther Str. 70
Hahn Willi	Brückenstr. 8
Hannweg Konrad	Rothenberger Weg 1
Hartosch Rudolf	Albrecht-Dürer-Str. 18
Hefele Günter	Steinbruchweg 5
Jahreis Erika	Weinbergstr. 37
Jeromin Horst	Siemensstr. 26
Moreth Hans	Königstr. 9
Naser Markward	Bayernstr. 28
Pavlicek Walter	Kaiserstr. 6
Peetz Wilhelm	Fuggerstr. 14
Rotter Matthäus	Unterfarnbacher Str. 221
Schmidtbauer Johann	Wilhelmstr. 38 c
Schorr Robert	Kresserstr. 2
Schulze Friedrich	Berlinstr. 43
Schwarz Grete	Sandweg 51
Stranka Heinrich	Hardstr. 176
Weidemann Horst	Federgrasweg 24

Christlich-Soziale-Union

Abraham Leonhard	Bisloher Hauptstr. 8
Bader Hanns	Cadolzburger Str. 117 a
Blank Michael	Schillengraben 5
Bloß Brigitte	Laubenweg 15
Dürschinger Konrad	Graf-Pückler-Limpurg-Str. 87
Einhorn Alfred	Hans-Böckler-Str. 55
Fink Hermann	An der Leiten 2
Flohrer Hans	Herboldshof 6
Kirschbaum Helmut	Johannisstr. 14
Maier Christoph	Roseggerstr. 16
Sellerer Gabriel	Rainstr. 10
Metz Ferdinand	Biberstr. 17
Ritter Gertrud	Hardstr. 218
Schneider Rolf	Rudolf-Breitscheid-Str. 49
Stieber Siegfried	Lortzingstr. 1
Strobel-Schücking Insea	Hardstr. 36
Vogel Walter	Mühltastr. 36
Wenning Wilhelm	Händelstr. 12
Werner Rolf	Soldnerstr. 79
Wilde Willi	Kopernikusstr. 21
Witzsch Hans-Jürgen	Bismarckstr. 13

Freie Demokratische Partei

Dörfler Albert
Gross Inge
Dr. Jungkunz Herbert
Lotter Hans
Schuhmacher Werner
Witzsch Dieter

Max-Planck-Str. 17
Flößbastr. 54
Cadolzheimer Str. 107
Im Lottergarten 1
Zehentweg 11
Schwabacher Str. 2

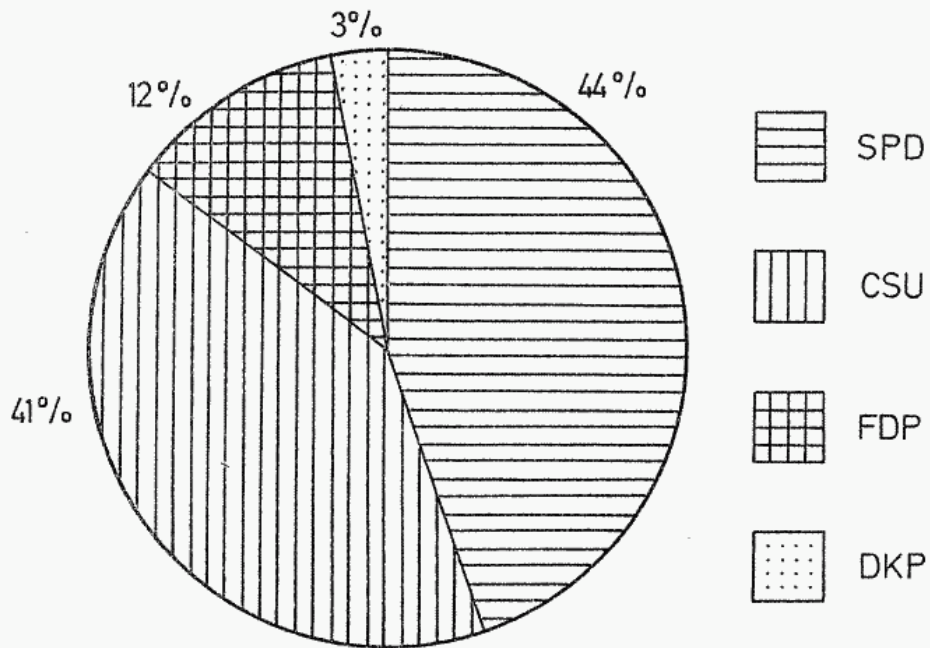
Deutsche Kommunistische Partei

Riedel Werner

Kopernikusstr. 24 a

Sitzverteilung im Stadtrat

SPD	22 Sitze
CSU	21 Sitze
FDP	6 Sitze
DKP	1 Sitz



Ergebnis der Stadtratswahlen vom 05. März 1978.

VERWALTUNGSGLIEDERUNGSPLAN DER STADTVERWALTUNG

Stadtratsdirektorium u. Zentrale Aufgaben	10 Hauptamt	13 Pressestelle	14 Rechnungsprüfungsamt	Referat I Stadtentwicklung u. Liegenschaften	15 Stadtentwicklungsamt	23 Liegenschaftsamt	82 Stadtförsterei	Referat II Finanzen und Personalwesen	20 Stadtkämmerei	21 Stadtkasse	22 Steueramt	11 Personalamt	Referat III Recht, Sicherheit und Ordnung	30 Rechtsamt	32 Amt für öffentliche Ordnung	33 Amt für Einwohnerwesen und Wahlen	34 Standesamt	35 Versicherungsamt	36 Verkehrsaufsichtamt	37 Feuerschutzamt	38 Amt für Zivilschutz	71 Schlacht- u. Viehhof	Referat IV Schule, Kultur und Sport	40 Schul- und Kulturverwaltungsamt	41 Stadtarchiv	42 Volkshochschule	43 Stadttheater	Referat V Sozial- und Gesundheitswesen	50 Sozialamt	51 Jugendamt	53 Amt für Gesundheitswesen	54 Stadtkrankenhaus	Referat VI Bauwesen	60 Bauverwaltungsamt	61 Stadtplanungsamt	63 Bauordnungsamt	65 Hochbauamt	66 Tiefbauamt mit Baubetriebsamt	67 Grünflächenamt	Referat VII Werksreferat	81 Stadtwerke	16 Zentrale Datenverarbeitung	74 Bäderamt
---	-------------	-----------------	-------------------------	---	-------------------------	---------------------	-------------------	--	------------------	---------------	--------------	----------------	--	--------------	--------------------------------	--------------------------------------	---------------	---------------------	------------------------	-------------------	------------------------	-------------------------	--	------------------------------------	----------------	--------------------	-----------------	---	--------------	--------------	-----------------------------	---------------------	------------------------	----------------------	---------------------	-------------------	---------------	----------------------------------	-------------------	-----------------------------	---------------	-------------------------------	-------------

STADTGEBIET UND NATURVERHÄLTNISSE

Geographische und allgemeine Angaben

Die Stadt Fürth liegt im Mittelfränkischen Becken am Zusammenfluß von Rednitz und Pegnitz, die als Regnitz in den Main fließen. Nicht zu Unrecht spricht man von der Stadt im Grünen, da die Flußtäler als unbebaute Erholungsflächen ins Stadtbild einbezogen sind. Diese Wirkung wird noch durch die kleineren Seitentäler, wie Obermichelbach-, Zenn- und Farnbachtal und den Stadtwald unterstrichen.

Geographische Lage der Ortsmitte (Rathaus)	Breite 49° 29' 42 " (nördliche Breite) Länge 10° 59' 27 " (östliche von Greenwich)
Ortsmittelpunkt Rathausturm (nach Gauß-Krüger-Koordinaten)	Rechtswert 44 26 860 Hochwert 54 82 750
Ortszeit	12 Uhr Fürther Ortszeit = 12 Uhr 16 Min. 02 Sek. MEZ
Höhenlage	297,006 m über dem Meeresspiegel (N.N.) Punkt: Hauptpostamt
Höchster Punkt	392,70 m über N.N. (Steinbruch Burgfarnbach)
Niedrigster Punkt	279,20 m über N.N. (Bieg-Wiesen im Regnitztal)
Größte Ost-West-Ausdehnung des Stadtgebiets	10 km
Größte Nord-Süd-Ausdehnung des Stadtgebiets	12 km
Länge der Stadtgrenze	51 km
Fläche des Stadtgebiets	63,35 km ²

Statistische Bezirks- und Distriktseinteilung des Stadtgebiets mit Flächenangaben

Bezirk	Distrikt	Fläche in qkm	gesamt
01	0	0,376	
	1	0,089	
	2	0,193	
	3	0,148	
	4	0,102	
	5	0,189	
	6	0,218	
	7	0,108	1,421 qkm

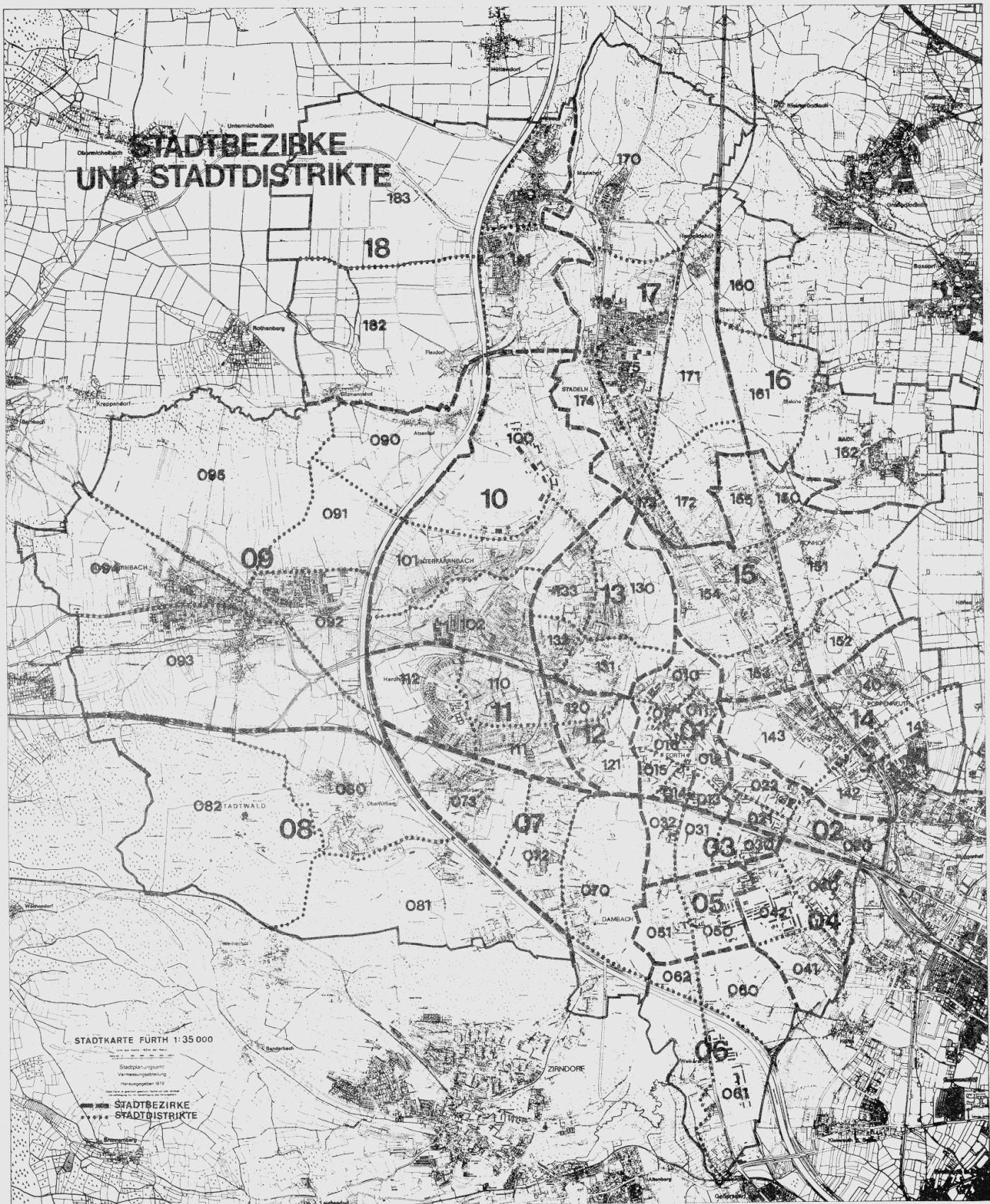
Bezirk	Distrikt	Fläche in qkm	gesamt
02	0	0,503 qkm	0,990 qkm
	1	0,188 qkm	
	2	0,299 qkm	
03	0	0,222 qkm	0,755 qkm
	1	0,244 qkm	
	2	0,289 qkm	
04	0	0,482 qkm	1,431 qkm
	1	0,488 qkm	
	2	0,461 qkm	
05	0	0,487 qkm	0,895 qkm
	1	0,408 qkm	
06	0	0,706 qkm	2,244 qkm
	1	1,370 qkm	
	2	0,168 qkm	
07	0	1,284 qkm	3,320 qkm
	1	0,310 qkm	
	2	0,728 qkm	
	3	0,998 qkm	
08	0	1,548 qkm	6,623 qkm
	1	2,139 qkm	
	2	2,936 qkm	
09	0	1,426 qkm	10,996 qkm
	1	0,844 qkm	
	2	1,019 qkm	
	3	3,000 qkm	
	4	1,637 qkm	
	5	3,070 qkm	
10	0	2,305 qkm	4,586 qkm
	1	1,170 qkm	
	2	1,111 qkm	
11	0	0,551 qkm	1,967 qkm
	1	0,501 qkm	
	2	0,915 qkm	
12	0	0,222 qkm	0,703 qkm
	1	0,481 qkm	
13	0	0,960 qkm	2,096 qkm
	1	0,369 qkm	
	2	0,330 qkm	
	3	0,437 qkm	

Bezirk	Distrikt	Fläche in qkm	gesamt
14	0	0,892 qkm	2,945 qkm
	1	0,799 qkm	
	2	0,374 qkm	
	3	0,880 qkm	
15	0	0,323 qkm	4,186 qkm
	1	1,043 qkm	
	2	0,661 qkm	
	3	0,453 qkm	
	4	1,340 qkm	
	5	0,366 qkm	
16	0	0,711 qkm	3,404 qkm
	1	0,952 qkm	
	2	1,741 qkm	
17	0	2,852 qkm	7,094 qkm
	1	1,249 qkm	
	2	0,705 qkm	
	3	0,189 qkm	
	4	0,597 qkm	
	5	0,689 qkm	
	6	0,813 qkm	
18	0	0,706 qkm	7,801 qkm
	1	1,229 qkm	
	2	2,691 qkm	
	3	3,175 qkm	

Gesamtlänge der von der Stadt zu unterhaltenden Straßen und Wege

aa) Länge in km bb) Fläche in 1 000 qm		1977	1978	1979
Staatsstraßen	aa)	11 072	11 072	11 765
	bb)	166 080	166 080	176 475
Kreisstraßen	aa)	12 496	12 619	12 946
	bb)	168 696	170 356	174 771
Ortsstraßen	aa)	250 497	257 933	263 752
	bb)	3 006 000	3 095 408	3 165 236
Radfahrwege	aa)	10 938	11 320	11 808
	bb)	19 688	20 376	21 255
Fußgängerüberwege Ampeln und Zebrastreifen	Stk.	242	246	253

STADTBEZIRKE UND STADTDISTRIKTE



STADTKARTE FÜRTH 1:35 000

Stadtplanungsw
Vermessungsabteilung
Herausgegeben 1973

STADTBEZIRKE
STADTDISTRIKTE

Nutzungsarten der Flächenerhebung 1979

Bezeichnung der Nutzungsarten	ha	a	ha	a
Gebäude- und Freifläche			1 285	--
Betriebsfläche			25	90
dar. Abbau-land	9	20		
Erholungsfläche			60	80
dar. Grünanlagen	5	20		
Verkehrsfläche			704	10
dar. Straße, Weg, Platz	496	80		
Landwirtschaftsfläche			3 270	19
Waldfläche			775	50
Wasserfläche			134	20
Flächen anderer Nutzung			79	30
dar. Unland	11	60		
Gemeindegebiet bzw. gemeindefreies Gebiet insgesamt			6 334	99

Quelle: Vermessungsamt Fürth

Witterungsverhältnisse

Jahr	Lufttemperatur in °C			Sonnenscheindauer		Niederschläge	
	höchste	tiefste	mittlere	in Std. insgesamt	in % des Normalwert.	in % insgesamt	in % des Normalwert.
1960	+ 32,0	- 20,8	+ 8,7	1 668	94	529	86
1961	+ 31,4	- 15,7	+ 9,1	1 703	96	593	96
1962	+ 32,9	- 21,5	+ 7,3	1 814	103	455	74
1963	+ 32,7	- 23,7	+ 7,4	1 586	90	463	75
1964	+ 34,8	- 18,7	+ 8,5	1 805	102	368	60
1965	+ 32,3	- 17,6	+ 7,8	1 515	86	741	120
1966	+ 34,2	- 19,8	+ 9,0	1 491	84	763	123
1967	+ 33,8	- 18,0	+ 9,1	1 815	103	545	88
1968	+ 30,7	- 21,3	+ 8,4	1 696	96	772	125
1969	+ 34,1	- 19,0	+ 8,2	1 760	100	516	83
1970	+ 31,5	- 14,4	+ 8,1	.	.	663	107
1971	+ 34,7	- 21,5	+ 8,7	.	.	483	78
1972	+ 32,6	- 13,8	+ 8,0	.	.	483	78
1973	+ 32,2	- 16,8	+ 8,4	.	.	538	87

Jahr	Lufttemperatur in ° C			Sonnenscheindauer		Niederschläge	
	höchste	tiefste	mittlere	in Std. insgesamt	in % des Normalwertes	in % insge- samt	in % des Normalwertes
1974	+ 34,5	- 7,8	+ 9,2	.	.	696	113
1975	+ 32,4	- 14,4	+ 9,4	1 739	98	472	76
1976	+ 35,1	- 20,0	+ 9,3	1 803	102	519	84
1977	+ 31,4	- 11,7	+ 9,5	1 490	84	586	95
1978	+ 30,0	- 15,6	+ 8,3	1 565	89	488	79
1979	+ 31,0	- 19,7	+ 8,5	1 674	95	595	96

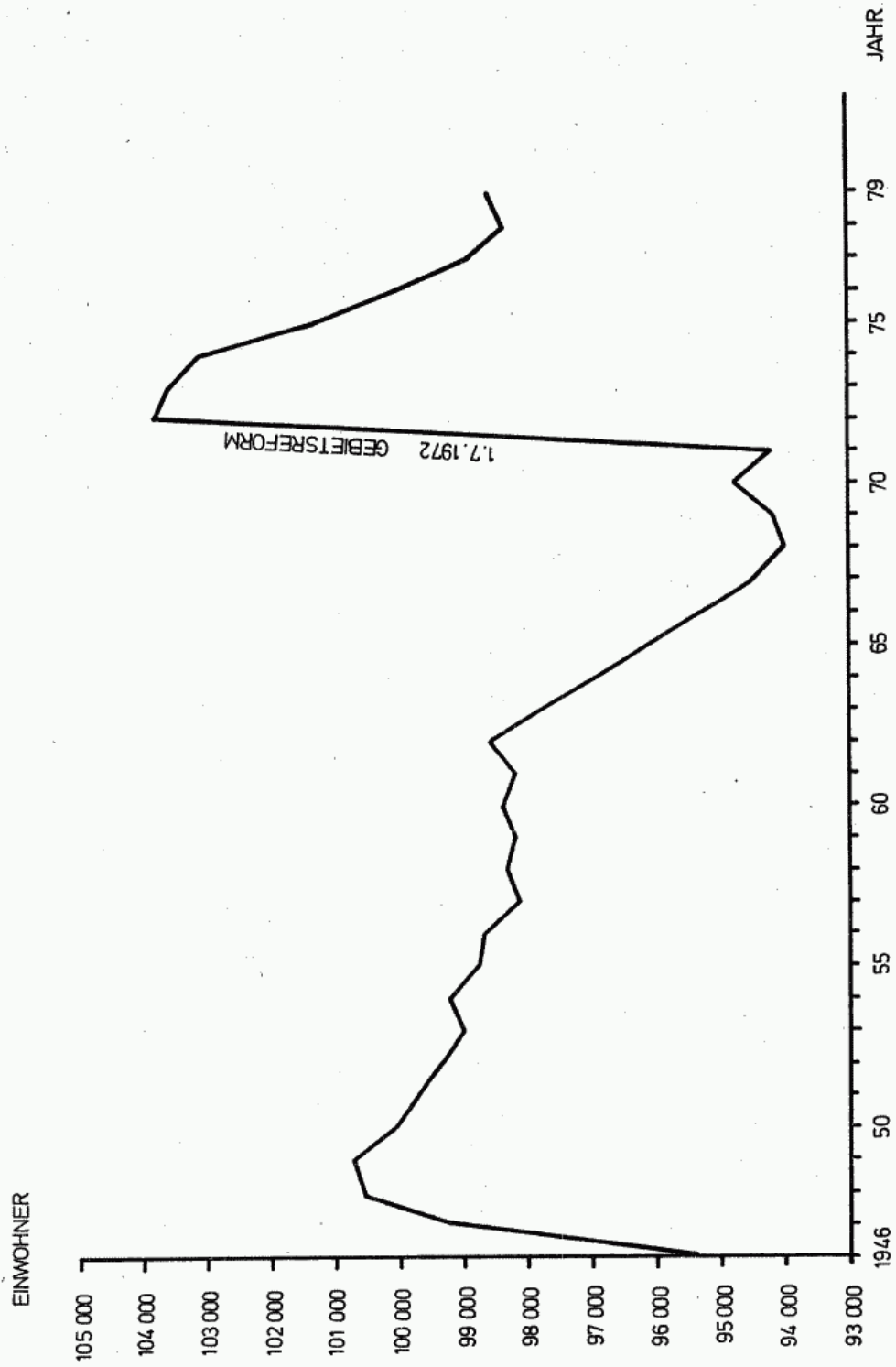
Quelle: Deutscher Wetterdienst, Offenbach

BEVÖLKERUNG

Einwohnerzahlen von 1648 bis 1979

Jahr	Stand	Jahr	Stand	Jahr	Stand
1648	2 000	1915	67 980	Vz.13.9.1950	99 890
1700	3 500	1916	65 163	1950	100 006
1750	6 000	1917	64 911	1951	100 327
1806	12 000	1918	66 403	1952	100 403
1812	12 286	1919	68 310	1953	100 640
1818	12 942	1920	68 612	1954	101 038
1830	13 967	1921	68 998	1955	100 751
1834	14 402	1922	69 391	1956	100 961
1840	14 989	1923	71 678	1957	98 166
1843	15 511	1924	72 107	1958	98 301
1852	16 727	Vz.16.6.1925	72 391	1959	98 199
1855	17 341	1926	72 419	1960	98 405
1861	19 126	1927	76 197	Vz.06.6.1961	98 335
1864	20 972	1928	75 805	1961	98 188
1870	24 577	1929	77 500	1962	98 597
1875	27 428	1930	79 500	1963	97 775
1880	31 063	1931	80 000	1964	96 966
1885	35 454	1932	80 300	1965	96 125
1890	43 206	Vz.16.6.1933	77 203	1966	95 331
1895	46 727	1934	77 403	1967	94 589
Vz.1.12.1900	54 142	1935	77 549	1968	94 019
1901	56 338	1936	78 237	1969	94 140
1902	57 117	1937	79 740	Vz.27.5.1970	94 774
1903	58 713	1938	80 800	1970	94 807
1904	59 996	Vz.17.5.1939	82 315	1971	94 196
Vz.1.12.1905	60 635	1940	84 000	30.6.1972	93 541
1906	61 030	1941	83 371	Gebiets-	
1907	62 214	1942	84 104	reform	
1908	63 398	1943	83 712	01.7.1972	104 397
1909	64 582	1944	81 217	1972	103 798
Vz.1.12.1910	66 553	1945	86 515	1973	103 561
1911	66 950	Vz.29.10.1946	95 369	1974	103 088
1912	68 134	1947	99 227	1975	101 284
1913	69 612	1948	104 563	1976	100 035
1914	70 796	1949	101 807	1977	98 889
				1978	98 371
				1979	98 571

GESAMTBEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG VON 1946 - 1979



Bevölkerung nach eigener Fortschreibung 1977

Monat	Gesamteinwohner		insgesamt	Deutsche insgesamt	Ausländer	
	männlich	weiblich			absolut	%
Jan.	46 257	53 552	99 809	87 868	11 941	12,0
Feb.	46 258	53 497	99 755	87 779	11 976	12,0
März	46 235	53 434	99 669	87 697	11 972	12,0
Apr.	46 205	53 394	99 599	87 636	11 963	12,0
Mai	46 124	53 296	99 420	87 527	11 893	12,0
Jun.	46 037	53 201	99 238	87 398	11 840	11,9
Jul.	46 029	53 200	99 229	87 318	11 911	12,0
Aug.	45 998	53 133	99 131	87 227	11 904	12,0
Sep.	45 980	53 070	99 050	87 148	11 902	12,0
Okt.	45 962	53 034	98 996	87 045	11 951	12,1
Nov.	45 926	53 007	98 933	86 983	11 950	12,1
Dez.	45 943	52 946	98 889	86 911	11 978	12,1

Bevölkerung nach eigener Fortschreibung 1978

Jan.	45 866	52 856	98 722	86 819	11 903	12,1
Feb.	45 938	52 815	98 753	86 756	11 997	12,1
März	45 874	52 715	98 589	86 644	11 945	12,1
Apr.	45 858	52 659	98 517	86 619	11 898	12,1
Mai	45 925	52 672	98 597	86 628	11 969	12,1
Jun.	45 870	52 667	98 537	86 586	11 951	12,1
Jul.	45 831	52 638	98 469	86 496	11 973	12,2
Aug.	45 731	52 570	98 301	86 339	11 962	12,2
Sep.	45 739	52 633	98 372	86 322	12 050	12,2
Okt.	45 803	52 685	98 488	86 372	12 116	12,3
Nov.	45 740	52 664	98 404	86 335	12 069	12,3
Dez.	45 698	52 673	98 371	86 306	12 065	12,3

Bevölkerung nach eigener Fortschreibung 1979

Jan.	45 731	52 746	98 477	86 353	12 124	12,3
Feb.	45 729	52 670	98 399	86 281	12 118	12,3
März	45 797	52 670	98 467	86 220	12 247	12,4
Apr.	45 732	52 653	98 385	86 171	12 214	12,4
Mai	45 807	52 692	98 499	86 184	12 315	12,5
Jun.	45 847	52 672	98 519	86 061	12 458	12,6
Jul.	45 740	52 587	98 327	85 878	12 449	12,7
Aug.	45 725	52 565	98 290	85 826	12 464	12,7
Sep.	45 870	52 712	98 582	85 943	12 639	12,8
Okt.	45 784	52 677	98 461	86 172	12 289	12,5
Nov.	45 841	52 693	98 534	86 121	12 413	12,6
Dez.	45 887	52 684	98 571	86 095	12 476	12,7

Wohnbevölkerung am 31.12.1977 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von... bis unter Jahren	Geburtsjahr	Personen			Alter von... bis unter Jahren	Geburtsjahr	Personen		
		insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich
0-	1 1977	764	398	366	38-39	1939	1705	890	815
1-	2 1976	771	392	379	39-40	1938	1557	800	757
2-	3 1975	769	387	382	30-40		14581	7687	6894
3-	4 1974	747	368	379	40-41	1937	1578	773	805
4-	5 1973	766	369	397	41-42	1936	1490	798	692
5-	6 1972	906	449	457	42-43	1935	1468	744	724
0-	6	4723	2363	2360	43-44	1934	1413	750	663
6-	7 1971	987	512	475	44-45	1933	1199	622	577
7-	8 1970	1006	508	498	45-46	1932	1243	645	598
8-	9 1969	1178	618	560	46-47	1931	1322	675	647
9-	10 1968	1277	652	625	47-48	1930	1423	706	717
10-	11 1967	1356	692	664	48-49	1929	1367	668	699
11-	12 1966	1356	703	653	49-50	1928	1349	704	645
12-	13 1965	1406	753	653	40-50		13852	7085	6767
13-	14 1964	1414	739	675	50-51	1927	1233	612	621
14-	15 1963	1365	689	676	51-52	1926	1245	572	673
6-	15	11345	5866	5479	52-53	1925	1194	500	694
15-	16 1962	1434	757	677	53-54	1924	1123	453	670
16-	17 1961	1342	668	674	54-55	1923	1165	480	685
17-	18 1960	1404	715	689	55-56	1922	1226	496	730
15-	18	4180	2140	2040	56-57	1921	1342	545	797
18-	19 1959	1336	655	681	57-58	1920	1354	545	809
19-	20 1958	1374	683	691	58-59	1919	1061	431	630
20-	21 1957	1316	643	673	59-60	1918	771	328	443
21-	22 1956	1360	687	673	60-61	1917	659	247	412
22-	23 1955	1236	593	643	61-62	1916	751	313	438
23-	24 1954	1336	668	668	62-63	1915	1002	373	629
24-	25 1953	1291	623	668	63-64	1914	1270	487	783
18-	25	9249	4552	4697	64-65	1913	1219	486	733
25-	26 1952	1286	628	658	50-65		16615	6868	9747
26-	27 1951	1305	623	682	65-66	1912	1367	484	883
27-	28 1950	1365	628	737	66-67	1911	1241	448	793
28-	29 1949	1381	643	738	67-68	1910	1238	479	759
29-	30 1948	1392	728	664	68-69	1909	1256	482	774
25-	30	6729	3250	3479	69-70	1908	1336	487	849
30-	31 1947	1399	736	663	70-71	1907	1196	432	764
31-	32 1946	1277	693	584	71-72	1906	1114	390	724
32-	33 1945	1183	632	551	72-73	1905	1054	376	678
33-	34 1944	1347	727	620	73-74	1904	972	361	611
34-	35 1943	1440	758	682	74-75	1903	881	311	570
35-	36 1942	1340	704	636	65-75		11655	4250	7405
36-	37 1941	1546	794	752	75 u.M.		5770	1815	3955
37-	38 1940	1787	953	834	Summe		98699	45876	52823

Quelle: Statistisches Landesamt, München

Wohnbevölkerung am 31.12.1978 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von... bis unter Jahren	Geburts-jahr	Personen			Alter von... bis unter Jahren	Geburts-jahr	Personen		
		insge-samt	männlich	weiblich			insge-samt	männlich	weiblich
0- 1	1978	757	378	379	38-39	1940	1779	952	827
1- 2	1977	757	388	369	39-40	1939	1678	881	797
2- 3	1976	769	387	382	30-40		14326	7570	6756
3- 4	1975	777	386	391	40-41	1938	1552	796	756
4- 5	1974	786	392	394	41-42	1937	1565	764	801
5- 6	1973	769	371	398	42-43	1936	1468	778	690
0- 6		4615	2302	2313	43-44	1935	1440	732	708
6- 7	1972	913	437	476	44-45	1934	1397	734	663
7- 8	1971	999	514	485	45-46	1933	1186	614	572
8- 9	1970	1007	506	501	46-47	1932	1235	641	594
9-10	1969	1196	622	574	47-48	1931	1310	666	644
10-11	1968	1298	655	643	48-49	1930	1391	687	704
11-12	1967	1361	691	670	49-50	1929	1354	660	694
12-13	1966	1356	710	646	40-50		13898	7072	6826
13-14	1965	1420	754	666	50-51	1928	1335	697	638
14-15	1964	1434	752	682	51-52	1927	1226	606	620
6-15		10984	5641	5343	52-53	1926	1239	570	669
15-16	1963	1366	685	681	53-54	1925	1183	491	692
16-17	1962	1448	758	690	54-55	1924	1094	439	655
17-18	1961	1356	668	688	55-56	1923	1160	485	675
15-18		4170	2111	2059	56-57	1922	1216	491	725
18-19	1960	1440	718	722	57-58	1921	1318	522	796
19-20	1959	1352	659	693	58-59	1920	1336	537	799
20-21	1958	1356	682	674	59-60	1919	1042	423	619
21-22	1957	1308	642	666	60-61	1918	762	320	442
22-23	1956	1373	702	671	61-62	1917	643	242	401
23-24	1955	1259	624	635	62-63	1916	739	298	441
24-25	1954	1334	661	673	63-64	1915	986	361	625
18-25		9422	4688	4734	64-65	1914	1249	473	776
25-26	1953	1295	634	661	50-65		16528	6955	9573
26-27	1952	1311	645	666	65-66	1913	1186	471	715
27-28	1951	1339	639	700	66-67	1912	1327	466	861
28-29	1950	1367	647	720	67-68	1911	1198	431	767
29-30	1949	1370	642	728	68-69	1910	1191	455	736
25-30		6682	3207	3475	69-70	1909	1202	456	746
30-31	1948	1376	703	673	70-71	1908	1293	465	828
31-32	1947	1367	701	666	71-72	1907	1139	400	739
32-33	1946	1285	701	584	72-73	1906	1048	360	688
33-34	1945	1180	649	531	73-74	1905	997	342	655
34-35	1944	1340	723	617	74-75	1904	899	324	575
35-36	1943	1451	765	686	65-75		11480	4170	7310
36-37	1942	1340	706	634	75 u.M.		5914	1849	4065
37-38	1941	1530	789	741	Summe		98019	45565	52454

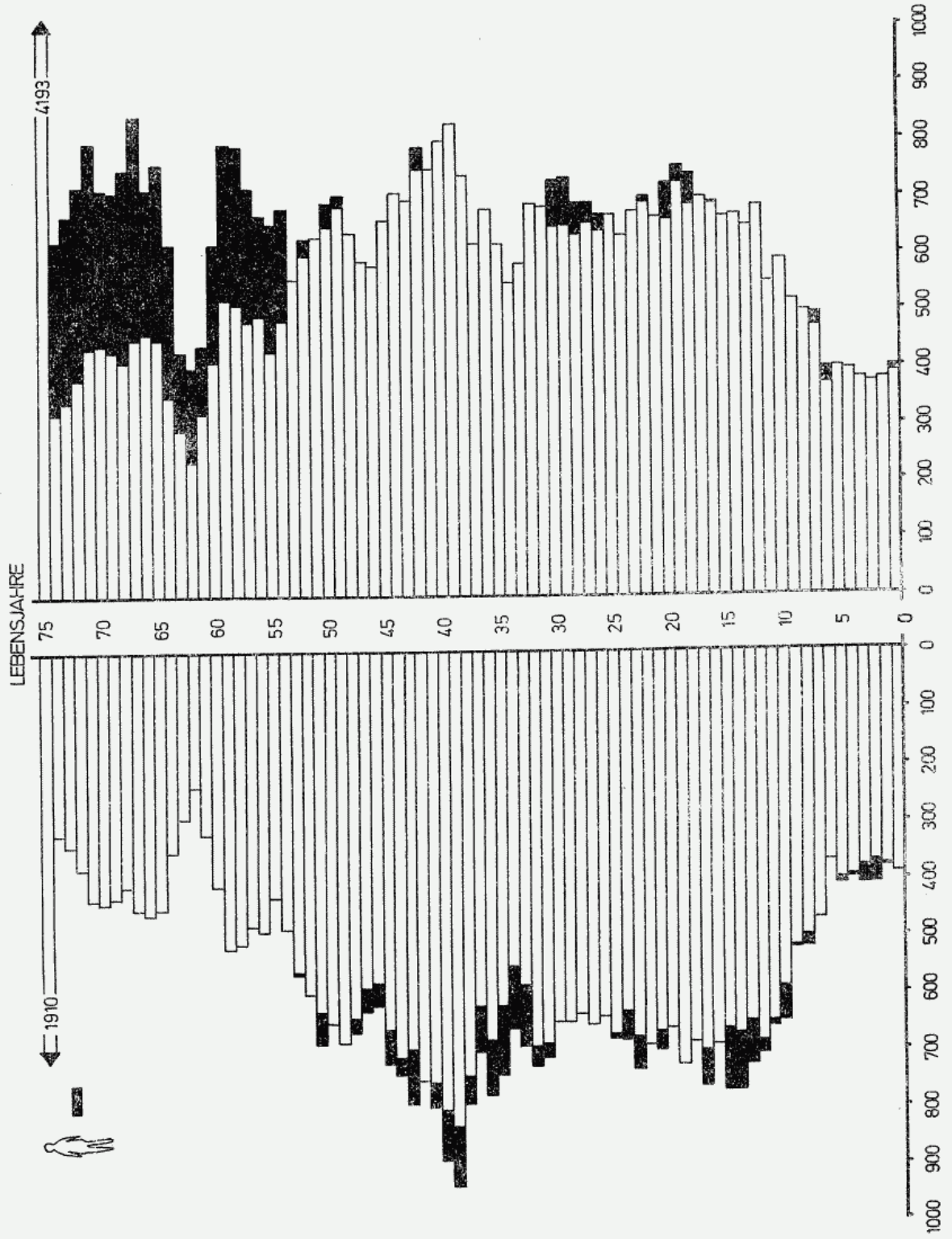
Quelle: Statistisches Landesamt, München

Wohnbevölkerung am 31.12.1979 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von... bis unter Jahren	Geburtsjahr	Personen			Alter von... bis unter Jahren	Geburtsjahr	Personen		
		insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich
0- 1	1979	788	387	401	38-39	1941	1526	789	737
1- 2	1978	757	380	377	39-40	1940	1763	934	829
2- 3	1977	782	409	373	30-40		14095	7365	6730
3- 4	1976	791	409	382	40-41	1939	1690	892	798
4- 5	1975	796	400	396	41-42	1938	1542	795	747
5- 6	1974	811	410	401	42-43	1937	1539	749	790
0- 6		4725	2395	2330	43-44	1936	1473	787	686
6- 7	1973	779	382	397	44-45	1935	1452	741	711
7- 8	1972	964	468	496	45-46	1934	1377	720	657
8- 9	1971	1024	521	503	46-47	1933	1198	620	578
9-10	1970	1039	521	518	47-48	1932	1218	630	588
10-11	1969	1244	651	593	48-49	1931	1304	666	638
11-12	1968	1314	663	651	49-50	1930	1390	685	705
12-13	1967	1389	705	684	40-50		14183	7285	6898
13-14	1966	1373	724	649	50-51	1929	1335	648	687
14-15	1965	1438	767	671	51-52	1928	1315	685	630
6-15		10564	5402	5162	52-53	1927	1227	599	628
15-16	1964	1433	770	663	53-54	1926	1221	563	658
16-17	1963	1380	689	691	54-55	1925	1168	485	683
17-18	1962	1460	763	697	55-56	1924	1082	428	654
15-18		4273	2222	2051	56-57	1923	1156	487	669
18-19	1961	1427	685	742	57-58	1922	1195	478	717
19-20	1960	1480	724	756	58-59	1921	1303	513	790
20-21	1959	1382	657	725	59-60	1920	1316	521	795
21-22	1958	1363	697	666	60-61	1919	1031	412	619
22-23	1957	1385	688	697	61-62	1918	755	318	437
23-24	1956	1407	733	674	62-63	1917	634	235	399
24-25	1955	1311	678	633	63-64	1916	725	293	432
18-25		9755	4862	4893	64-65	1915	971	350	621
25-26	1954	1349	680	669	50-65		16434	7015	9419
26-27	1953	1312	641	671	65-66	1914	1218	453	765
27-28	1952	1348	655	693	66-67	1913	1175	459	716
28-29	1951	1323	634	689	67-68	1912	1294	450	844
29-30	1950	1387	653	734	68-69	1911	1160	411	749
25-30		6719	3263	3456	69-70	1910	1137	427	710
30-31	1949	1380	649	731	70-71	1909	1153	439	714
31-32	1948	1391	707	684	71-72	1908	1232	435	797
32-33	1947	1417	725	692	72-73	1907	1099	379	720
33-34	1946	1274	688	586	73-74	1906	1006	338	668
34-35	1945	1210	657	553	74-75	1905	941	317	624
35-36	1944	1358	740	618	65-75		11415	4108	7307
36-37	1943	1451	774	677	75 u.m.		6103	1910	4193
37-38	1942	1325	702	623	Summe		98266	45827	52439

Quelle: Statistisches Landesamt, München

ALTERSAUFBAU DER BEVÖLKERUNG AM 31.12.1979



75 JAHRE UND MEHR
 ZUSAMMENGEFASST, AUS
 DEM GRUND NICHT IN DIE
 PYRAMIDE INTEGRIERT.
 1910 MÄNNLICH
 1979 WEIBLICH

Wohnbevölkerung am 31.12.1977 nach Altersgruppen

Alter von bis unter ... Jahren	P e r s o n e n					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%

Bevölkerung insgesamt

0 - 6	4723	4,8	2363	5,1	2360	4,5
6 - 15	11345	11,5	5866	12,8	5479	10,4
15 - 18	4180	4,2	2140	4,7	2040	3,9
18 - 25	9249	9,4	4552	9,9	4697	8,9
25 - 30	6729	6,8	3250	7,1	3479	6,6
30 - 40	14581	14,8	7687	16,8	6894	13,0
40 - 50	13852	14,0	7085	15,4	6767	12,8
50 - 65	16615	16,8	6868	15,0	9747	18,4
65 u.m.	17425	17,7	6065	13,2	11360	21,5
Summe	98699	100	45876	100	52823	100
dar.						
0 - 18	20248	20,5	10369	22,6	9879	18,8
18 - 65	61026	61,8	29442	64,2	31584	59,7
18 u.m.	78451	79,5	35507	77,4	42944	81,2

Deutsche

0 - 6	3354	3,9	1682	4,3	1672	3,5
6 - 15	9556	11,0	4872	12,5	4684	9,8
15 - 18	3730	4,3	1872	4,8	1858	3,9
18 - 25	8032	9,3	3952	10,1	4080	8,6
25 - 30	5127	5,9	2524	6,5	2603	5,5
30 - 40	11732	13,6	5955	15,2	5777	12,2
40 - 50	12043	13,9	5924	15,1	6119	12,9
50 - 65	15870	18,3	6371	16,3	9499	20,0
65 u.m.	17159	19,8	5938	15,2	11221	23,6
Summe	86603	100	39090	100	47513	100
dar.						
0 - 18	16640	19,2	8426	21,6	8214	17,2
18 - 65	52804	61,0	24726	63,2	28078	59,2
18 u.m.	69963	80,8	30664	78,4	39299	82,8

Nichtdeutsche

0 - 6	1369	11,3	681	10,0	688	13,0
6 - 15	1789	14,8	994	14,7	795	15,0
15 - 18	450	3,7	268	4,0	182	3,4
18 - 25	1217	10,1	600	8,8	617	11,6
25 - 30	1602	13,2	726	10,7	876	16,5
30 - 40	2849	23,5	1732	25,5	1117	21,0
40 - 50	1809	15,0	1161	17,1	648	12,2
50 - 65	745	6,2	497	7,3	248	4,7
65 u.m.	266	2,2	127	1,9	139	2,6
Summe	12096	100	6786	100	5310	100
dar.						
0 - 18	3608	29,8	1943	28,7	1665	31,4
18 - 65	8222	68,0	4716	69,4	3506	66,0
18 u.m.	8488	70,2	4843	71,3	3645	68,6

Quelle: Statistisches Landesamt, München

Wohnbevölkerung am 31.12.1978 nach Altersgruppen

Alter von bis unter ... Jahren	P e r s o n e n					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Bevölkerung insgesamt						
0 - 6	4615	4,7	2302	5,1	2313	4,4
6 - 15	10984	11,2	5641	12,4	5343	10,2
15 - 18	4170	4,3	2111	4,6	2059	3,9
18 - 25	9422	9,6	4688	10,3	4734	9,0
25 - 30	6682	6,8	3207	7,0	3475	6,6
30 - 40	14326	14,6	7570	16,6	6756	12,9
40 - 50	13898	14,2	7072	15,5	6826	13,0
50 - 65	16528	16,9	6955	15,3	9573	18,3
65 u.m.	17394	17,7	6019	13,2	11375	21,7
Summe	98019	100	45565	100	52454	100
dar.						
0 - 18	19769	20,2	10054	22,1	9715	18,5
18 - 65	60856	62,1	29492	64,7	31364	59,8
18 u.m.	78250	79,8	35511	77,9	42739	81,5
Deutsche						
0 - 6	3233	3,8	1633	4,2	1600	3,4
6 - 15	9048	10,5	4563	11,8	4485	9,5
15 - 18	3714	4,3	1852	4,8	1862	3,9
18 - 25	8194	9,6	4017	10,4	4177	8,9
25 - 30	5173	6,0	2534	6,5	2639	5,6
30 - 40	11542	13,5	5905	15,2	5637	12,0
40 - 50	12088	14,1	5926	15,3	6162	13,1
50 - 65	15734	18,3	6424	16,6	9310	19,8
65 u.m.	17107	19,9	5884	15,2	11223	23,8
Summe	85833	100	38738	100	47095	100
dar.						
0 - 18	15995	18,6	8048	20,8	7947	16,8
18 - 65	52731	61,5	24806	64,0	27925	59,4
18 u.m.	69838	81,4	30690	79,2	39148	83,2
Nichtdeutsche						
0 - 6	1382	11,3	669	9,8	713	13,3
6 - 15	1936	15,9	1078	15,8	858	16,0
15 - 18	456	3,7	259	3,8	197	3,7
18 - 25	1228	10,1	671	9,8	557	10,4
25 - 30	1509	12,4	673	9,8	836	15,6
30 - 40	2784	22,8	1665	24,4	1119	20,9
40 - 50	1810	14,9	1146	16,8	664	12,4
50 - 65	794	6,5	531	7,8	263	4,9
65 u.m.	287	2,4	135	2,0	152	2,8
Summe	12186	100	6827	100	5359	100
dar.						
0 - 18	3774	30,9	2006	29,4	1768	33,0
18 - 65	8125	66,7	4686	68,6	3439	64,2
18 u.m.	8412	69,1	4821	70,6	3591	67,0

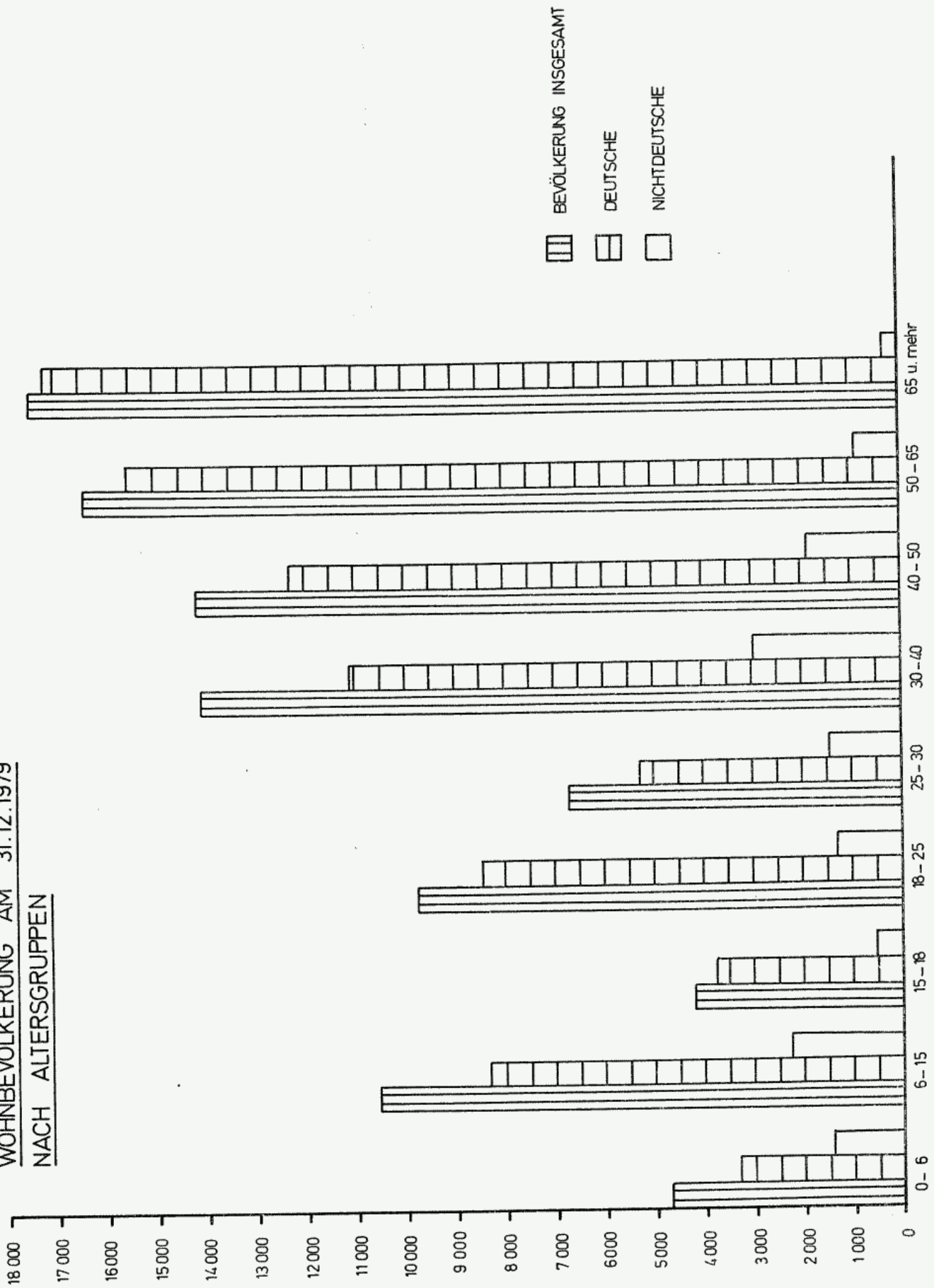
Quelle: Statistisches Landesamt, München

Wohnbevölkerung am 31.12.1979 nach Altersgruppen

Alter von bis unter ... Jahren	P e r s o n e n					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Bevölkerung insgesamt						
0 - 6	4725	4,8	2395	5,2	2330	4,4
6 - 15	10564	10,8	5402	11,8	5162	9,9
15 - 18	4273	4,4	2222	4,9	2051	3,9
18 - 25	9755	9,9	4862	10,6	4893	9,3
25 - 30	6719	6,8	3263	7,1	3456	6,6
30 - 40	14095	14,4	7365	16,1	6730	12,8
40 - 50	14183	14,4	7285	15,9	6898	13,2
50 - 65	16434	16,7	7015	15,3	9419	18,0
65 u.m.	17518	17,8	6018	13,1	11500	21,9
Summe	98266	100	45827	100	52439	100
dar.						
0 - 18	19562	20,0	10019	21,9	9543	18,2
18 - 65	61186	62,2	29790	65,0	31396	59,9
18 u.m.	78704	80,0	35808	78,1	42896	81,8
Deutsche						
0 - 6	3305	3,9	1695	4,4	1610	3,4
6 - 15	8321	9,8	4152	10,8	4169	8,9
15 - 18	3760	4,4	1912	5,0	1848	4,0
18 - 25	8447	9,9	4093	10,6	4354	9,3
25 - 30	5275	6,2	2570	6,7	2705	5,8
30 - 40	11117	13,0	5618	14,6	5499	11,7
40 - 50	12295	14,4	6094	15,9	6201	13,2
50 - 65	15541	18,2	6428	16,7	9113	19,5
65 u.m.	17218	20,2	5879	15,3	11339	24,2
Summe	85279	100	38441	100	46838	100
dar.						
0 - 18	15386	18,1	7759	20,2	7627	16,3
18 - 65	52675	61,7	24803	64,5	27872	59,5
18 u.m.	69893	81,9	30682	79,8	39211	83,7
Nichtdeutsche						
0 - 6	1420	10,9	700	9,5	720	12,9
6 - 15	2243	17,3	1250	16,9	993	17,7
15 - 18	513	4,0	310	4,2	203	3,6
18 - 25	1308	10,1	769	10,4	539	9,6
25 - 30	1444	11,1	693	9,4	751	13,4
30 - 40	2978	22,9	1747	23,7	1231	22,0
40 - 50	1888	14,5	1191	16,1	697	12,4
50 - 65	893	6,9	587	7,9	306	5,5
65 u.m.	300	2,3	139	1,9	161	2,9
Summe	12987	100	7386	100	5601	100
dar.						
0 - 18	4176	32,2	2260	30,6	1916	34,2
18 - 65	8511	65,5	4987	67,5	3524	62,9
18 u.m.	8811	67,8	5126	69,4	3685	65,8

Quelle: Statistisches Landesamt, München

WOHNBEVÖLKERUNG AM 31.12.1979
NACH ALTERSGRUPPEN



Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Bevölkerung am 31.12.	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene		Geburten/Sterbefallüberschuß	
		gesamt	auf 1000 EW	gesamt	auf 1000 EW	gesamt	auf 1000 EW	gesamt	auf 1000 EW
1961	98 188	1 060	10,8	1 401	14,3	1 240	12,6	161	1,6
1962	98 597	1 029	10,4	1 517	15,4	1 238	12,6	279	2,8
1963	97 775	938	9,6	1 472	15,1	1 271	13,0	201	2,1
1964	96 966	949	9,8	1 409	14,5	1 269	13,1	140	1,4
1965	96 125	899	9,4	1 344	14,0	1 338	13,9	6	-
1966	95 331	897	9,4	1 369	14,4	1 260	13,2	109	1,1
1967	94 589	833	8,8	1 370	14,5	1 257	13,3	113	1,2
1968	94 019	813	8,6	1 201	12,8	1 359	14,5	- 158	- 1,7
1969	94 140	764	8,1	1 125	12,0	1 384	14,7	- 259	- 2,8
1970	94 807	703	7,4	951	10,0	1 289	13,6	- 338	- 3,6
1971	94 196	682	7,2	934	9,9	1 314	13,9	- 380	- 4,0
1972	103 798	655	6,3	950	9,2	1 264	12,2	- 314	- 3,0
1973	103 561	648	6,3	876	8,5	1 396	13,5	- 520	- 5,0
1974	103 088	599	5,8	898	8,7	1 291	12,5	- 393	- 3,8
1975	101 284	658	6,5	894	8,8	1 434	14,2	- 540	- 5,3
1976	100 035	537	5,4	856	8,6	1 367	13,7	- 511	- 5,1
1977	98 889	556	5,6	848	8,6	1 426	14,4	- 578	- 5,8
1978	98 371	548	5,6	807	8,2	1 410	14,3	- 603	- 6,1
1979	98 571	555	5,6	832	8,4	1 307	13,3	- 475	- 4,8

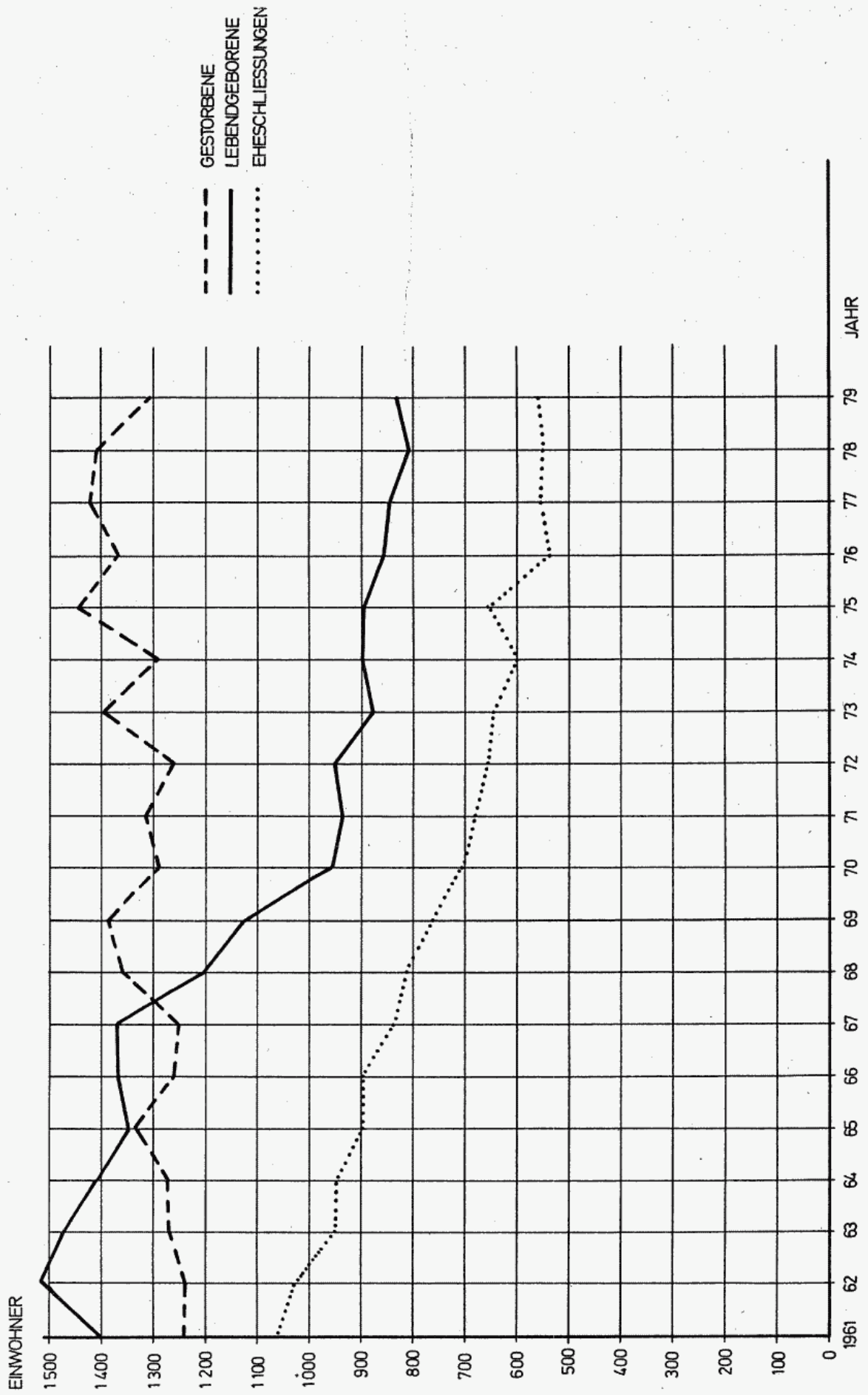
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1)	1977	1978	1979
a) Geburten - Lebendgeburten	848	807	832
- männlich	435	407	417
- weiblich	413	400	415
- dar. Ausländer	250	232	233
b) Sterbefälle	1426	1410	1307
- männlich	683	678	618
- weiblich	743	732	689
- dar. Ausländer	29	22	19
c) Geburten-/Sterbefallüberschuß	- 578	- 603	- 475
d) Eheschließungen	556	548	555
- beide Deutsche	438	417	449
- Mann Deutscher/Frau Ausländerin	27	22	11
- Mann Ausländer/Frau Deutsche	49	57	62
- beide Ausländer	42	52	33

1) Eigene Fortschreibung aufgrund amtlicher Unterlagen

Geburtenfolge der ehelichen Lebendgeborenen (ohne auswärts geborene)

	1977	1978	1979
1. Kind	285	264	270
2. Kind	201	162	155
3. Kind	52	73	63
4. Kind	24	24	28
5. Kind	11	10	14
6. Kind	7	5	5
7. Kind	7	2	3
8. Kind	3	-	1
9. Kind	1	-	-
10. Kind	1	-	1
Gesamtsumme	592	540	540

NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG



Gestorbene nach Todesursachen 1979

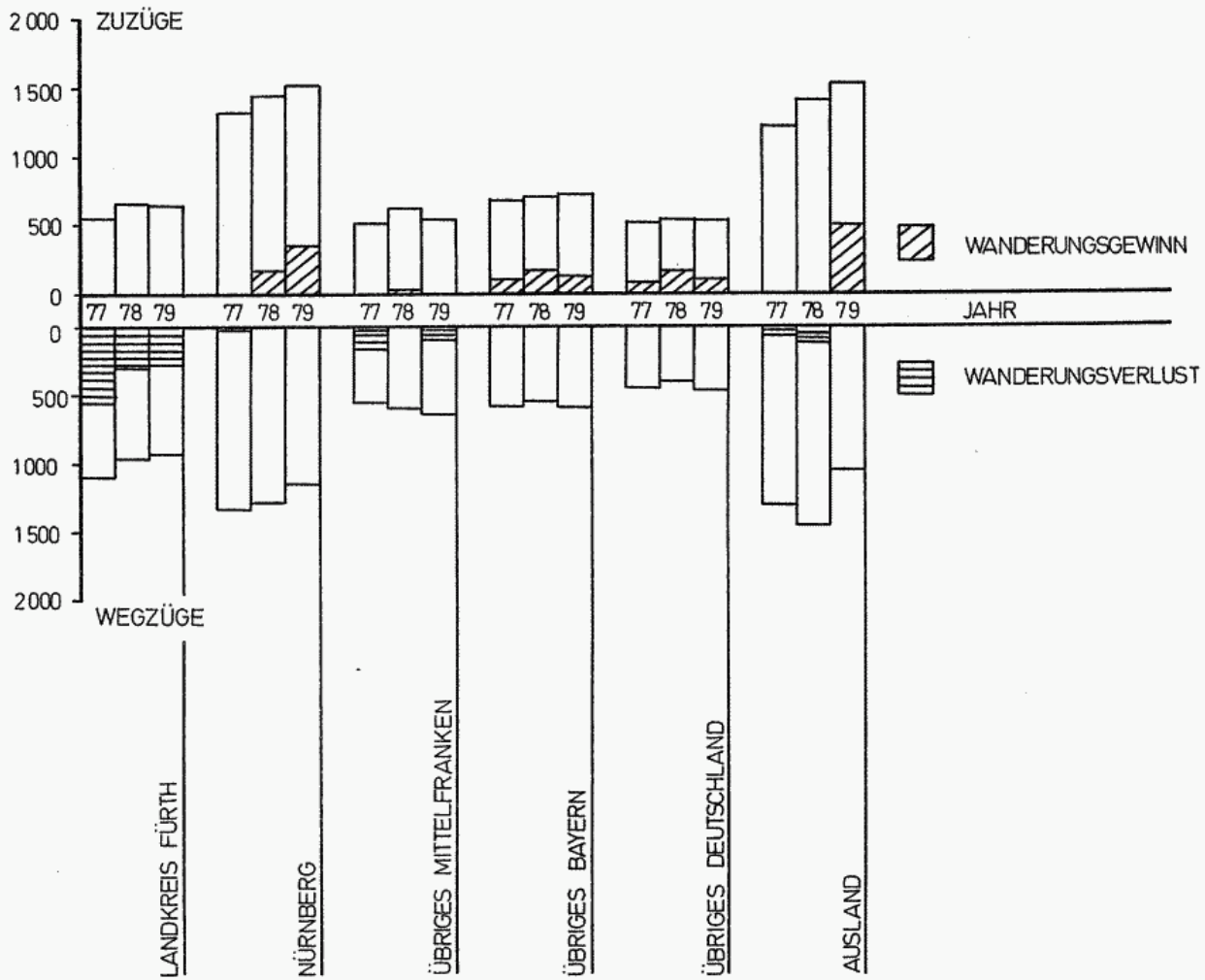
Ursachen	insgesamt	männlich	weiblich
Infektiöse und parasitäre Krankheiten 001 - 139	2	2	-
Bösartige Neubildungen 140 - 208	201	98	103
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane 320 - 389	25	12	13
Kreislaufkrankheiten 390 - 459	602	266	336
Krankheiten der Atmungsorgane 460 - 519	89	45	44
Krankheiten der Verdauungsorgane 520 - 579	49	35	14
Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe 580 - 629	11	7	4
Unfälle und Vergiftungen E 800 - E 949	10	4	6
Selbstmord und Selbstbeschädigung E 950 - E 959	10	8	2
Mord, Totschlag und vorsätzliche Ver- letzungen durch eine andere Person E 960 - E 969	2	2	-
Altersschwäche ohne Angaben einer Psychose 797	89	39	50

Quelle: Staatliches Gesundheitsamt

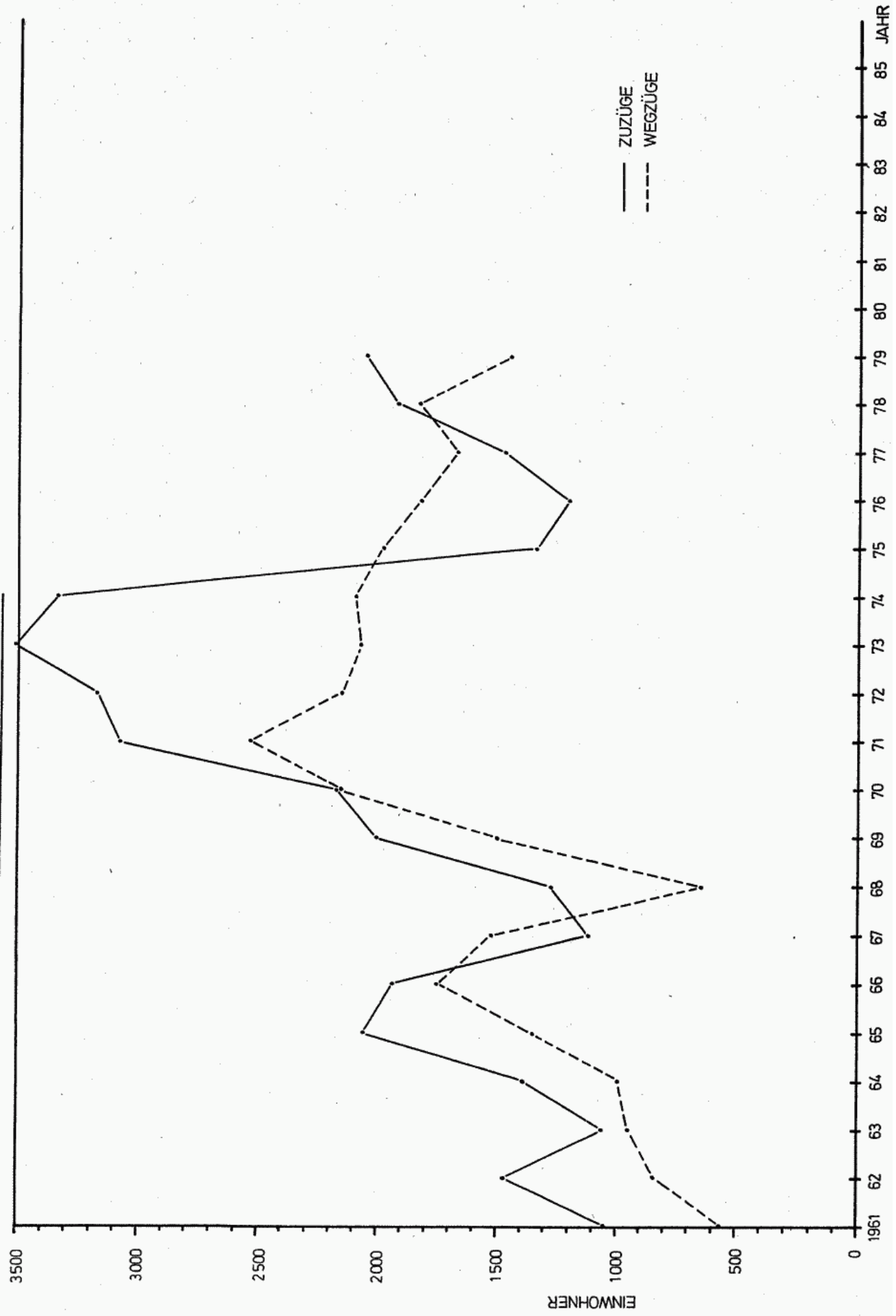
Wanderungsbewegung nach Ziel- und Herkunftsgebieten

Zu- und Wegzüge von / nach	1977						1978						1979										
	Zuzüge			Wegzüge			Zuzüge			Wegzüge			Zuzüge			Wegzüge			Wander- ungs -				
	m		w	m		w	m		w	m		w	m		w	m		w	m		w	+ / -	
Landkreis Fürth	284	267	532	575	- 556	396	270	456	499	- 289	340	321	476	459	- 274								
Nürnberg	672	660	657	681	- 6	722	733	642	637	+ 176	786	733	613	540	+ 366								
übr. Mittelfranken	250	258	301	365	- 158	300	332	292	301	+ 39	259	296	305	332	- 82								
übr. Bayern	353	338	256	317	+ 118	366	347	295	248	+ 170	388	346	306	285	+ 143								
Berlin	46	17	30	10	+ 23	35	16	15	14	+ 22	70	20	20	10	+ 60								
Bremen	8	4	2	2	+ 8	3	2	4	1	+/- 0	-	5	8	4	- 7								
Hamburg	7	7	4	10	+/- 0	5	8	3	2	+ 8	5	3	13	8	- 13								
Hessen	44	38	41	39	+ 2	59	34	49	31	+ 13	34	43	31	43	+ 3								
Niedersachsen	30	24	19	20	+ 15	45	33	7	11	+ 60	26	31	21	19	+ 17								
Nordrhein-Westfalen	71	60	43	49	+ 39	62	47	50	47	+ 12	78	74	51	43	+ 58								
Rheinland-Pfalz	22	23	11	17	+ 17	22	12	16	12	+ 6	16	16	17	14	+ 1								
Schleswig-Holstein	7	8	5	6	+ 4	9	6	1	2	+ 12	10	9	12	16	- 9								
Baden-Württemberg	55	48	64	63	- 24	77	70	61	52	+ 34	64	59	68	60	- 5								
Saarland	6	4	-	4	+ 6	6	7	4	2	+ 7	9	5	-	2	+ 12								
D D R	7	12	3	3	+ 13	5	6	-	-	+ 11	9	17	1	-	+ 25								
Europ. Ausland	616	565	593	477	+ 111	650	619	436	364	+ 469	654	586	294	314	+ 632								
Außereurop. Ausland	58	53	46	51	+ 14	87	69	67	71	+ 18	220	146	132	112	+ 122								
Ungeklärte Fälle	-	-	124	70	- 194	1	-	382	217	- 598	1	1	138	112	- 248								
Gesamtsummen	2536	2386	2731	2759	- 568	2850	2611	2780	2511	+ 170	2965	2715	2507	2372	+ 801								

WANDERUNGSBEWEGUNG NACH ZIEL UND HERKUNFTSGEBIET



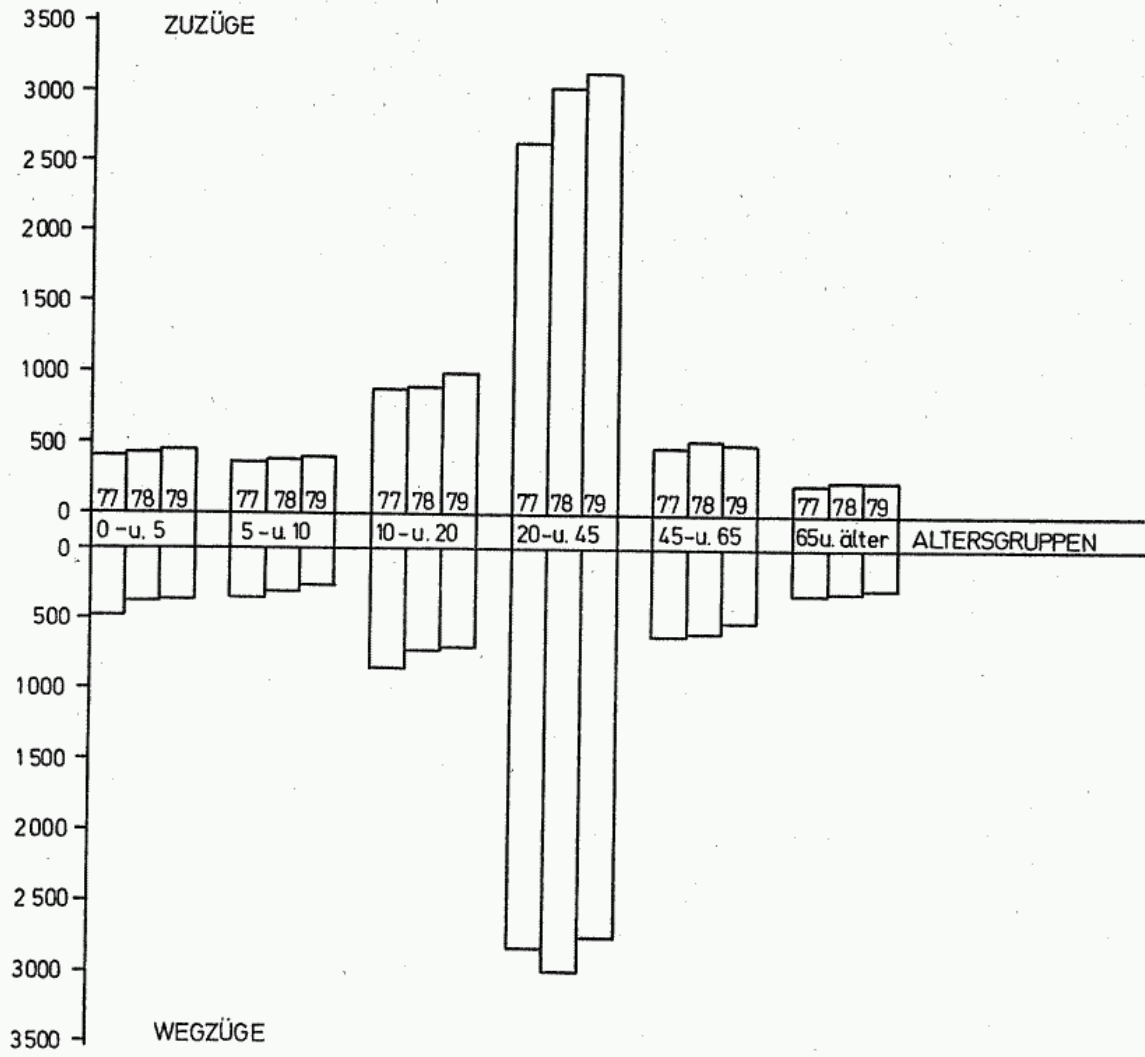
WANDERUNGSBEWEGUNG VON 1961 - 1979 (AUSLÄNDER)



Auswertung der Zu- und Wegzüge nach Altersgruppen

	1 9 7 7		1 9 7 8		1 9 7 9	
	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge
0 - unter 5 Jahre	409	475	439	372	452	366
5 - unter 10 Jahre	362	347	375	298	398	262
10 - unter 20 Jahre	868	862	892	733	993	694
20 - unter 45 Jahre	2610	2836	3018	2976	3114	2750
45 - unter 65 Jahre	463	650	507	599	495	525
65 und älter	210	320	230	313	228	282

AUSWERTUNG DER ZU-UND WEGZÜGE NACH ALTERSGRUPPEN



Ausländer 1948 - 1979

Jahr	Gesamtbevölkerung	Ausländer	
		insgesamt	% der Gesamtbevölkerung
1948	104 563	4 192	4,0
1949	101 807	3 828	3,8
1950	100 006	2 303	2,3
1951	100 327	2 135	2,1
1952	100 403	2 038	2,0
1953	100 640	2 099	2,1
1954	101 038	1 940	1,9
1955	100 751	1 424	1,4
1956	100 961	1 293	1,3
1957	98 166	1 281	1,3
1958	98 301	1 337	1,4
1959	98 199	1 404	1,4
1060	98 405	1 682	1,7
1961	98 188	2 181	2,2
1962	98 597	2 705	2,7
1963	97 775	2 856	2,9
1964	96 966	3 217	3,3
1965	96 125	4 023	4,2
1966	95 331	4 362	4,6
1967	94 589	4 181	4,4
1968	94 019	3 965	4,2
1969	94 140	5 493	5,8
1970	94 807	7 376	7,8
1971	94 196	8 652	9,2
1972	103 798	10 376	10,0
1973	103 561	11 402	11,0
1974	103 088	12 285	11,9
1975	101 284	12 184	12,0
1976	100 035	11 966	12,0
1977	98 889	11 978	12,1
1978	98 371	12 065	12,3
1979	98 571	12 476	12,7

Bevölkerungsbilanz der Ausländer 1961 - 1979

Jahr	Geburten	Sterbefälle	Gewinn + Verlust -	Zuzüge	Wegzüge	Gewinn + Verlust -	Gesamtbilanz Gewinn + Verlust -
1961	31	1	+ 30	1043	561	+ 482	+ 512
1962	42	7	+ 35	1471	850	+ 621	+ 656
1963	54	9	+ 45	1061	949	+ 112	+ 157
1964	48	14	+ 34	1390	990	+ 400	+ 434
1965	63	7	+ 56	2060	1345	+ 715	+ 771
1966	78	4	+ 74	1936	1763	+ 173	+ 247
1967	92	9	+ 83	1119	1520	- 401	- 318
1968	70	7	+ 63	1272	645	+ 627	+ 690
1969	82	6	+ 76	2001	1497	+ 504	+ 580
1970	129	21	+ 108	2158	2149	+ 9	+ 117
1971	205	17	+ 188	3069	2535	+ 534	+ 722
1972	239	20	+ 219	3176	2149	+ 1027	- 1246
1973	277	20	+ 257	3512	2071	+ 1441	+ 1698
1974	341	18	+ 323	2831	2097	+ 734	+ 1057
1975	287	18	+ 269	1337	1971	- 634	- 365
1976	238	19	+ 219	1206	1817	- 611	- 392
1977	250	29	+ 221	1467	1676	- 209	+ 12
1978	232	22	+ 210	1919	1827	+ 92	+ 302
1979	233	19	+ 214	2046	1449	+ 597	+ 811

Ausländer nach Nationalitäten

	Ausländer Fürth			Ausländer Mittelfranken			Ausländer Bayern		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979	1977	1978	1979
Ausländer insgesamt	11845	11835	12240	100352	101554	105085	640154	624915	652290
davon männlich	4512	4432	4666	42335	42289	43381	+185663	+186640	286091
davon weiblich	3873	3813	3833	30955	31315	31910	+129199	+130 38	218598
davon u. 16 Jhr.	3460	3590	3741	27062	27950	29794	+100833	+102795	147601
dar. Italien insgesamt	1434	1463	1575	12940	13217	13835	77985	72852	78897
davon männlich	717	697	721						
davon weiblich	341	361	391						
davon u. 16 Jhr.	376	405	463						
dar. Griechenland insgesamt	2298	2160	1993	15020	14444	13938	57950	50593	50520
davon männlich	758	711	659						
davon weiblich	822	758	681						
davon u. 16 Jhr.	718	691	653						
dar. Jugoslawien insgesamt	1242	1070	1056	15301	15452	15767	127097	111333	122264
davon männlich	556	443	440						
davon weiblich	461	400	386						
davon u. 16 Jhr.	225	227	230						
dar. Spanien insgesamt	356	344	326	4504	4259	4077	15285	13285	13028
davon männlich	129	124	117						
davon weiblich	145	138	131						
davon u. 16 Jhr.	82	82	78						
dar. Türkei insgesamt	4095	4386	4761	30183	31460	34072	166063	165661	181999
davon männlich	1330	1393	1523						
davon weiblich	1247	1305	1380						
davon u. 16 Jhr.	1518	1688	1858						

+ ohne München

Quelle: Bundesverwaltungsamt, Köln

GESUNDHEITSWESEN UND SPORT

AUSGEWÄHLTE BEVÖLKERUNGSGRUPPEN NACH ALTER UND STADTBEZIRKEN

Stadtbezirke	Junge Menschen/ Dt.				Alte Menschen/ Dt.		Deutsche insgesamt	Ausländer Geschätzt	Einwohner insgesamt	0 - 25 Jährige				6 - 25 Jährige				15 - 25 Jährige				
	u. 6	6- u. 15	15- u. 18	18- u. 25	65 u. älter	Anteil a. dt. Einw.				Deutsche	Anteil a. Ges. bev.	Ausländer	Anteil a. Ges. bev.	Deutsche	Anteil a. Ges. bev.	Ausländer	Anteil a. Ges. bev.	Deutsche	Anteil a. Ges. bev.	Ausländer	Anteil a. Ges. bev.	
Altstadt Innenstadtbereich	1	318	975	433	1028	2452	25.1 %	9758	5498	15226	2754	28.2 %	2626	47.8 %	2436	25.0 %	1895	34.5 %	1461	15.0 %	841	15.3 %
Stadtpark Stadtgrenze	2	152	484	194	517	960	20.3 %	4726	1042	5768	1347	28.5 %	465	44.6 %	1195	25.3 %	335	32.1 %	711	15.0 %	140	13.4 %
Südost	3	218	547	224	599	1665	25.9 %	4632	2557	8989	1588	24.7 %	1035	40.5 %	1370	21.3 %	750	29.3 %	823	12.8 %	415	16.2 %
	4	106	352	146	412	981	24.7 %	3978	705	4683	1016	25.5 %	310	44.0 %	910	22.9 %	239	33.9 %	558	14.0 %	119	16.9 %
	5	149	477	254	562	2424	32.3 %	7532	705	8237	1442	19.1 %	310	44.0 %	1293	17.2 %	239	33.9 %	816	10.8 %	119	16.9 %
Weikershof	6	17	91	35	50	89	16.2 %	550	323	873	193	35.1 %	109	33.7 %	176	32.0 %	96	29.7 %	85	15.5 %	54	16.7 %
Osabach Unterförsberg	7	140	320	146	347	627	18.1 %	3471	43	3514	953	27.5 %	23	53.5 %	813	23.4 %	16	37.2 %	493	14.2 %	7	16.3 %
Oberfürberg Eschenau	8	99	287	122	211	355	15.4 %	2305	129	2434	791	34.3 %	68	52.7 %	620	26.9 %	48	37.2 %	333	14.4 %	20	15.5 %
Burgfarnbach Atzenhof	9	195	579	257	485	994	18.8 %	5284	125	5409	1516	28.7 %	65	52.0 %	1301	24.6 %	48	38.4 %	742	10.0 %	25	20.0 %
Unterfarnbach	10	148	466	223	404	611	15.3 %	4000	43	4043	1241	31.0 %	23	53.5 %	1093	27.3 %	16	37.2 %	627	15.7 %	7	16.3 %
Hardhöhe	11	234	1003	500	951	1424	15.5 %	5193	43	9236	688	29.2 %	23	53.5 %	2454	26.7 %	16	37.2 %	1451	15.8 %	7	16.3 %
Scherbsgraben	12	73	287	129	278	1075	30.3 %	3554	278	3832	767	21.6 %	123	47.5 %	694	19.5 %	91	32.7 %	407	11.5 %	39	14.0 %
Schwand, Eigenes Heim	13	146	633	297	534	1265	21.5 %	5889	--	5889	1628	27.6 %	--	--	1464	24.9 %	--	--	831	14.2 %	--	--
Poppenreuth Espen	14	130	386	191	356	953	22.5 %	4231	250	4481	1063	25.1 %	129	51.6 %	933	22.1 %	95	38.8 %	547	12.9 %	50	20.0 %
Ronhof Kronach	15	244	713	336	649	1534	20.0 %	7668	267	7935	1942	25.3 %	117	43.8 %	1698	22.1 %	83	31.1 %	985	12.8 %	33	12.4 %
Sack, Braunsbach Bislohe, Steinach	16	92	273	125	190	204	10.1 %	2028	82	2110	660	33.5 %	42	51.2 %	588	29.0 %	32	39.0 %	315	15.5 %	18	22.0 %
Stadeln, Herboldshof Mannhof	17	265	733	334	642	934	14.6 %	6420	224	6644	1974	30.7 %	94	42.0 %	1709	26.6 %	67	29.9 %	976	15.2 %	27	12.1 %
Vach, Flexdorf Ritzmannshof	18	125	286	119	275	368	14.2 %	2596	--	2596	805	31.0 %	--	--	680	26.2 %	--	--	394	15.2 %	--	--

Krankenhaus

	1977	1978	1979
--	------	------	------

Krankenbetten

Planbetten	838	838	818
davon			
Krankenhaus und Waldkrankenhaus	633	633	633
Geburtshilfeabteilung	40	40	40
Kinderklinik	165	165	145
Patienten insgesamt (Zu- u. Abgang : 2 ist Fallzahl)	15251	15155	15994
Pflegetage Mitternachtsstand	258637	249590	246835
Durchschnittliche Verweildauer	16,96	16,47	15,43
Durchschnittlich belegte Betten	708,59	683,81	676,26
Durchschnittlich belegte Betten in %	84,56	81,60	82,67
Entwicklung der Pflegesätze in der allgemeinen Pflegekasse	143,--	155,--	170,--
Beschäftigte Ärzte im Krankenhaus	79	83	92

Planbettenbelegung nach Einzugsgebiet

Stadt Fürth	Zugang u. Anfangsbe. Berechn.-Tage	9128 162594	9386 163552	9815 160678
Landkreis Fürth	Zugang u. Anfangsbe. Berechn.-Tage	4287 73706	4460 72337	4667 71789
Ausland	Zugang u. Anfangsbe. Berechn.-Tage	12 129	16 263	16 222
Sonstige	Zugang u. Anfangsbe. Berechn.-Tage	2325 38686	1833 28980	1889 29079
	Insgesamt	15752 275115	15695 265132	16387 261768

Ärzte, Zahnärzte, Apotheken

	1977	1978	1979
Ärzte insgesamt	118	121	122
davon			
prakt./Allgemeinärzte	40	44	45
Fachärzte	78	77	77
davon			
Augenärzte			7
Chirurgen			4
Frauenärzte			11
Hals- Nasen- Ohrenärzte			5
Hautärzte			4
Internisten			17
Kinderärzte			4
Laborärzte			1
Lungenärzte			2
Nervenärzte			4
Orthopäden			6
Pathologen			2
Psychotherapeuten			1
Radiologen			5
Urologen			4
Tierärzte			2
Zahnärzte	56	57	57
Apotheken	26	26	26

Meldepflichtige übertragbare Krankheiten (Neumeldungen)

	1977	1978	1979
Encephalitis	-	-	1
dav. Ausländer	-	-	-
Hepatitis	39	39	57
davon Ausländer	.	.	23
Meningitis	6	24	4
dav. Ausländer	.	.	3
Salmonellose	72	40	51
dav. Ausländer	.	.	5
Lungentuberkulose	68	74	87
dav. Ausländer	.	.	17
Tbc anderer Organe	10	14	4
dav. Ausländer	.	.	3
Meldepflichtige Krankheiten insgesamt	222	242	343
dav. Ausländer	.	.	70

Krankentransporte- und Unfallrettungsdienst

Jahr	Anzahl der durchgeführten Transporte	gefahrte km	Verkehrsunfälle	Notarzteinsätze
1969	8 836	140 173	•	•
1970	9 542	151 183	•	•
1971	9 297	155 472	•	•
1972	9 604	167 070	•	•
1973	11 534	197 823	•	•
1974	11 676	214 386	•	•
1975	10 219	207 661	•	•
1976	10 256	210 851	•	•
1977	13 635	319 682	495	302
1978	13 888	322 693	523	379
1979	13 203	320 669	467	330

Bäder

Jahr	Sommerbad		Hallenbäder			insgesamt
	Scherbsgraben		Scherbsgraben	Stadeln	Sack	
1969	363 565		270 297	-	-	270 297
1970	240 457		306 894	-	-	306 894
1971	257 111		341 382	-	-	341 382
1972	195 359		326 448	-	-	326 448
1973	328 664		.	.	.	337 005
1974	217 493		.	.	.	377 696
1975	286 618		.	.	.	383 497
1976	257 458		.	.	.	334 442
1977	156 027		237 911	10 594	43 313	291 818
1978	163 870		195 011	77 783	31 474	304 268
1979	117 973		157 823	78 314	29 265	265 402

Sportanlagen (Stand 31.12.1979)

Rasensportplätze	42
Kleinspielfelder	21
Tennisfreiplätze	81
Tennishallenplätze	23
Turnhallen und Gymnastikräume	26
Großturnhallen	7
Reitanlagen	3
Reithallen	2
Squash-Anlagen	1

Erholungseinrichtungen

Waldlehrpfad	1
Stadtwald ca. 520 ha	
Stadtpark mit Freilichtbühne ca. 16 ha	
Trimm-Dich-Pfad	1
Rodelbahn	1
Skihang	1
Sportboothafen	1
Minigolfanlagen	2

Sportvereine (Stand 31.12.1979)

Sportvereine	Sportarten	Anzahl der Mitglieder
Turnverein Fürth 1860 Vfl-e.V.	Basketball, Boxen, Damen-Fußball, Faustball, Fechten, Fußball, Gymnastik, Handball, Judo, Kanu, Kegeln, Leichtathletik, Rudern, Schwimmen, Skilauf, Tennis, Tischtennis, Turnen, Versehrtensport, Volleyball, Winter- und Wintersport	4334
Spielvereinigung Fürth e.V.	Damen-Fußball, Fußball, Gymnastik, Handball, Hockey, Schwimmen, Tennis, Turnen	2609
Männerturnverein Grundig Fürth e.V.	Fußball, Gewichtheben, Gymnastik, Handball, Judo, Kegeln, Leichtathletik, Schach, Segeln, Taekwan-Do, Tischtennis, Turnen, Volleyball	1926
Allgemeiner Sportverein Fürth e.V.	Faustball, Fußball, Gymnastik, Handball, Ju-Jutsu, Judo, Ringen, Tennis, Turnen	927
Sportverein Fürth-Poppenreuth e.V.	Billard, Damen-Fußball, Fußball, Gymnastik, Karate, Kegeln, Tennis, Tischtennis, Turnen, Versehrtensport, Volleyball	1479
Turn- und Sportverein Burgfarrnbach e.V.	Fußball, Gymnastik, Kegeln, Schach, Skilauf, Tanz, Tischtennis, Turnen	800
Turnverein Stadeln 1950 e.V.	Faustball, Gymnastik, Handball, Schwimmen, Tanz, Turnen, Tauchen, Tennis, Tischtennis, Volleyball	1355

Turnverein 1895 Burgfarrnbach e.V.	Fußball, Gymnastik, Kegeln, Leichtathletik, Tischtennis, Turnen, Volleyball	767
Deutsche Jugendkraft Concordia Fürth 1920 e.V.	Faustball, Fußball, Gymnastik, Tischtennis	601
Turn- und Sportverein Sack 1957 e.V.	Damen-Fußball, Fußball, Gymnastik, Tennis, Tisch- tennis, Volleyball	761
Turn- und Sportverein Fürth 1895 e.V.	Badminton, Basketball, Fußball, Gymnastik, Handball, Tennis, Tischtennis, Turnen	1238
Turnverein Vach 1903 e.V.	Badminton, Basketball, Gymnastik, Kegeln, Tischtennis, Turnen	597
Fußballsportverein Stadeln e.V.	Fußball	441
Allgemeiner Sportverein- Vach-Stadeln e.V.	Fußball	346
Fußballclub Nordost Fürth e.V.	Damen-Fußball, Fußball, Gymnastik	301
Ballspielclub West Fürth e.V.	Fußball	110
FK Jugoslavija Fürth e.V.	Fußball, Kegeln, Schach, Tischtennis	60
Turnerschaft 1899 Fürth e.V.	Fußball	71
Griechischer Sport- verein Fürth	Fußball	45
FV Ital Sud 73 Fürth	Fußball	50

1. Automobilclub Fürth im ADAC e.V.	Autosport	545
Verein Fürther Sportkegler e.V.	Kegeln, Bowling	362
Tanzclub Noris Fürth e.V.	Tanzsport	123
Königl. privilegierte Schützengesellschaft Fürth	Schießsport, Kegeln	244
Schießsportgemeinschaft Dynamit e.V.	Schießsport	355
Schützenverein Steinach e.V.	Schießsport	33
Schützenverein Sack- Braunsbach e.V.	Schießsport	14
Tennisfreunde Grün-Weiß Fürth e.V.	Tennis, Gymnastik	398
ESV Nürnberg-West, Abtlg. Fürth	Boxen, Kanu, Volleyball	140
Deutschen Alpenverein- Sektion Fürth	Bergsteigen, Gymnastik, Leichtathletik, Skilauf, Wandern	1562
TV "Die Naturfreunde" Ortsgruppe Fürth e.V.	Bergsteigen, Skilauf, Wandern	556
Touristen-Club Edelweiß Fürth e.V.	Bergsteigen, Skilauf, Wandern, Gymnastik	131
Touristenverein "D`Steiger"e.V.	Skilauf, Wandern, Gymnastik	65
Winter- und Klettersport- verein Fürth e.V.	Bergsteigen, Klettern, Skilauf, Wandern, Gymnastik	105
Fränk. Albverein - Ortsgruppe Fürth e.V.	Wandern	131

Touren- und Wintersportclub Berg-Frei Fürth e.V.	Klettern, Skilauf, Wandern	69
Touren- und Wintersportclub Wanderer Fürth e.V.	Skilauf, Wandern, Gymnastik	40
Bergwacht-Bereitschaft Fürth	Bergsteigen, Skilauf	36
Touristenverein Bergvagabunden Fürth e.V.	Klettern, Skilauf, Wandern	26
Wasserwacht im Bayerischen Roten Kreuz Abtlg. Fürth	Rettungsschwimmen, Tauchen	428
Deutsche Lebens-Rettungs- Gesellschaft e.V. Ortsverband Fürth	Rettungsschwimmen, Tauchen, Volleyball	302
Aero-Club Fürth e.V.	Motorflug, Segelflug	100
Modellbau-Club Fürth e.V.	Modellflug	32
Modellflug-Club Grundig Fürth e.V.	Modellflug	99
Schachgemeinschaft Fürth	Schach	45
Schachfreunde Fürth	Schach	48
Gehörlosen Schach-Club Fürth	Schach	14
Radsportclub Fürth e.V.	Radsport	47
Radsportverein Fürth 1908 e.V.	Radball	24
Rad- und Sportverein Solidari- tät Fürth-Vach e.V.	Kunstradfahren	214
Reitclub Fürth e.V.	Reiten	166
Reitverein St. Georg Fürth e.V.	Reiten	50

Reiter-Union Fürth e.V.	Reiten	65
Volkssportverein Fürth e.V.	Wandern	75
Nordbay. Squash Rackets Club e.V.	Squash	79
Motorsportclub Fürth e.V. im ADAC	Motorsport	64
Kanu-Ski-Club Fürth	Kanu, Ski	12

Quelle: Sport in Fürth

SOZIALWESEN

Sozialhilfe

	1977	1978	1979
<u>Hilfe zum Lebensunterhalt</u>			
Personen	1 698	1 564	1 591
Fälle	990	884	1 033
lfd. Leistungen in Anstalten (Personen)	373	414	467
einmalige Leistungen (Personen)	5 566	5 254	4 002
<u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u>			
Krankenhilfe (Personen)	318	283	417
Hilfe zur Pflege (Personen)	103	109	160
Tbc-Hilfe (Personen)	81	84	91
Fälle (Personen)	52	43	47
sonstige Fälle	98	554	424
<u>Wohnungs- und Obdachlosenfürsorge</u>			
untergebrachte Personen	186	179	150
<u>Ausgaben in 1000 DM</u>	10 191	9 129	10 788
<u>Einnahmen in 1000 DM</u>	5 974	6 025	6 945

Jugendfürsorge

Amtsvormundschaften	195	173	181
Einzelvormundschaften	40	41	49
Amtspflegschaften	817	812	856
Einzelpflegschaften	101	102	109
Pflegekinder	84	75	75
Jugendamtsbetreuung	105	59	82
dar. männlich	55	34	53
Fürsorgeerziehung	7	7	7
dar. in Heimen	2	2	1
Minderjährigenhilfe	252	245	253
dar. in Heimen	55	53	61
dar. in Kindergärten/Horte	.	56	58
Jugendgerichtshilfe	182	111	178
dav. Heranwachsende	105	54	93
dar. männlich	96	48	81
dav. Jugendliche	77	57	85
dar. männlich	67	47	78

Anmerkung: Stand jeweils zum 31.12.

Kindergärten (Stand 31.12.1979)

Träger	Anschrift	Plätze
Konfessionelle Kindergärten		
Ev.-Luth. Pfarramt, Heilig-Geist-Kirche, Fth., Max-Planck-Str. 15	Gaußstr. 5	96
Ev.-Luth. Pfarramt St. Martin, Fth., Hochstr. 12	Jakob-Henle-Str. 44	25
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Michael, Fth., Pfarrhof 3	Frühlingstr. 17	50
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Paul, Fth., Dr.-Martin-Luther-Platz 2	Sonnenstr. 47	75
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Paul, Fth., Dr.-Martin-Luther-Platz 2	Fichtenstr. 50	67
Ev.-Luth. Pfarramt St. Johannis Fth., Würzburger Str. 474	Würzburger Str. 451	50
Verein ev. Kindergärten Unterfarnbach und Umgebung, Fth., Würzburger Str. 474	Mühltalstr. 25	48
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Michael, Fth., Pfarrhof 3	Kirchenplatz 6	88
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Auferstehungskirche, Fth., Rudolf-Breitscheid-Str. 37	Maria-Grundig-Haus Otto-Seeling-Promenade 25	79
Hensoltshöher Gemeinschaftsverband Fth., Gebhardtstr. 19	Gebhardtstr. 19	25
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus, Fth., Vacher-Kirchenweg 5	Am Vacher Markt 5	50
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Fth., Poppenreuther Str. 134	Poppenreuther Str. 134	45
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Erlöserkirche, Fth., Zirndorfer Str. 32	Zirndorfer Str. 32	50
Kath. Kirchenstiftung St. Heinrich, Fth., Kaiserstr. 113	Simonstr. 65	75
Kath. Kirchenstiftung Unsere Liebe Frau, Fth., Königstr. 139	Schießplatz 9	48
Kath. Kirchenstiftung Unsere Liebe Frau, Fth., Königstr. 139	Königstr. 113	50

Kath. Kirchenstiftung Christkönig Fth., Friedrich-Ebert-Str. 5	Friedrich-Ebert-Str. 5	50
Kath. Kirchenstiftung Christkönig Fth., Friedrich-Ebert-Str. 5	Komotauer Str. 27	75
Kath. Kirchenstiftung Christkönig Fth., Friedrich-Ebert-Str. 5	Leibnitzstr. 4c	50
Kath. Kirchenstiftung Christkönig Fth., Friedrich-Ebert-Str. 5	Hummelstr. 6	50
Kath. Kirchenstiftung Herz-Jesu Fth., Mannhofer Hauptstr. 32b	Mannhofer Hauptstr. 32b	50
Waldorfkindergartenverein e.V. Fürth., Dambacher Str. 96	Dambacher Str. 96	25
Ev.-Luth. Pfarramt St. Martin Fth., Hochstr. 12	Finkenschlag	50
Sonstige Kindergärten		
Privatkindergarten Irmingard Lorbeer, Fth., Ludwigstr. 91	Kaiserstr. 3	25
Betriebskindergarten Grete Schickedanz, Fth., Flößbaustr. 10	Flößbaustr. 10	50
Städtische Kindergärten		
Stadt Fürth	Stadelner Hauptstr. 105	50
Stadt Fürth	Himmelsweiher 11	12
Stadt Fürth	Westl.-Waldringstr. 13	45
Stadt Fürth	Otto-Seeling-Promenade 29	100
Stadt Fürth	Sacker Hauptstr. 38	75
Stadt Fürth	Oststr. 108	12
Stadt Fürth	Badstr. 44	100
Gesamtzahl		1 740
Gesamtzahl der betreuten Kinder		1 791

Kinderhorte

Träger	Anschrift	
Stadt Fürth	Stadelner Hauptstr. 105	
Stadt Fürth	Stadtpark 8	
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Paul	Fichtenstr. 50	
Ev.-Luth. Pfarramt Heilig-Geist	Gaußstr. 5	
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Michael	Frühlingstr. 18	
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Michael	Kirchenplatz 6	
Ev.-Luth. Kirchengem. Auferstehungskirche	Otto-Seeling-Promenade 25	
Kath. Kirchenstiftung St. Heinrich	Simonstr. 65	
Kath. Kirchenstiftung Christkönig	Leibnitzstr. 4c	
Grete-Schickedanz-Kinderhort	Flößbaustr. 10	
Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden Plätze		350
Gesamtzahl der betreuten Kinder		301

Altenheime, Altenpflegeheime, Altenwohnheime

	1977	1978	1979
<u>Altenheime</u>			
Städt. Altenheim der 1848 er Gedächtnisstiftung, Stiftungsstr. 9	148	157	153
Sofienheim, Schwabacher Str. 206	96	96	96
Caritasheim St. Josef, Benno-Meyer-Str. 5	125 ¹⁾	134 ¹⁾	64
Luisenheim, Ottostr. 5	49	45	44
<u>Altenpflegeheime</u>			
Städt. Altenpflegeheim, Würzburger Str. 110	131	132	132
Sofienheim, Schwabacher Str. 206	12	12	9
Fritz-Rupprecht-Heim, Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77	59	59	59
Caritasheim St. Josef, Benno-Meyer-Str. 5	125 ¹⁾	134 ¹⁾	75
<u>Altenwohnheime</u>			
Städt. Altenwohnheim der 1848 er Gedächtnisstiftung, Stiller Winkel 14	63	58	53
Karolinenstift , Frühlingstr. 6	-	-	23
Altenwohnheim St. Heinrich, Kaiserstr. 109	-	-	20
Altenwohnheim, Theresienstr. 34	-	-	28
Fritz-Rupprecht-Heim, Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77	86	88	88
Kunigundenheim der St.-Joseph-Stiftung, Laubenweg 12	75	75	75

Zahl der untergebrachten Personen jeweils am 31.12.

1) Gesamtzahl

Arbeiterrentenversicherung

Jahr	Anträge insgesamt	davon				
		Berufs- u. Erwerbsunfähigkeit	Altersruhegeld	Witwer- und Witwenrente	Waisenrente	Umwandlungsanträge
1969	2 326	898	656	373	104	.
1970	2 183	847	646	355	120	.
1971	2 047	713	681	314	84	.
1972	2 347	745	893	286	111	.
1973	2 215	647	821	321	161	.
1974	1 885	565	649	280	151	.
1975	1 934	562	722	315	118	.
1976	1 889	491	421	330	113	.
1977	1 819	519	389	361	128	322
1978	1 719	600	297	313	94	267
1979	1 563	500	383	269	68	222

Angestelltenrentenversicherung

1969	619	210	191	144	25	.
1970	608	183	214	139	28	.
1971	539	148	176	140	35	.
1972	577	156	262	109	20	.
1973	606	177	238	139	20	.
1974	526	149	217	103	39	.
1975	538	184	189	118	32	.
1976	645	174	186	177	37	24
1977	543	159	181	121	34	25
1978	542	177	142	129	36	26
1979	608	194	189	117	35	40

Sonstige Anträge

Jahr	Anzahl der aufgerechneten Versicherungs-karten u. Vergabeanträge für Versicherungsnummern	Anträge auf Renten-auskunft	Renten-kontrol-len	Eidesstattliche Vernehmungen u. wahrheitsgemäße Erklärungen	Amts- und Rechtshilfen
1976	1 806	518	2 060	2 885	2 659
1977	1 736	450	2 344	3 055	3 614
1978	801	501	1 168	3 147	4 282
1979	598	584	462	1 511	2 258

WOHNUNGSWESEN

Gebäudebestand 1)

Jahr	Gebäude insgesamt	davon	
		Wohngebäude	Nichtwohngebäude
1950	8 458	6 097	2 361
1961 2)	11 287	7 908	3 379
1962	11 778	8 255	3 523
1963	11 977	8 381	3 596
1964	12 202	8 527	3 675
1965	12 420	8 692	3 728
1966	12 633	8 859	3 774
1967	12 958	9 133	3 825
1968	12 842	9 020	3 822
1969	12 998	9 159	3 839
1970	13 115	9 255	3 860
1971	13 282	9 400	3 882
1972	15 729	11 459	4 270
1973	15 998	11 682	4 316
1974	16 226	11 868	4 358
1975	16 334	11 944	4 390
1976	16 545	12 132	4 413
1977	16 763	12 326	4 437
1978	17 113	12 641	4 472
1979	17 389	12 907	4 482

1) ohne sonstige Unterkünfte, Klein- und Behelfsbauten

2) Stand 06.06.1961

Stand jeweils zum 31.12.

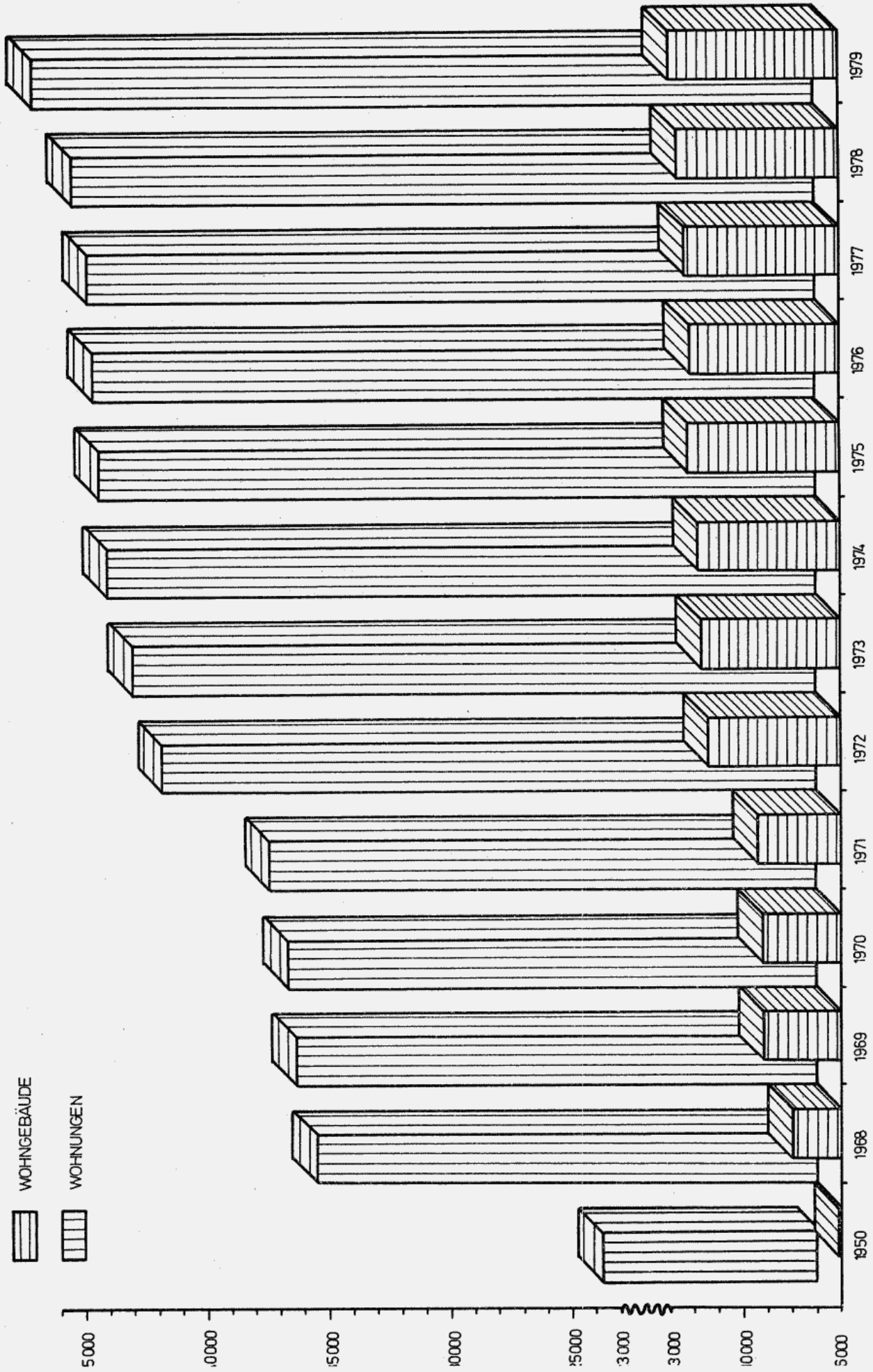
Wohnungsbestand

Jahr	insgesamt	Wohnräume					
		1	2	3	4	5	6 u. mehr
1950	23 813						
1968 1)	35 488	561	2 581	11 758	13 929	4 261	2 398
1969	36 311	598	2 630	11 938	14 268	4 425	2 452
1970	36 721	654	2 676	11 950	14 432	4 524	2 485
1971	37 408	719	2 674	12 023	14 749	4 684	2 559
1972	41 884	921	2 937	13 033	16 476	5 406	3 111
1973	43 077	970	3 080	13 467	16 768	5 616	3 176
1974	44 022	1 121	3 141	13 489	17 115	5 772	3 384
1975	44 355	1 248	3 176	13 525	17 148	5 810	3 448
1976	44 551	1 266	3 192	13 581	17 200	5 821	3 491
1977	44 860	1 292	3 198	13 630	17 213	5 889	3 638
1978	45 421	1 349	3 201	13 704	17 326	6 034	3 807
1979	45 954	1 244	3 231	13 762	17 458	6 251	4 008

1) Stand 25.10.1968

Stand jeweils zum 31.12.

WOHNGEBÄUDE UND WOHNUNGEN



Reinzugang an Gebäuden und Wohnungen

	1977	1978	1979
Gebäude insgesamt	218	350	276
davon Wohngebäude	194	315	266
Nichtwohngebäude	24	35	10
Wohnungen insgesamt	309	561	533

Belegungsdichte je Wohneinheit

Personen	2,20	2,17	2,14
----------	------	------	------

Baufertigstellungen nach Bauherren (Wohnungen)

Behörden u. Körperschaften	2	3	93
gemeinnützige Wohnungs- unternehmen	61	108	139
freie Wohnungsunternehmen	231	381	214
private und sonstige Bau- herren	148	230	132
Baufertigstellungen insgesamt	442	722	578

WIRTSCHAFT

Produzierendes Gewerbe

	1977	1978	1979
Zahl der Betriebe	87	83	99
Beschäftigte	19 123	20 257	20 559
davon Angestellte	6 466	6 948	7 186
Arbeiter	12 657	13 309	13 373
Bereich			
Grundstoff u. Produktionsgewerbe	386	439	449
Investitionsgütergewerbe	13 222	14 209	14 471
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	4 767	4 888	4 659
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	748	721	980
dar. Bekleidung	1 419	1 386	1 352
Chemische Industrie	170	162	124
Druck- u. Vervielfältigung	411	361	329
Elektrotechnik	8 997	9 724	9 118
Eisen-, Blech- u. Metallwaren	2 915	3 046	3 322
Ernährung	748	721	980
Feinmechanik und Optik	449	562	681
Glas	700	705	630
Holzverarbeitung	171	188	106
Kunststoff	214	253	.
Maschinenbau	.	.	476
Papier und Pappe	.	.	401
Spielwaren	1 366	1 444	1 529
Straßenfahrzeugbau etc.	.	.	516
geleistete Arbeitsstunden in 1 000	21 670	21 766	22 003
Gehälter in DM 1 000,--	220 969	234 799	271 582
Löhne in DM 1 000,--	255 439	280 310	297 742
Gesamtumsatz in DM 1 000,--	3 185 908	3 447 889	3 358 436
dar. Auslandsumsatz in DM 1 000,--	1 059 773	1 168 035	1 195 778
Umsätze nach Wirtschaftszweigen in DM 1 000,--			
Bekleidung	128 614	117 642	143 013
Chemische Industrie	20 664	25 570	31 191
Druck u. Vervielfältigung	30 113	25 878	26 992

Elektrotechnik	2 252 001	2 452 189	2 206 661
Eisen-, Blech- u. Metallwaren	241 738	288 441	332 388
Ernährung	95 107	37 980	48 164
Feinmechanik und Optik	38 357	55 012	64 646
Glas	48 750	94 682	87 714
Holzverarbeitung	15 718	19 643	16 383
Kunststoff	23 323	24 127	.
Maschinenbau	.	.	77 258
Papier und Pappe	.	.	41 390
Spielwaren	162 858	146 694	163 440
Straßenfahrzeugbau etc.	.	.	32 372

Stand jeweils 31.12.

Quelle: Statistisches Landesamt, München

Handwerksbetriebe

	Anzahl der	
	Unternehmen	Personen
<u>Holzgewerbe</u>	60	320
Tischler	45	197
Parkettleger	3	14
Rolladen- u. Jalousiebauer	4	13
Modellbauer	2	.
Wagner	1	.
<u>Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe</u>	91	221
Herrenschneider	9	12
Damenschneider	18	25
Wäscheschneider	1	.
Modisten	4	5
Stricker	1	.
Kürschner	10	39
Schuhmacher	18	27
Orthopädienschuhmacher	2	.
Sattler	4	9
Hut- und Mützenmacher	1	.
Raumausstatter	23	92
<u>Nahrungsmittelgewerbe</u>	125	869
Bäcker	47	404
Konditoren	7	.
Fleischer	70	410
Müller	1	.
<u>Gewerbe für Gesundheits- u. Körperpflege sowie Chemische und Reinigungsgewerbe</u>	133	937

Augenoptiker	14	231
Zahntechniker	6	70
Hörgeräteakustiker	1	.
Orthopädiemechaniker	2	.
Friseure	100	462
Färber und Chemischreiniger	5	24
Wäscher und Plätter	4	61
Gebäudereiniger	1	.
<u>Bau- u. Ausbaugewerbe</u>	134	1 057
Maurer	21	321
Zimmerer	4	20
Wärme-, Kälte- u. Schallschutzisolierer	3	.
Dachdecker	7	68
Beton- u. Stahlbetonbauer	3	138
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	7	37
Brunnenbauer	1	.
Steinmetzen u. Steinbildhauer	10	29
Betonstein- u. Terrazzohersteller	1	.
Stukkateure	6	62
Maler und Lackierer	58	306
Schornsteinfeger	9	26
Kachelofen- und Luftheizungsbauer	4	17
<u>Metallgewerbe</u>	296	2 472
Schmiede	4	6
Schlosser	21	178
Karosseriebauer	1	.
Werkzeugmacher	15	168
Maschinenbauer	6	165
Dreher	2	.
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- u. Kältemechaniker)	14	57
Büromaschinenmechaniker	7	23
Kraftfahrzeugmechaniker	60	644
Kraftfahrzeugelektriker	8	48
Landmaschinenmechaniker	3	13
Feinmechaniker	3	18
Klempner	7	30
Gas- und Wasserinstallateure	31	195
Büchsenmacher	1	.
Zentralheizungs- u. Lüftungsbauer	10	79
Elektroinstallateure	32	233
Elektromechaniker	8	135
Uhrenmacher	10	26
Radio- und Fernsehmechaniker	30	127
Elektromaschinenbauer	2	.
Gold-, Silber- und Aluminiumschläger	4	117
Messerschmiede	2	.
Graveure	8	23
Zinngießer	1	.
Galvaniseure und Metallschleifer	4	99
Metallformer u. Metallgießer	2	.
<u>Glas-, Papier-, Keramische- und sonstige Gewerbe</u>	31	144
Glaser	10	36
Glasschleifer u. Glasätzer	1	.
Fotografen	3	8
Buchdrucker und Schriftsetzer	5	32
Siebdrucker	2	.

Buchbinder	5	23
Klavier- u. Cembalobauer	1	.
Vulkaniseure	2	.
insgesamt	870	6 020

Stand 31.12.1977

Quelle: Handwerkszählung 1977

Bauhauptgewerbe

	1977	1978	1979
Betriebe	13	12	12
Beschäftigte	831	797	575
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000	1 314	1 237	804
dar. Wohnungsbau	366	402	390
Gewerbe- und Industriebau	655	421	243
öffentl.- und Verkehrsbau	292	411	171
Löhne und Gehälter in DM 1 000,--	21 912	22 491	16 112
Gesamtumsatz in DM 1 000,--	49 922	62 082	37 208

Stand jeweils zum 31.12.

Quelle: Statistisches Landesamt, München

Gewerbean- und abmeldungen

	1977	1978	1979
Anmeldungen insgesamt	559	528	573
dav. Einzelhandel	129	147	133
Großhandel	22	26	35
Industrie	11	8	6
Gaststättengewerbe	122	103	110
Handelsvertreter	37	33	34
Handwerk	88	78	113
Sonstige	150	133	142
Abmeldungen insgesamt	455	417	424
dav. Einzelhandel	98	103	95
Großhandel	30	14	28
Industrie	10	3	9
Gaststättengewerbe	116	102	106
Handelsvertreter	31	22	24
Handwerk	83	82	65
Sonstige	87	91	97

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

männlich	23 357
weiblich	22 510
insgesamt	45 867
dar. Ausländer insgesamt	5 237

dav. im Wirtschaftsbereich

Land- und Forstwirtschaft	197
Produzierendes Gewerbe insgesamt	27 647
dav. Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	287
dav. verarbeitendes Gewerbe	25 563
dav. Baugewerbe	1 797
Handel und Verkehr insgesamt	9 571
dav. Handel	8 627
dav. Verkehr und Nachrichten- übermittlung	944
Dienstleistungen insgesamt	8 452
dav. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	976
dav. Dienstleistungen	4 932
dav. Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	476
dav. Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen	2 068

Stand 30.09.1978

Quelle: Kreisdaten, Statistisches Landesamt, München

Arbeitsmarkt ¹⁾
2)

	1977 ³⁾	1978	1979
Arbeitslose insgesamt	3 710	3 130	3 220
Männer	1 510	1 178	1 148
Frauen	2 200	1 952	2 072
dar. Ausländer insgesamt	507	514	530
Männer	331	273	257
Frauen	176	241	273
Arbeitslosenquote	4,7	4,0	4,1
Kurzarbeiter insgesamt	323	23	165
Männer	108	1	80
Frauen	215	22	85
Offene Stellen insgesamt	298	511	581
Männer	207	292	.
Frauen	91	219	.
Stellenvermittlungen insgesamt	2 398	2 545	2 149
Männer	1 492	1 776	1 494
Frauen	906	769	655
Arbeitslose nach Berufsgruppen			
dar. land- u. forstwirtschaftl. Berufe	30	38	29
Bauberufe	111	94	103
Metallberufe	550	580	565
Hilfsberufe	136	131	137
techn. Berufe	78	56	67
kfm. Berufe	251	292	300
Verwaltungs- und Büroberufe	350	630	622

1) Der Dienststellenbereich Fürth des Arbeitsamtes Nürnberg umfaßt das Stadtgebiet Fürth sowie den Landkreis Fürth

2) Quelle: AA Nbg., Dst. Fürth

3) Stand: jeweils zum 31.12.

	Arbeitslose	offene Stellen
1. Quartal 1970	252	2 199
2.	147	2 529
3.	145	2 169
4.	420	1 617

1. Quartal	1971	634	1 885
2.		547	1 974
3.		458	1 747
4.		671	1 130
1. Quartal	1972	691	1 298
2.		548	1 847
3.		424	1 590
4.		416	1 195
1. Quartal	1973	461	1 557
2.		361	2 094
3.		185	2 209
4.		512	632
1. Quartal	1974	1 482	890
2.		1 139	1 051
3.		1 438	664
4.		3 089	369
1. Quartal	1975	3 843	514
2.		3 941	466
3.		3 856	480
4.		4 360	349
1. Quartal	1976	4 200	430
2.		3 242	651
3.		3 163	520
4.		3 564	372
1. Quartal	1977	3 517	545
2.		3 224	636
3.		3 125	596
4.		3 710	298
1. Quartal	1978	3 676	479
2.		3 297	817
3.		3 095	692
4.		3 130	511
1. Quartal	1979	3 168	750
2.		2 865	871
3.		2 734	772
4.		3 220	581

Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet 1)
2)

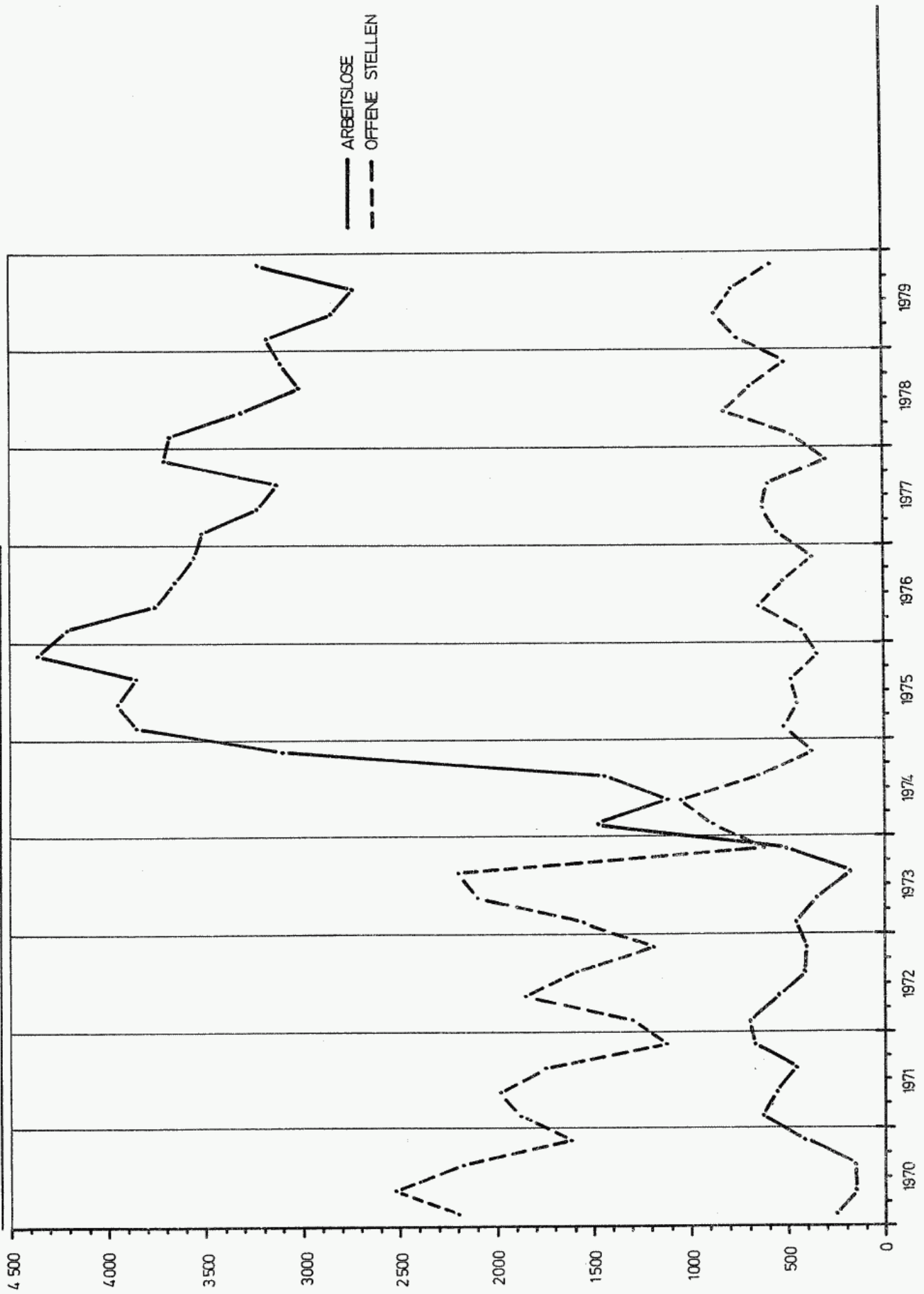
	1977	1978	1979
alle privaten Haushalte	103,7	106,5	110,9
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt mit mittlerem Einkommen	103,7	106,1	110,2
4-Personenhaushalt von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	103,7	106,7	111,1
2-Personenhaushalt von Renten- und Sozialhilfeempfängern	103,5	105,7	109,3

1) 1976 = 100

2) Jahresdurchschnitt

Quelle: Statistisches Landesamt, München

ARBEITSLOSE UND OFFENE STELLEN (VIERTELJÄHRLICH)



ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN
UND WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN

Stromversorgung

Jahr	Fremdbezug (1 000 kwh)	Abgabe ins- gesamt (1 000 kwh)	Abgabe an (1000 kwh)			Länge des Stromnetzes in km	Zahl der Straße lampen aller Art
			Gewerbe, In- dustrie, Stadt	Haushaltungen	ausländische Streitkräfte		
1969	162 440	162 440	91 750	45 976	21 297	152	4 469
1970	176 754	176 754	100 706	51 171	21 217	152	4 798
1971	185 050	185 050	102 545	56 218	22 204	162	5 154
1972	203 998	203 998	112 607	56 099	29 171	184	5 510
1973	219 468	219 468	121 146	60 353	31 383	170	5 987
1974	222 998	222 998	123 094	61 324	31 888	152	6 106
1975	227 802	227 802	125 746	62 645	32 575	172	6 256
1976	240 221	240 221	132 602	66 060	34 351	188	6 436
1977	247 249	247 249	128 569	86 537	24 725	160	6 598
1978	267 779	267 779	139 245	93 723	26 778	157	6 812
1979	277 557	277 557	144 329	97 145	27 755	171	6 906

Gasversorgung

Jahr	Fremdbezug (in 1 000 cbm)	Verfügbare Menge (1 000 cbm)	Abgabe ins Netz(1 000 cbm)	Abgabe an (1000 cbm)		Hausanschlüsse	Länge des Rohrnetzes in km
				Gewerbe, Hei- zung, Stadt	Haushaltungen		
1969	28 272	28 272	28 257	6 748	14 525	1 044	•
1970	30 568	30 568	30 591	8 144	15 358	958	•
1971	31 928	31 928	31 911	7 869	15 718	958	•
1972	31 982	33 261	33 256	9 246	16 883	1 230	•
1973	39 444	40 438	40 439	13 265	22 038	1 496	•
1974	42 957	44 374	44 378	14 010	24 731	1 642	•
1975	49 774	51 193	51 142	15 744	28 903	1 892	•
1976	25 945	25 945	25 961	7 792	14 872	960	•
1977	26 629	26 629	26 631	7 989	15 712	532	226,2
1978	30 556	30 556	30 544	9 163	18 021	610	226,8
1979	32 577	32 577	32 579	9 773	19 221	651	228,9

ab 1976 reiner Erdgasbezug

Wasserversorgung

Jahr	Eigene Förderung (1000 cbm)	verfügb. Menge (1000 cbm)	Abgabe insgesamt (1000 cbm)	Abgabe an (1000 cbm)				Hausanschlüsse	Länge des Rohrnetzes in km
				Industrie, Behörde	Haushalte, Gewerbe	ausl. Streitkräfte	andere Gemeinden		
1969	8 447	.	8 449	1 843	3 925	1 467	417	.	.
1970	8 284	.	8 287	1 813	3 920	1 446	434	.	.
1971	8 760	.	8 760	1 867	4 198	1 537	473	.	.
1972	8 838	.	8 839	1 962	3 636	1 646	845	.	.
1973	9 073	.	9 065	2 069	3 810	1 736	660	.	.
1974	8 158	.	8 153	1 924	3 513	1 614	367	.	.
1975	8 139	.	8 138	1 920	3 482	1 611	391	.	.
1976	8 744	8 899	8 909	2 102	3 793	1 763	447	.	.
1977	8 260	8 416	8 414	1 985	3 806	1 666	451	10 455	266,6
1978	8 329	8 471	8 470	1 999	3 819	1 677	466	10 753	270,3
1979	8 605	8 764	8 737	2 061	3 980	1 730	441	11 115	275,8

Abwasserbeseitigung

	1977	1978	1979
--	------	------	------

Kläranlage

Zulauf in 1 000 m ³	11 610	11 820	13 158
Schlammanfall in 1 000 m ³	135	139	153
Klärgaserzeugung in 1 000 m ³	1 267	1 280	1 874
Klärgasverbrauch in 1 000 m ³	1 150	1 188	1 082

Stadtentwässerung

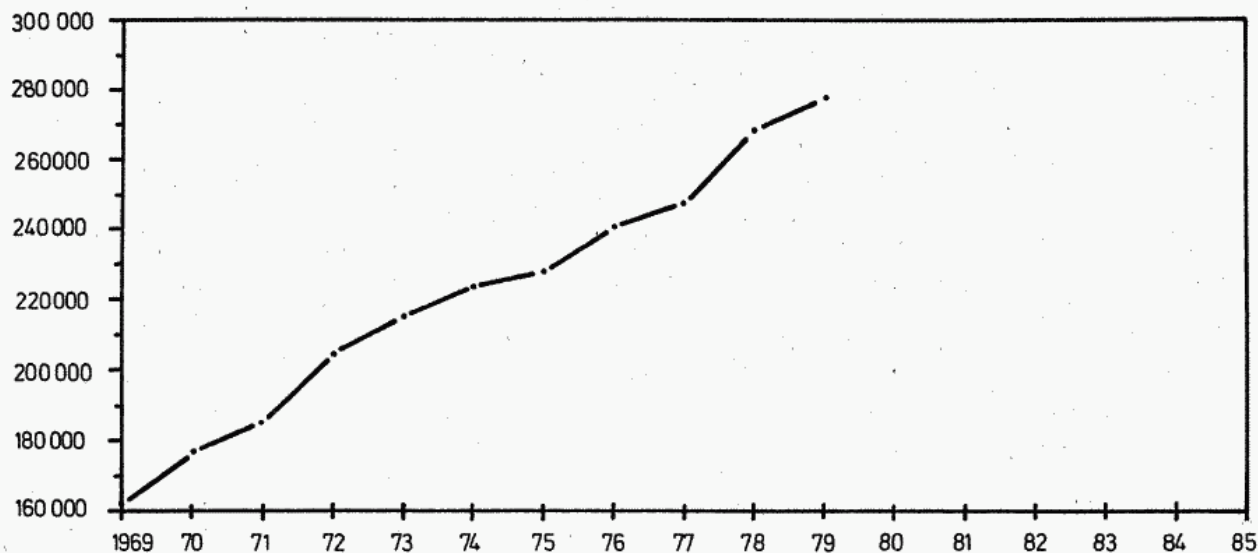
Länge des Kanalnetzes in km	320	325	332
-----------------------------	-----	-----	-----

Müllabfuhr

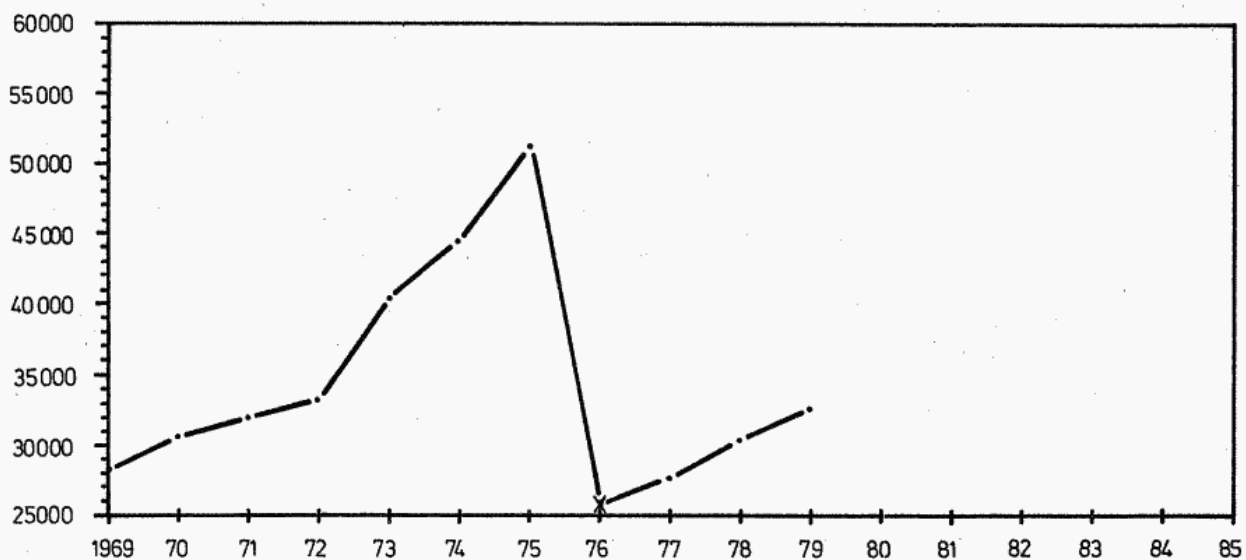
Jahr	Beseitigter	
	Stadtmüll in t	Sperrmüll in t

1972	22 860,91	.
1973	22 698,48	.
1974	23 579,10	.
1975	22 800,00	.
1976	25 708,82	.
1977	25 963,25	1 076,30
1978	24 796,24	1 362,28
1979	27 734,66	1 206,11

STROMABGABE (IN 1000 KWH)



GASABGABE (IN 1000 CBM)



X 1976 REINER ERDGASBEZUG

WASSERABGABE (IN 1000 CBM)



Schlacht- und Viehhof

Jahr	Viehauftrieb						Schlachtungen						
	insgesamt	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe Lämmer	Ziegen Zicklein	insgesamt	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe Lämmer	Pferde Fohlen	Ziegen Zickleir
1969	22 531	4 264	623	15 521	2 115	8	73 050	20 071	4 075	46 778	2 116	2	8
1970	20 184	4 864	825	12 490	2 005	-	64 459	19 848	3 536	39 032	2 035	5	3
1971	18 952	4 660	843	11 604	1 839	-	60 850	19 428	3 494	36 062	1 859	4	3
1972	37 610	3 804	1 297	31 792	717	-	65 501	17 687	3 118	42 932	1 758	1	5
1973	47 200	3 257	923	42 194	826	-	63 556	16 862	2 158	42 834	1 699	-	3
1974	42 952	2 100	1 192	38 681	979	-	66 880	19 735	2 423	42 701	2 016	-	5
1975	44 591	1 894	1 051	40 986	660	-	64 889	19 891	2 379	40 733	1 885	-	1
1976	40 515	1 762	762	37 980	11	-	65 956	24 457	2 067	37 708	1 722	-	2
1977	39 661	1 567	973	37 114	7	-	60 980	20 564	2 105	37 452	858	-	1
1978	38 137	1 596	941	35 599	1	-	62 064	22 688	2 061	36 819	496	-	-
1979	38 957	1 597	1 237	36 123	-	-	66 962	27 160	2 010	37 722	68	-	2

Milchversorgung

Jahr	Milchanlieferung der Stadt Fürth in Liter
1960	1 432 586
1961	1 504 275
1962	1 493 337
1963	1 438 383
1964	1 434 377
1965	1 242 189
1966	1 155 297
1967	1 209 434
1968	1 350 697
1969	1 354 535
1970	1 290 767
1971	1 221 729
1972	1 920 323
1973	2 606 715
1974	2 633 077
1975	2 640 652
1976	2 882 568
1977	2 964 434
1978	3 076 709
1979	3 065 568

Bestattungen

	1977		1978		1979	
	Särge	Urnen	Särge	Urnen	Särge	Urnen
<u>1. städt. Friedhöfe</u>						
Erlanger Str.	805	458	760	404	685	449
Stadeln	43	14	44	8	49	13
Vach	19	5	25	10	25	7
<u>2. kirchliche Friedhöfe</u>						
Burgfarrnbach	69	18	70	17	69	16
Poppenreuth	28	5	36	8	24	3
<u>3. Israelitischer Friedhof</u>						
Erlanger Str.	-	-	6	-	5	-
insgesamt	964	500	941	447	857	488

Feuerlöschwesen

Jahr	Feueralarme insgesamt	davon			Personen		geschätzter Schaden in DM 1 000,--
		Brände	Hilfslei- stungen	böswillige u. Fehl- alarme	ver- letzte	getö- tete	
1969	562	124	361	77	12	6	510 970
1970	1 545	148	1 313	84	35	5	1 826 420
1971	1 656	191	1 363	102	20	5	1 887 460
1972	1 752	188	1 449	115	9	7	1 968 670
1973	1 776	196	1 485	95	8	1	487 350
1974	1 310	185	1 012	113	19	2	539 950
1975	1 330	168	1 051	111	6	2	1 355 470
1976	1 197	257	808	132	18	7	1 194 800
1977	1 334	194	1 016	124	31	14	1 254 920
1978	1 098	200	754	144	30	10	1 700 050
1979	1 283	222	937	124	42	4	1 112 070

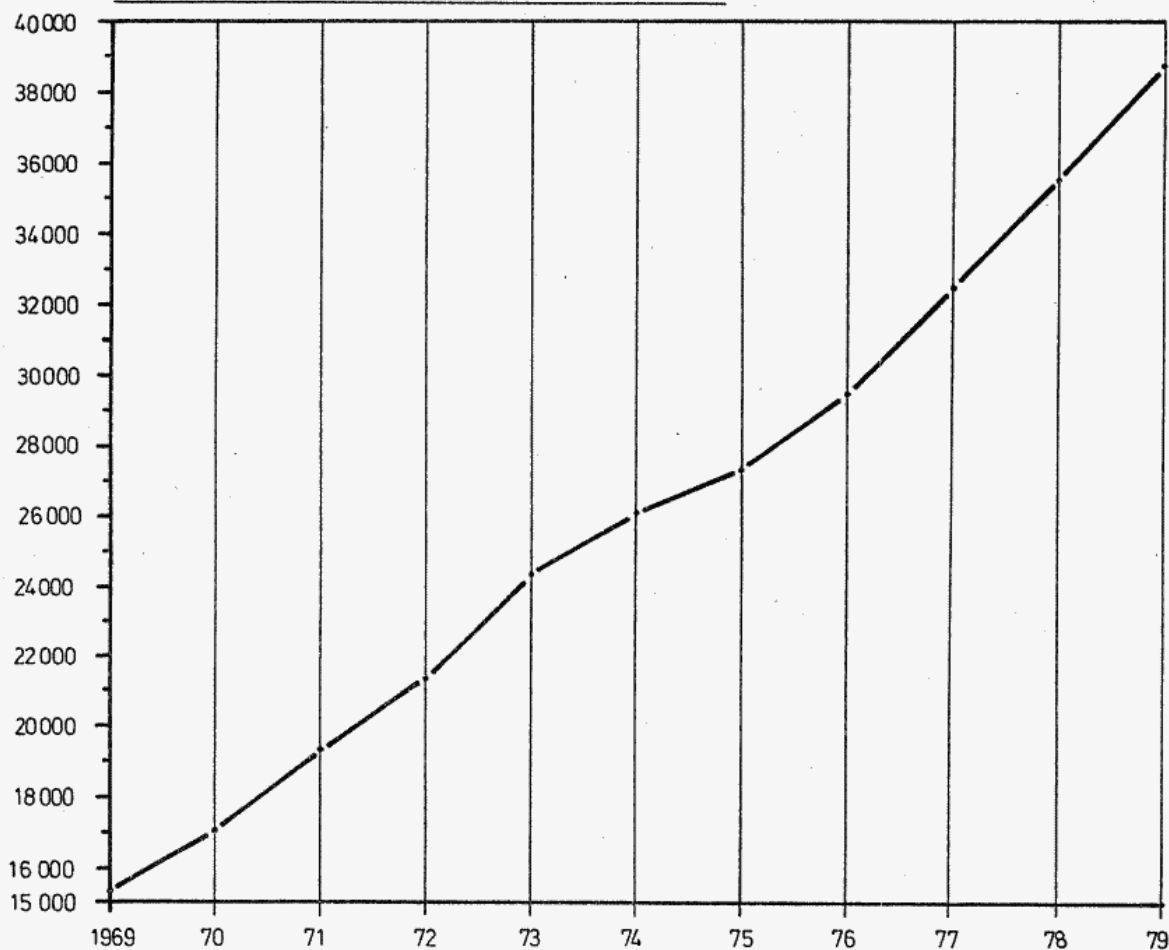
VERKEHR

Deutsche Bundespost

Postverkehr in der Stadt Fürth

Jahr	eingelieferte		Einzahlungen		Telegramme		Fernsprechverkehr	
	Einschreibesendung.	gewöhnliche Paketsend.	Stückzahl	Betrag in DM 1 000.--	aufgegeben	eingegangen	Hauptanschlüsse	davon öffentl. Sprechzellen
1969	244 104	992 441	650 512	77 661	18 302	38 412	15 302	129
1970	251 881	1 039 365	646 647	79 275	16 847	30 744	17 085	149
1971	258 298	1 021 671	631 105	82 299	16 285	22 754	19 347	140
1972	251 174	964 847	624 250	87 797	14 366	19 954	21 284	148
1973	234 296	962 837	642 306	99 578	13 775	20 358	24 347	174
1974	231 110	942 130	627 627	105 133	17 115	18 089	26 072	192
1975	230 404	931 161	586 460	98 389	12 604	16 604	27 367	177
1976	230 999	941 922	549 740	94 827	11 369	15 948	29 545	175
1977	227 339	983 090	543 682	96 463	11 313	15 488	32 504	180
1978	234 869	1 003 105	517 529	92 280	11 162	14 580	35 479	179
1979	222 178	1 014 825	492 118	94 361	10 990	13 501	38 854	176

HAUPTANSCHLÜSSE DER DEUTSCHEN BUNDESPOST



Deutsche Bundesbahn

Jahr	verkaufte Fahrkarten	Eil- und Frachtgut in t				Gepäck- und Expressgut in t				gestellte Güterwagen insgesamt	Zahl der Reise- züge mit plan- mäßigem Aufent- halt auf dem Hbf Fürth (tägl. Durch- schnitt)
		insgesamt		davon		insgesamt		davon			
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang		
1969	636 569	22 501,5	13 843,1	8 658,4	6 606,0	4 351,3	2 254,7	28 728	239		
1970	609 493	24 144,6	13 487,6	10 657,0	6 454,7	4 239,6	2 215,1	29 534	259		
1971	558 028	22 349,0	12 825,0	9 524,0	5 920,0	3 363,0	2 557,0	33 790	218		
1972	553 757	24 609,0	14 692,0	9 927,0	5 817,0	3 794,0	2 023,0	33 549	217		
1973	537 070	23 628,0	13 447,0	10 181,0	5 560,0	3 585,0	1 975,0	31 543	217		
1974	538 561	25 028,0	12 544,0	12 484,0	5 657,0	3 765,0	1 892,0	30 291	222		
1975	523 455	23 177,0	11 948,0	11 229,0	4 405,0	2 764,0	1 641,0	25 089	214		
1976	492 143	22 782,0	12 106,5	10 675,5	4 310,2	2 661,1	1 649,1	23 230	202		
1977	477 571	23 533,8	11 939,3	11 594,5	4 677,6	2 978,2	1 699,4	22 690	202		
1978	441 902	25 251,7	13 380,9	11 870,8	4 861,0	3 204,6	1 656,4	23 675	202		
1979	405 300	24 924,3	12 498,8	12 425,5	4 845,5	3 116,5	1 729,0	22 563	202		

Hafen Fürth - Umschlag

Jahr	insgesamt	Umschlag in t	
		davon	
		Empfang (Berg)	Versand (Tal)
1972	15 229	13 267	1 962
1973	34 019	21 888	12 129
1974	40 989	28 057	12 932
1975	97 044	60 694	36 350
1976	53 781	25 220	28 561
1977	81 876	47 822	34 054
1978	70 765	33 770	36 995
1979	49 663	25 529	24 134

ZUFUHR UND GESAMTUMSCHLAG IM HAFEN FÜRTH



Linienverkehr Straßenbahn - Omnibus (Stand jeweils zum 31.12.)

Beförderte Personen im Linienverkehr (Straßenbahn, Omnibus)

Jahr	beförderte Personen in 1 000		
	insgesamt	davon	
		VAG	Stadtwerke Fürth

1977	126 005	118 959	7 046
1978	134 161	127 084	7 077
1979	138 412	133 345	5 067

Straßenbahn

Jahr	Länge der		in Betrieb befindliche		Wagen - km in 1 000
	Strecken in km	Linien in km	Triebwagen	Beiwagen	

1977	66,9	103,1	126	107	13 093
1978	64,4	93,0	116	96	12 093
1979	64,0	92,8	116	96	12 125

Omnibus

Jahr	Streckenlänge in km		Linienlänge in km		in Betrieb befindliche Omnibusse		Wagen - km in 1 000	
	insgesamt	dar. Stadtwerke Fürth	insgesamt	dar. Stadtwerke Fth.	insgesamt	dar. Stadtwerke Fth.	insgesamt	dar. Stadtwerke Fth.

1977	50,0	25,2	57,1	30,3	39	23	1 953	1 228
1978	50,3	25,4	57,3	30,5	39	23	2 273	1 288
1979	53,1	25,5	60,1	30,6	42	25	2 343	1 518

Privater Linien-, freigestellter Schüler- u. Gelegenheitsverkehr

Jahr	Zahl der Unternehmen	beförderte Personen		
		insgesamt	darunter	
			Berufsverkehr	freigestellter Schülerverkehr
1977	3	32 844	19 365	2 160
1978	3	30 871	17 417	2 320
1979	3	27 653	14 002	2 130

Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhänger am 31.12.

		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Krafträder ohne Brief	a)				201	135	130	119
	b)				137	175	139	146
	c)				338	310	269	265
Krafträder	a)	112	124	178	161	139	156	171
	b)	125	130	150	242	281	344	472
	c)	237	254	328	403	420	500	643
Personenkraftwagen	a)	23 293	23 475	24 952	26 154	27 596	29 258	30 381
	b)	2 919	2 229	1 721	1 738	2 154	2 279	2 944
	c)	26 212	25 704	26 673	27 892	29 750	31 537	33 325
Kombi-Wagen	a)	2 322	2 546	1 886	1 922	2 025	2 053	2 139
	b)	148	28	226	183	176	179	195
	c)	2 470	2 574	2 112	2 105	2 201	2 232	2 334
Lastkraftwagen	a)	1 993	1 942	1 935	1 821	1 850	1 895	1 904
	b)	135	155	56	162	180	195	243
	c)	2 128	2 097	1 991	1 983	2 030	2 090	2 147
Kraftomnibusse	a)	30	31	32	36	37	40	40
	b)	2	-	1	2	-	2	1
	c)	32	31	33	38	37	42	41
Zugmaschinen	a)	441	435	431	441	442	442	457
	b)	40	43	34	29	35	36	21
	c)	481	478	465	470	477	478	478
Krankenwagen	a)	8	9	10	8	8	8	8
	b)	1	1	1	2	3	3	3
	c)	9	10	11	10	11	11	11
Sonderfahrzeuge	a)	192	187	201	180	192	192	190
	b)	45	44	30	45	38	40	46
	c)	237	231	231	225	230	232	236
Kraftfahrzeuge insgesamt	a)	28 391	28 749	29 625	30 924	32 424	34 174	35 409
	b)	3 415	2 630	2 219	2 540	3 042	3 217	4 071
	c)	31 806	31 379	31 844	33 464	35 466	37 391	39 480

		1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Anhänger einachsig	a)	580	669	735	800	866	972	1 059
	b)	187	160	127	144	162	145	167
	c)	767	829	862	944	1 028	1 117	1 226
Anhänger zweiachsig	a)	343	309	307	318	332	341	351
	b)	22	41	40	46	54	48	51
	c)	365	350	347	364	386	389	402
Anhänger insgesamt	a)	923	978	1 042	1 118	1 198	1 313	1 410
	b)	209	201	167	190	216	193	218
	c)	1 132	1 179	1 209	1 308	1 414	1 506	1 628

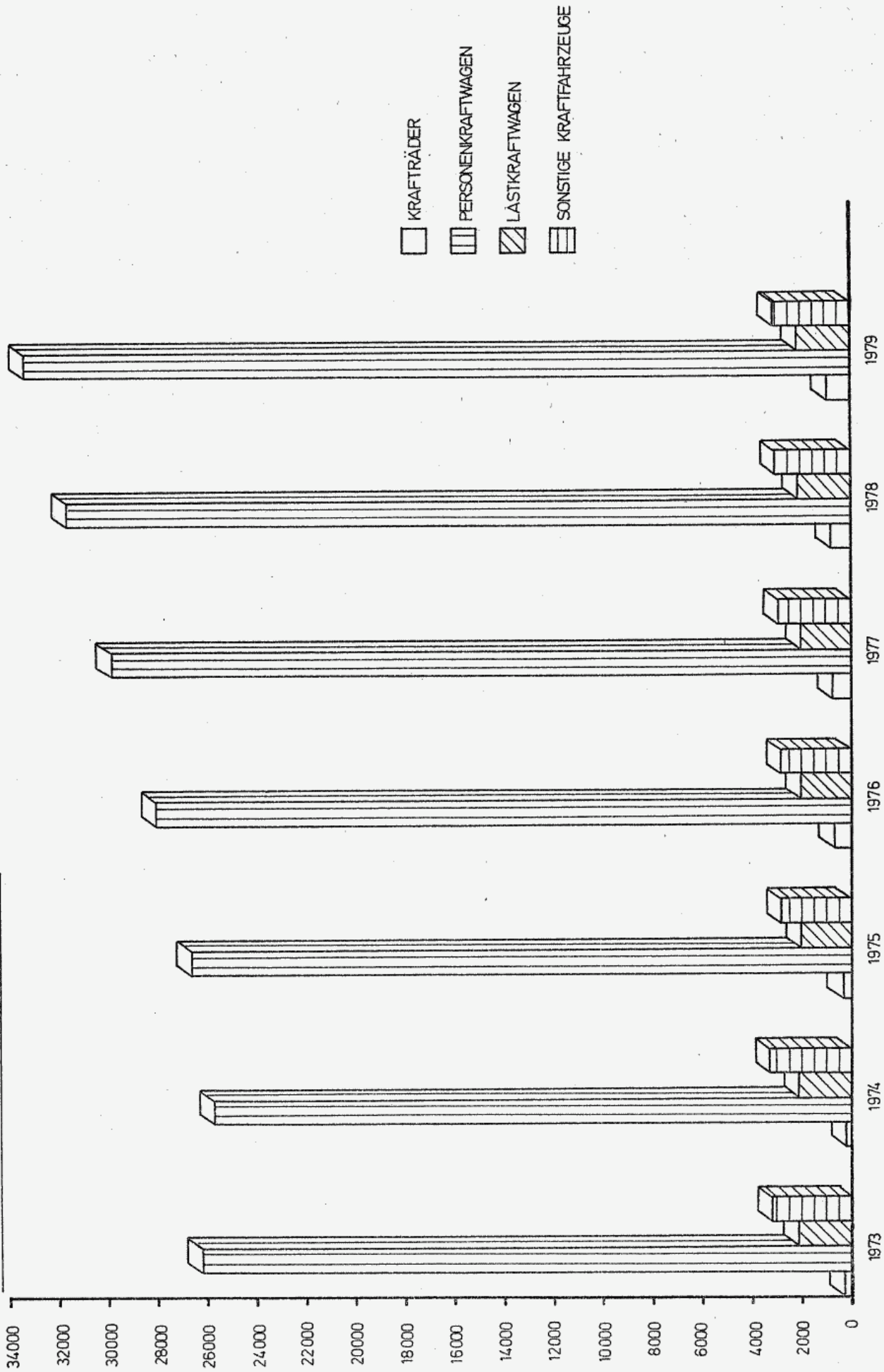
- a) = zugelassen
b) = stillgelegt
c) = Gesamtbestand

Straßenverkehrsunfälle

Jahr	Verkehrsunfälle					verletzte Personen	getötete Personen
	insgesamt	davon					
		A-Unfälle	B-Unfälle	C-Unfälle			
1975	1 910	582	309	1 019	713	8	
1976	1 910	801	299	810	635	19	
1977	2 117	930	338	849	715	10	
1978	2 211	706	584	921	752	9	
1979	2 455	693	471	946	790	12	

- A-Unfälle = Kleinunfälle, nur Sachschaden
B-Unfälle = mittelschwere Unfälle, nur Sachschaden
C-Unfälle = Personen- oder Sachschaden und Vorliegen einer Straftat

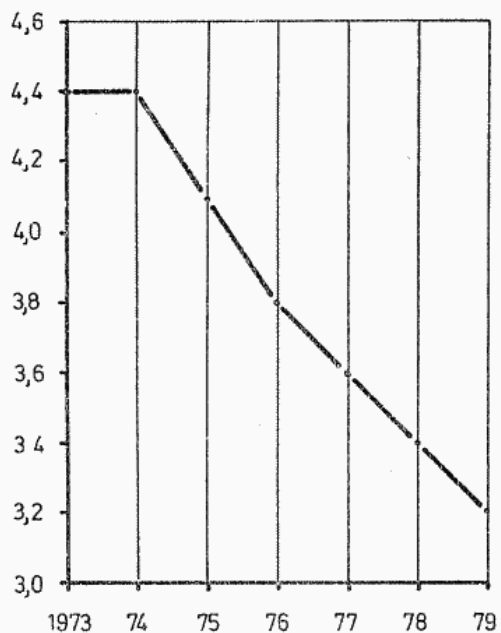
KRAFTFAHRZEUGBESTAND AM 31.12.



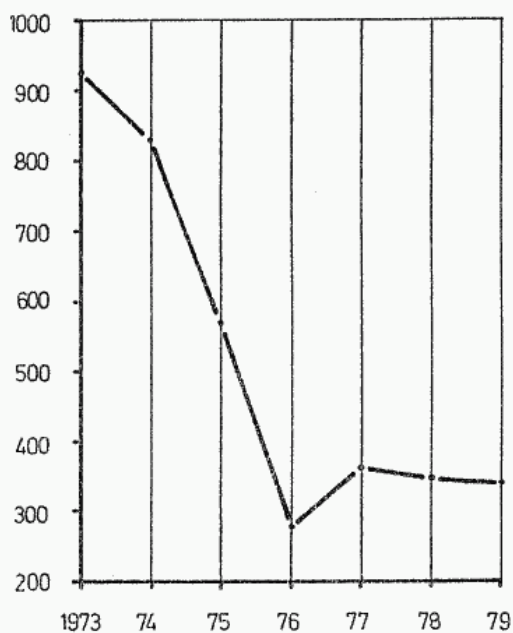
Erteilte Fahrerlaubnisse

Jahr	Klasse 1 - 5
1969	1 954
1970	2 196
1971	1 918
1972	1 936
1973	2 118
1974	2 600
1975	2 535
1976	2 484
1977	2 745
1978	2 866
1979	3 051

AUF EINEN ZUGELASSENEN PKW
ENTFIELEN EINWOHNER



AUF EIN KRAFTRAD
ENTFIELEN EINWOHNER



FREM DENVERKEHR

Fremdenverkehr

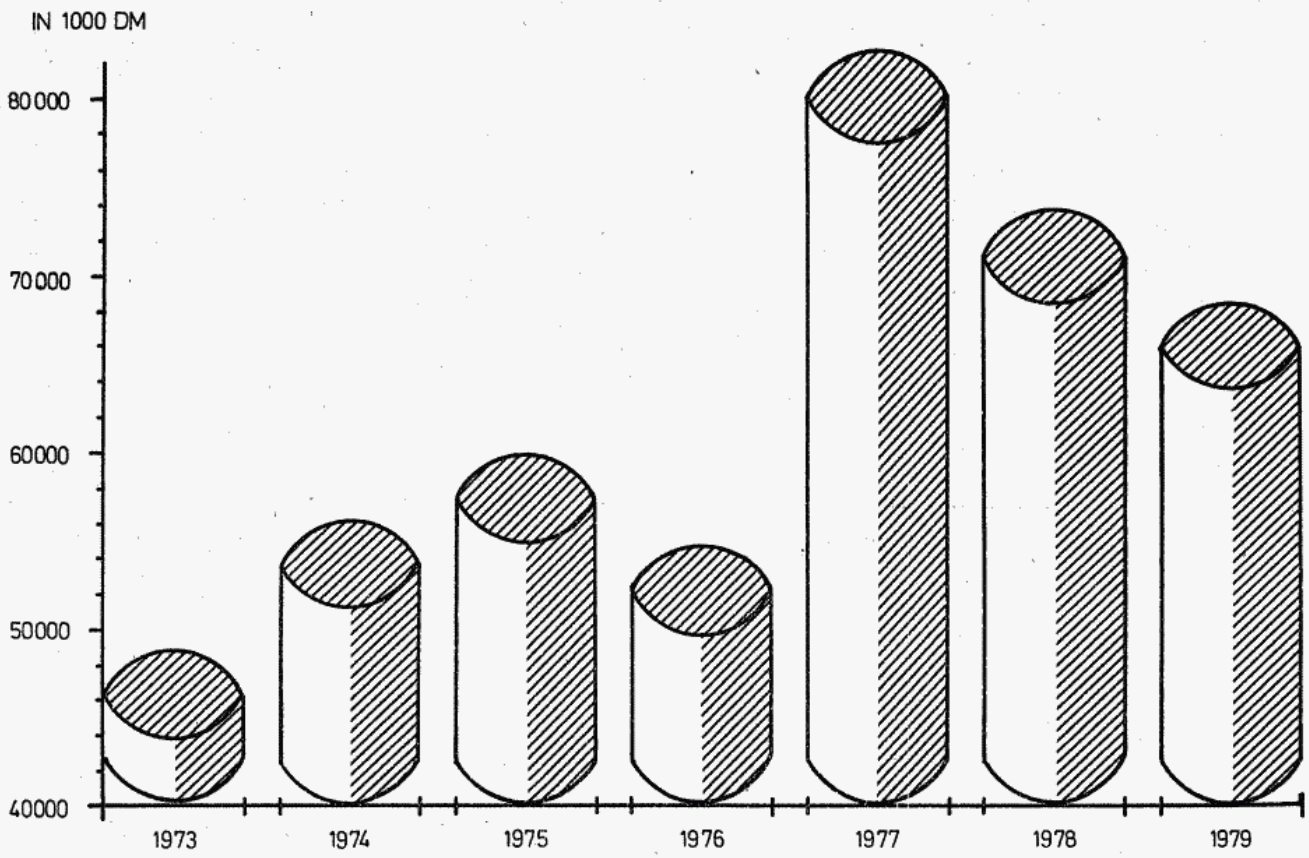
	1976	1977	1978	1979
Zahl der Betriebe insgesamt	24	24	24	24
davon Hotels	9	9	9	10
davon Gasthöfe	15	15	15	14
Zahl der Betten insgesamt	494	489	492	568
davon Hotels	350	345	332	413
davon Gasthöfe	144	144	160	155
Ankünfte insgesamt	33 032	32 276	29 622	35 481
darunter ausländische Gäste	6 459	4 978	5 246	5 970
Übernachtungen insgesamt	54 911	55 926	49 302	60 577
dar. ausländische Gäste	9 797	8 791	8 639	10 385
Durchschnittliche Bettenausnutzung in %	30,0	31,0	27,0	29,0
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	1,7	1,7	1,7	1,7

Quelle: Jahresberichte des Statistischen Landesamts, München
und Kapazitätserhebung Fremdenverkehr

Kassenmäßige IST-Einnahmen an Gemeindesteuern (in 1000,-- DM)

Jahr	Grundsteuer A Hebesatz 300 v. H. 1979	Grundsteuer B Hebesatz 350 v. H. 1979	Grundsteuer nach Ertrag u. Kapital Hebe- satz 410 v. H. 1979	Vergnügungs- steuer	Hunde- steuer	Getränke- steuer	Zuschlag zur Grund- erwerbs- steuer	Steuerein- nahmen insgesamt	Gesamtsteuer- aufkommen pro Kopf der Be- völkerung in 1 000,-- DM
1973	6 758	38 853	287	144	565	•	46 650	450,4	
1974	6 768	46 035	224	•	699	•	53 773	521,8	
1975	8 830	46 740	221	160	645	922	57 518	562,5	
1976	10 689	39 220	228	183	697	1 217	52 234	520,3	
1977	13 150	64 722	232	207	787	840	79 938	804,5	
1978	167	14 016	233	223	873	1 792	70 914	719,7	
1979	136	13 246	231	220	914	1 824	65 992	670,2	

STEUEREINNAHME DER STADT FÜRTH (OHNE GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER)



Finanzzuweisungen

Jahr	Schlüsselzuweisungen	Finanzzuweisungen	Aufkommen an Grunderwerbssteuer	Finanzzuweisungen Verwarnungsgelder	Anteil an der Einkommensteuer	Finanzzuweisungen insgesamt
1977	4 295	2 404	592	1	36 901	44 193
1978	8 653	3 042	1 412	-	37 089	50 196
1979	2 492	3 980	1 368	2 500	36 541	46 881

Verwaltungshaushalt

Jahr	IST-Einnahmen in DM 1 000,--			
	insgesamt	davon		
		Steuern und allgemeine Zuweisungen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	sonstige Finanzeinnahmen
1977	239 546	120 555	91 938	27 053
1978	198 032	120 202	57 068	20 762
1979	198 098	114 309	62 071	21 718

Jahr	IST-Ausgaben in DM 1 000,--						
	insgesamt	Personalausgaben	Sachlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	Zuschüsse u. Zuweisungen	Leistungen der Sozialhilfe	sonstige Finanzausgaben	Zuführung zum Vermögenshaushalt
1977	239 546	69 790	48 776	3 994	15 690	54 576	19 720
1978	198 032	70 515	36 442	9 131	15 457	50 101	16 386
1979	198 098	73 615	40 802	7 368	16 806	45 404	14 103

Verwaltungshaushalt

Jahr	Einnahmen pro Einwohner	Ausgaben pro Einwohner
1977	2 427	2 427
1978	2 020	2 020
1979	2 015	2 015

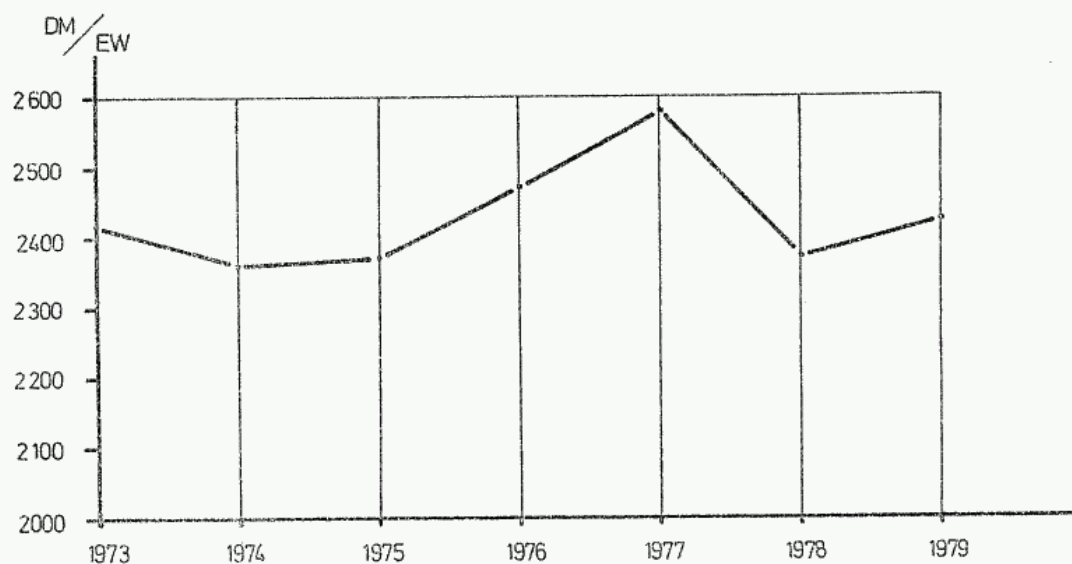
Vermögenshaushalt

	1977	1978	1979
IST-Einnahmen in 1 000,-- DM	155 289	102 127	89 008
IST-Ausgaben in 1 000,-- DM	155 289	102 127	89 008
dav.			
- Zuführung zum Verwaltungshaushalt	-	-	-
- Zuführung an Rücklagen	10 630	11 708	8 678
- Gewährung von Darlehen	100	120	150
- Vermögenserwerb	-	-	-
- Erwerb von Beteiligungen, Kapital- anlagen	3 941	2 822	11 500
- Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens	3 758	3 648	2 822
- Erwerb von Grundstücken	11 442	9 215	4 145
- Baumaßnahmen	26 475	37 808	37 218
- Tilgung von Krediten, Rück- zahlung von inneren Krediten	8 778	8 320	9 312
- Zuweisung und Zuschüsse für Investitionen	65 124	73 641	73 825
- Sonstiges	-	-	-
Ausgaben in DM/Einwohner	1 573	1 041	905

Schulden

Jahr	Schulden in 1 000,-- DM					
	insgesamt	davon		Schuldendienst		
		Stadtwerke	Krankenhaus	insgesamt	dav. Zins	dav. Tilgung
1977	255 557	32 972	25 950	26 402	17 664	8 738
1978	234 772	33 961	24 889	24 068	15 790	8 278
1979	238 283	33 543	23 767	24 128	14 861	9 267

PRO-KOPF - VERSCHULDUNG (STAND 31.12.)

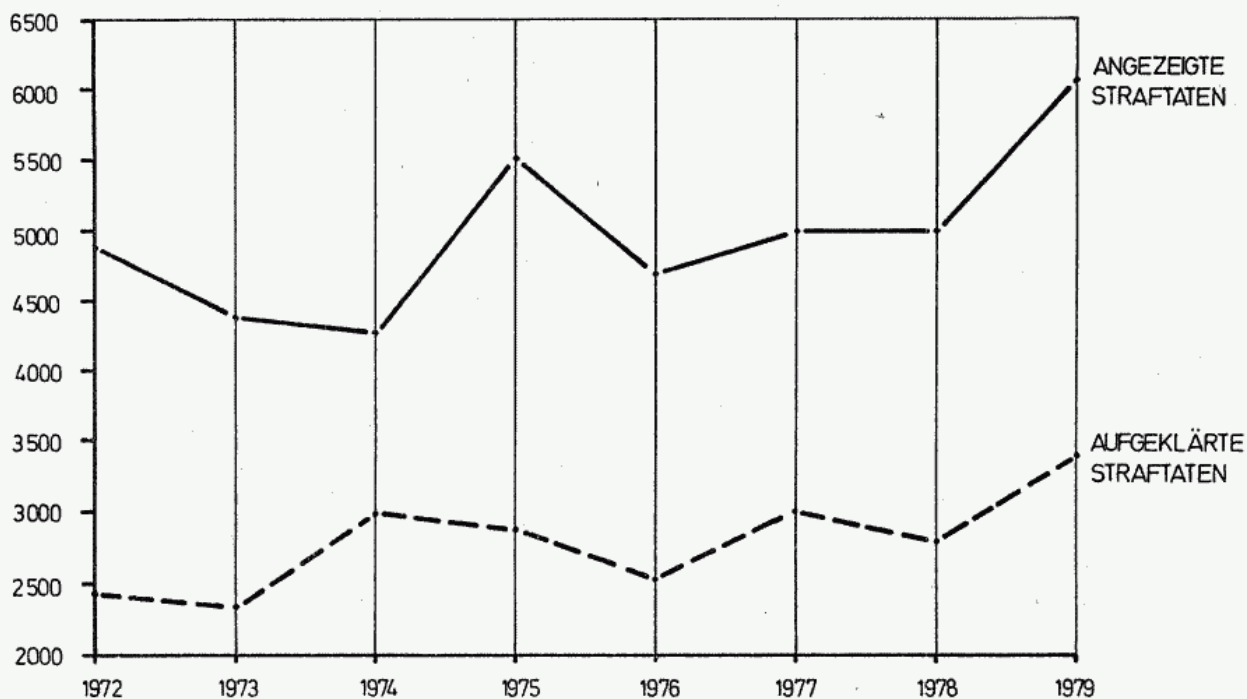


SICHERHEITSWESEN

Kriminalität

	1977	1978	1979
erfaßte Straftaten insgesamt	4 970	5 012	6 053
- dar. Jugendliche	927	1 038	1 242
- dar. Ausländer	490	530	782
aufgeklärte Straftaten absolut	2 997	2 819	3 405
in %	60,3	56,2	52,6
dav. Straftaten wider das Leben insgesamt	5	3	5
- dar. Jugendliche	1	-	3
- dar. Ausländer	3	1	-
dav. Roheitsdelikte und Straftaten wider die persönliche Freiheit insgesamt	791	751	911
- dar. Jugendliche	178	196	230
- dar. Ausländer	155	174	269
dav. Diebstähle insgesamt	2 503	2 506	3 071
- dar. Jugendliche	582	651	731
- dar. Ausländer	142	172	254
Strafrechtliche Nebengesetze insgesamt	167	158	219
- dar. Jugendliche	52	81	63
- dar. Ausländer	77	66	77
- dar. Rauschgiftdelikte	71	71	56

ANGEZEIGTE UND AUFGEKLÄRTE STRAFTATEN

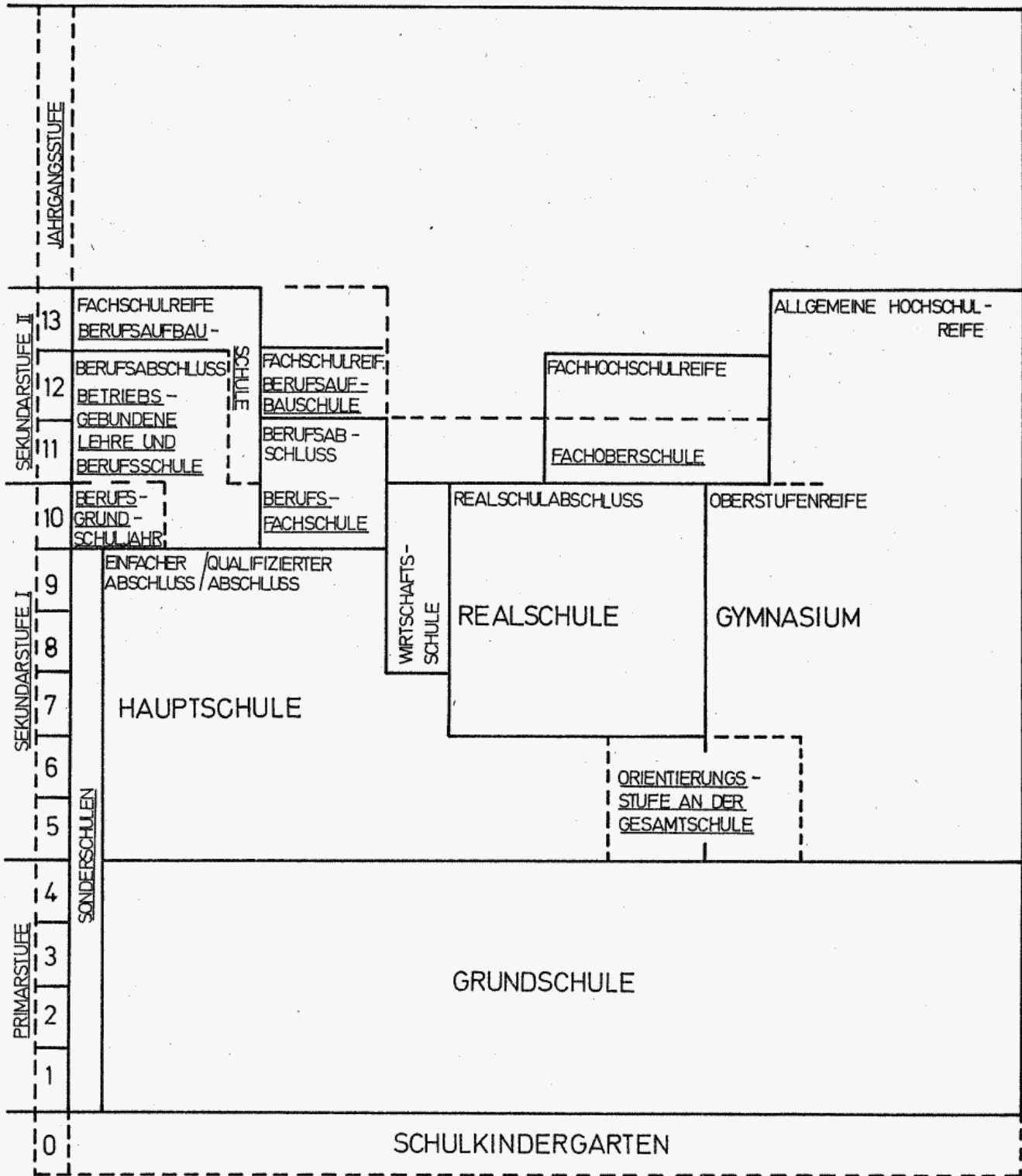


Zivilschutz

	1977	1978	1979
1. Einsätze einschl. Übungen	11	8	10
2. Fahrzeuge und Geräte (Eigentümer Bund)			
- Funkkommandowagen	4	3	3
- Gerätekraftwagen	3	3	3
- Lastkraftwagen	1	1	1
- Mannschaftswagen	6	6	6
- Löschfahrzeuge	11	11	11
- Instandsetzungsfahrzeuge	-	-	2
- Krankenkraftwagen	5	5	5
- Einsatzboote	2	2	2
- Notstromaggregate	1	1	1
- Feldküchenausrüstung	1	1	1
- Funkgeräte	-	4	4

KULTUR

DER AUFBAU DES SCHULWESENS IN FÜRTH



QUELLE: STAATL. SCHULAMT

ÜBERGÄNGE VON DER GRUNDSCHULE UND HAUPTSCHULE

GRUNDSCHULE

NACH DER
4. KLASSE



IN EIN
NEUNKLASSIGES
GYMNASIUM

ODER

IN DIE ORIENTIERUNGSSTUFE
DER GESAMTSCHULE AN
HAUPTSCHULE ODER GYMNASIUM

HAUPTSCHULE

5. KLASSE

NACH DER
6. KLASSE

NACH DER
7. KLASSE

8. KLASSE

NACH DER
9. KLASSE



IN EINE
REALSCHULE

IN EINE DREIKLASSIGE
WIRTSCHAFTSSCHULE



IN EINE
BERUFSSCHULE

IN EINE
BERUFSSCHULE
ODER FACHSCHULREIFE

BERUFSGRUNDSCHULJAHR

ODER
MIT
ABSCHLUSS-
PRÜFUNG

IN EINE BERUFSSCHULE
MIT FACHSCHULREIFE

IN DIE 10. KLASSE EINER
REALSCHULE – SONDERKLASSE

IN DIE 3. KLASSE – ÜBERGANGS-
KLASSE
DER WIRTSCHAFTSSCHULE

Schulen

I. Volks- und Sonderschulen

	Zahl der Klassen	Schüler			Nationalität
		insgesamt	Ausländer		
			absolut	relativ	
1. Grundschulen					
Frauenstraße 15	15	398	172	43,2	Türk./Ital
Friedrich-Ebert-Straße 21	14	417	107	25,7	Türken
Hans-Sachs-Straße 30	14	404	140	34,7	Griechen
Kirchenplatz 5	9	245	109	44,5	Türken
Maistraße 17 - 19	14	447	-	-	-
Oberfürberger Straße 46 und Weiherhofer Straße 45 (Adalbert-Stifter)	9	220	-	-	-
Rosenstraße 17	12	384	152	39,6	Türken
Soldnerstraße 50	16	421	-	-	-
Zedernstraße 2	4	106	-	-	-
2. Grund- und Teilhauptschulen					
Flurstraße 140 (Seeacker)	18	515	61	11,8	Griechen
Lehenstraße 15 und Ligusterweg 10 (Farrnbachschule)	20	543	121	22,3	Türken
3. Grund- und Hauptschulen					
Kiderlinstraße 4	17	478	-	-	-
Pestalozzistraße 20	20	572	-	-	-
Schwabacher Straße 86 - 88	17	493	61	12,4	Türken
4. Hauptschulen					
Finkenschlag 45 (Gustav-Schickedanz Schule)	16	487	71	14,6	Türken
Maistraße 17 - 19	14	447	-	-	-
Pfisterstraße 25	14	444	61	13,7	Türken
Soldnerstraße 60	20	545	-	-	-
Stadelner Hauptstraße 107	14	394	-	-	-

Sonderschulen

	Zahl der Klassen	Schüler insgesamt	Art der Behinderung
1. Staatliche Schulen			
Finkenschlag 45	12	196	Lernbehindert
Frauenstraße 15	11	150	Lernbehindert
Kirchenplatz 2	14	236	Lernbehindert
Theaterstraße 7	5	61	Sprachbehindert
2. Private Schulen			
Aldringerstraße 4	11	102	Geistigbehindert
Aldringerstraße 4	2	17	Sprachbehindert

II. Realschulen (Stand: 31.12.)

1. Staatliche Realschule (Hirschenstraße 35)

Jahr	Zahl der Klassen	Schüler		Lehrkräfte insgesamt
		insgesamt	dar. männlich	
1972	21	633	433	40
1973	17	553	374	37
1974	19	567	374	32
1975	19	546	349	34
1976	19	633	365	33
1977	20	643	347	34
1978	21	653	329	35
1979	24	709	347	41

2. Hans-Böckler-Schule

(Tannenstraße 17)

Städtische Real- und Wirtschaftsschule

Realschule

Jahr	Zahl der Klassen	Schüler		Lehrkräfte insgesamt x)
		insgesamt	dav. männlich	
1972	18	610	196	78
1973	19	638	189	68
1974	20	602	185	69
1975	19	625	203	68
1976	19	668	248	70
1977	21	712	267	78
1978	19	655	274	82
1979	21	671	321	77

Wirtschaftsschule (bis 1973 Handelsschule)

1972	16	512	124	78
1973	16	585	131	68
1974	16	498	124	69
1975	17	549	148	68
1976	19	611	176	70
1977	19	662	199	78
1978	22	678	192	82
1979	23	703	205	77

x) für Realschule und Wirtschaftsschule zusammen

III. Gymnasien (Stand: 31.12.)

1. Hardenberg-Gymnasium (Kaiserstraße 92)
- Math.-Nat. und Neuspr. Gymnasium -

Jahr	Zahl der Klassen	Schüler		Lehrkräfte insgesamt
		insgesamt	dar. männlich	
1972	47	1 439	1 278	85
1973	49	1 463	1 267	89
1974	48	1 491	1 272	90
1975	49	1 504	1 261	91
1976	49	1 489	1 222	84
1977	50	1 451	1 146	96
1978	47	1 396	1 060	91
1979	45	1 328	974	86

2. Helene-Lange-Gymnasium (Tannenstr. 19)
- Math.- nat. u. Neusprachl. Gymnasium für Jungen und Mädchen -
- Sozialw. Gymnasium für Mädchen -

1972	40	1 295	177	64
1973	43	1 391	229	72
1974	49	1 535	310	71
1975	51	1 653	375	89
1976	55	1 627	460	94
1977	56	1 711	536	95
1978	58	1 768	618	95
1979	59	1 773	647	101

3. Heinrich-Schliemann-Gymnasium (Königstr. 105)
- Hum. und Neusprachl. Gymnasium -

1972	19	556	374	38
1973	21	603	380	39
1974	22	620	372	40
1975	21	605	345	38
1976	21	583	317	39
1977	19	599	312	41
1978	21	619	312	41
1979	22	642	309	47

IV. Fachoberschule

Staatliche Fachoberschule (Amalienstraße 2 - 4)

Jahr	Zahl der Klassen	Schüler		Lehrkräfte insgesamt
		insgesamt	dar. männlich	
1972	12	234	193	31
1973	13	247	201	24
1974	12	266	212	22
1975	14	297	211	27
1976	14	299	205	30
1977	14	288	192	29
1978	15	323	228	27
1979	17	407	281	33

V. Berufsschulen

1. Staatliche Berufsschule I (a) mit Berufsaufbauschule (b) Fichtenstraße 9

1972	a) 82	2 173	1 892	61
	b) 5	159	135	
1973	a) 102	2 708	2 344	67
	b) 5	143	114	
1974	a) 115	3 150	2 716	66
	b) 6	156	129	
1975	a) 127	3 464	2 959	69
	b) 5	113	92	
1976	a) 132	3 476	2 932	73
	b) 5	117	106	
1977	a) 138	3 625	3 015	81
	b) 5	128	122	
1978	a) 139	3 628	3 008	90
	b) 5	126	122	
1979	a) 69	1 678	1 032	51
	b) 5	117	111	

2. Staatliche Berufsschule II (Theresienstr. 15)

Jahr	Zahl der Klassen	Schüler		Lehrkräfte insgesamt
		insgesamt	dar. männlich	
1972	42	1 088	438	32
1973	44	1 071	421	30
1974	43	1 024	359	35
1975	43	1 000	337	39
1976	44	1 113	434	41
1977	46	1 194	440	41
1978	49	1 223	443	43
1979	52	1 329	495	41

3. Staatliche Berufsschule III (a) und Berufsfachschule mit Berufsaufbauschule (b)
Theresienstraße 15

1972	a) 19	533	-	25
	b) -	-	-	
1973	a) 21	628	-	25
	b) -	-	-	
1974	a) 25	695	-	29
	b) -	-	-	
1975	a) 26	746	2	27
	b) -	-	-	
1976	a) 26	794	2	39
	b) 3	84	-	
1977	a) 27	825	1	42
	b) 4	86	-	
1978	a) 28	809	1	40
	b) 4	80	-	
1979	a) 28	676	-	38
	b) 6	129	4	

4. Staatliche Berufsschule IV (Fichtenstraße 9)

1979	78	2 007	1 979	40
------	----	-------	-------	----

VI. Sonstige Bildungseinrichtungen

Volkshochschule

Jahr	Zahl der Kurse	Zahl der Dozenten	Teilnehmer an	
			Kursen	Einzelveranstaltungen
1972	134	73	2 573	.
1973	176	83	3 998	.
1974	192	111	3 655	.
1975 x	245	117	4 971	.
1976 x	254	130	4 485	.
1977 x	218	134	5 587	.
1978 xx	269	135	4 464	968
1979 xx	288	142	4 930	1 139

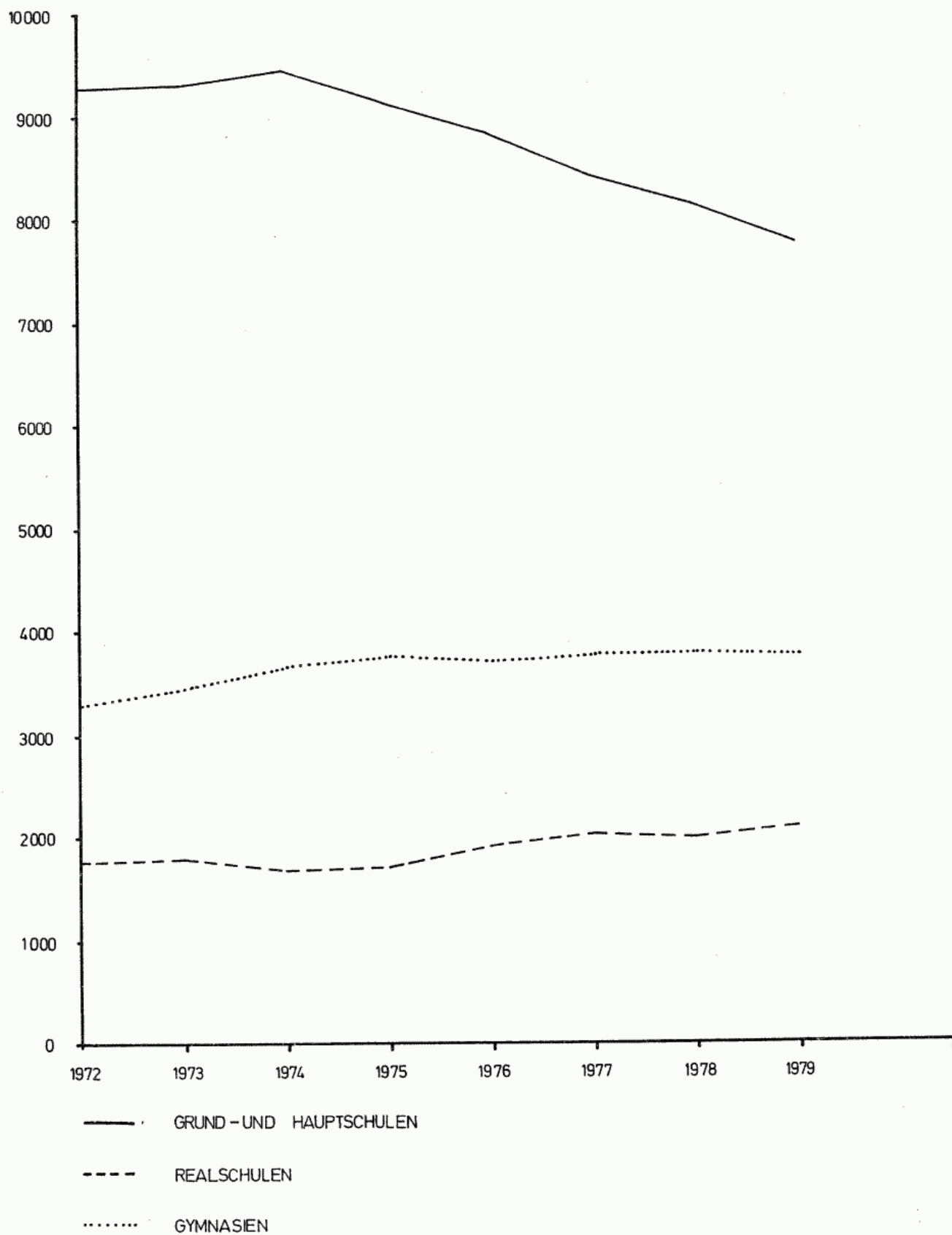
x = einschl. Bildungsstätte für Frauenarbeit

xx = Stand 30.09.

Entwicklung der Schülerzahlen

Jahr	Grund- und Hauptschulen	Realschulen	Gymnasien
1972	9 267	1 755	3 290
1973	9 313	1 776	3 457
1974	9 466	1 667	3 646
1975	9 134	1 720	3 762
1976	8 869	1 912	3 699
1977	8 409	2 017	3 761
1978	8 124	1 986	3 783
1979	7 744	2 083	3 743

ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN 1972 - 1979



Archiv und Bibliothek

Jahr	Zahl der Benützer	Zahl der benützten Archivalien und Bücher
1965	3 022	5 582
1966	3 086	5 471
1967	2 869	5 012
1968	2 908	5 220
1969	3 082	5 619
1970	3 208	5 081
1971	3 272	5 351
1972	3 337	5 386
1973	3 228	4 889
1974	2 884	4 653
1975	2 962	5 135
1976	3 381	5 320
1977	3 092	4 543
1978	3 241	4 497
1979	3 517	4 825

Volksbücherei

Jahr	Buchbestand am 31.12.	Zahl der aktiven Leser	Buchent- leihungen	Gliederung der Buchentleihungen nach Sachgruppen		
				Schöne Literatur	Sachli- teratur	Jugend- bücher
1. Hauptstelle Berolzheimerianum						
1977	36 021	3 622	173 770	84 653	44 772	44 345
1978	38 911	3 947	164 018	79 361	39 905	44 752
1979	41 110	3 884	158 017	78 208	38 862	40 947
2. Zweigstelle Soldnerstraße						
1977	13 789	1 407	74 635	27 115	8 974	38 546
1978	14 371	1 346	70 887	27 686	8 228	34 973
1979	15 262	1 283	69 552	29 880	7 783	31 889
3. Zweigstelle Pestalozzistraße						
1977	5 640	292	21 896	3 395	2 022	16 499
1978	6 005	280	19 424	3 651	1 517	14 256
1979	6 348	237	17 307	3 130	1 030	13 147
4. Zweigstelle Burgfarrnbach						
1977	4 981	301	15 851	2 911	711	12 229
1978	5 137	273	13 304	2 699	537	10 068
1979	5 550	280	12 754	3 019	492	9 243
5. Zweigstelle Stadeln						
1977	4 914	467	19 362	6 137	1 186	12 039
1978	5 464	445	23 969	7 869	1 926	14 174
1979	6 305	494	25 172	8 605	1 888	14 679
6. Zweigstelle Finkenschlag						
1977	7 217	759	31 866	7 052	2 496	22 318
1978	7 615	599	27 965	7 408	2 467	18 090
1979	8 197	762	29 765	7 870	2 475	19 420
7. Zweigstelle Tannenstraße						
1977	-	-	-	-	-	-
1978	-	-	-	-	-	-
1979	5 179	1 372	24 277	1 321	1 493	21 463

8. Hauptstelle Berolzheimerianum
(Lesesaal)

Besucher

1977	1978	1979
13 153	12 721	11 346

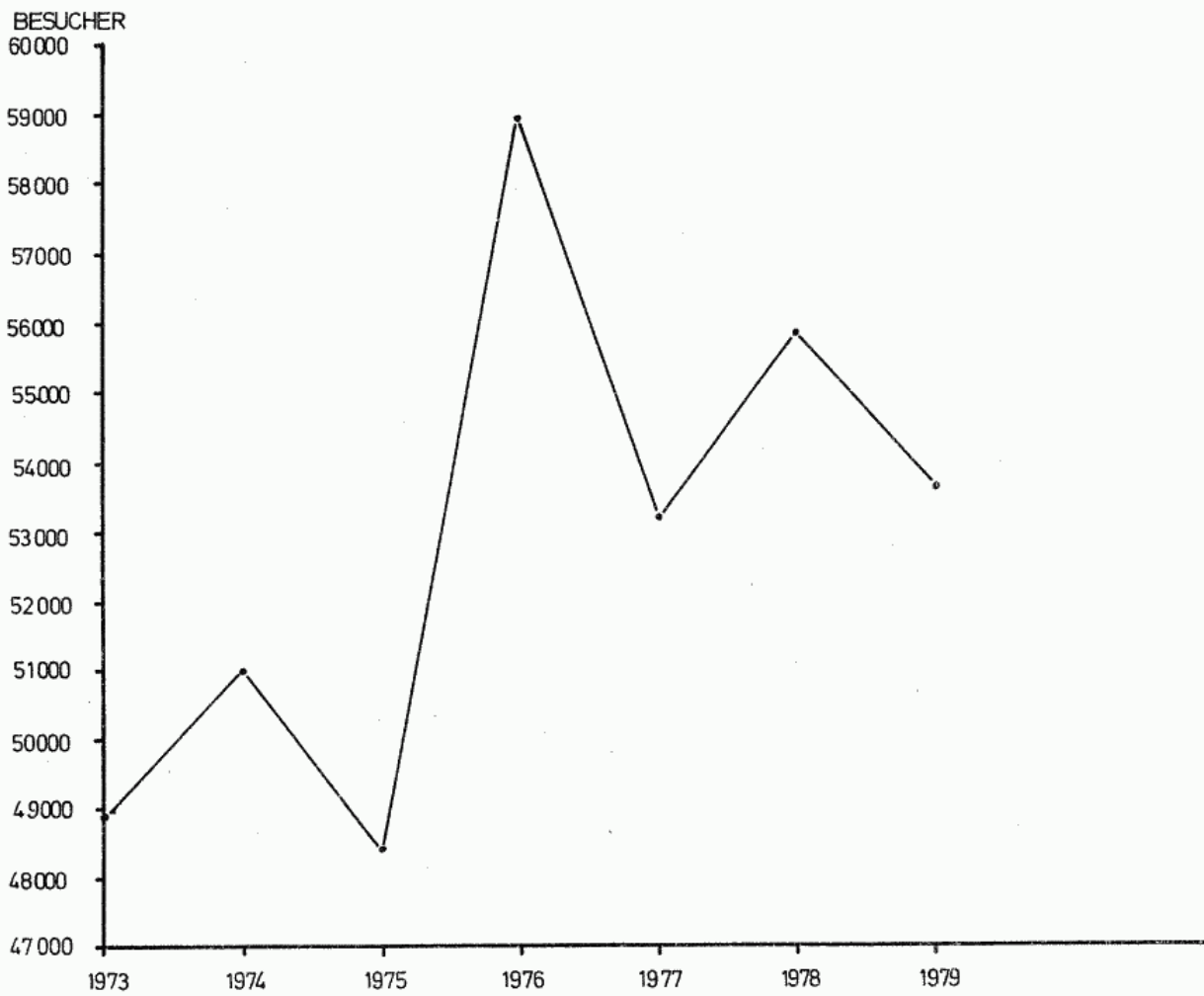
Theater

Jahr	Zahl der Sitzplätze	Zahl der Vorstellungen (ohne Märchenvorstellungen)	Zahl der Besucher	Platzausnutzung in %
1967	868	122	69 594	65,7
1968	868	118	69 989	68,3
1969	868	125	67 433	64,2
1970	868/829	104	56 951	67,1
1971	829	12	7 640	76,8
1972 ¹⁾	-	-	-	-
1973	707	102	48 935	67,9
1974	707	116	51 012	62,2
1975	707	99	48 383	69,1
1976	707	114	58 948	73,1
1977	707	113	53 255	66,7
1978	707	128	55 856	61,7
1979	707	122	53 636	62,2

1) vom März 1971 bis Dezember 1972 wegen Umbau geschlossen

ERHEBUNGEN

THEATERBESUCHER 1973 - 1979



Viehzählung

	1977	1978	1979
1. Rinder			
Kälber (unter 6 Monate alt)	353	378	384
Jungrinder (6 Monate bis unter 1 Jahr)	580	542	543
Milchkühe	915	860	864
Rinder insgesamt	2 491	2 590	2 798
Rinderhalter	95	89	87
2. Schweine			
Ferkel (unter 20 kg Lebendgewicht)	325	199	245
Schweine (mit 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht)	574	476	474
Mastschweine	734	794	1 435
Zuchtschweine	130	152	163
Schweine insgesamt	1 763	1 621	2 317
Schweinehalter	116	103	99
3. Schafe			
Schafe unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	225	233	264
Schafe insgesamt	801	751	764
Schafhalter	8	8	7
4. Geflügel			
Legehennen (1/2 Jahr und älter)	4 017	3 372	3 590
Hühner insgesamt	4 552	3 730	4 032
Gänse	35	77	66
Enten	115	73	36
Truthühner	3	3	23
Geflügel insgesamt	4 705	3 883	4 157
Geflügelhalter	135	102	92
5. Pferde			
Ponys und Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß)	14	14	9
Pferde insgesamt	79	81	71
Pferdehalter	17	15	15
6. Bienen			
Bienenvölker insgesamt	104	.	.
Bienenhalter	10	.	.

Quelle: Statistisches Landesamt, München

Wirtschaftsfläche

	1977	1978	1979
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha	3 085	3 064	2 566
dav. Ackerland	2 096	2 072	2 048
Gartenland	444	470	11
Dauergrünland	545	520	507
Waldflächen	775	770	753
Öd- und Unland	128	159	22

Quelle: Statistisches Landesamt, München

Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen

Betriebe von ... bis unter ... ha landwirtschaftlich genutzter Fläche

Jahr	unter 1 ha		1- unter 5 ha		5- unter 10 ha		10- unter 20 ha		20- unter 30 ha		30- unter 50 ha		50 und mehr ha	
	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche
1977	58	26	22	48	48	357	62	914	30	742	14	520	-	-
1978	57	25	26	58	47	345	54	793	34	838	13	484	1	52
1979	43	11	25	60	45	331	52	768	33	812	14	523	1	52

Quelle: Statistisches Landesamt, München

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE NACH GRÖSSENKLASSEN

